

BV/0175/24

Beschlussvorlage
öffentlich



Haushaltsplan 2025

<i>Organisationseinheit:</i> 20 Finanzwirtschaft <i>Zuständigkeit:</i> Erste Stadträtin Nicole Mrotzek	<i>Datum:</i> 05.08.2024
---	-----------------------------

Ziele:

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung	27.11.2024	Ö
Verwaltungsausschuss	03.12.2024	N
Rat der Stadt Celle	04.12.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2025 sowie das Investitionsprogramm 2025 in der beratenen Fassung.

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt dem Rat mit dieser Vorlage den Haushalt für das Planungsjahr 2025 vor.

Veränderungen, die sich im Beratungsverlauf ergeben, werden einzeln in einer Veränderungsliste aufgeführt und zum abschließenden Haushaltsbeschluss in den Haushalt 2025 eingearbeitet.

Als Anlage erhalten Sie den aktuellen Stand des Haushaltsplanes 2025 mit den beigefügten Anlagen.

Anlage/n

1	1. Haushaltssatzung 2025
2	2. Gesamtplan
3	3. IV-Programm
4	4. Stellenplan 2025
5	5. Vorbericht
6	6. Wesentliche Produkte ab 2024
7	7. Budgethaushalte (wesentliche Produkte)

--	--

Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Celle für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Celle in der Sitzung am XXXXXX folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	199.048.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	224.880.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	28.280.300 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	520.500 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.613.900 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.740.100 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	17.557.300 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	111.034.900 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	95.727.600 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.150.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 52.727.600 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen der Eigenbetriebe der Stadt Celle und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird

für die Zuwanderungsagentur auf	0 Euro
für die Stadtentwässerung Celle auf	0 Euro

und somit gesamt auf 0 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Der Höchstbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung nach §181 NKomVG („Konzernfinanzierung“) im Jahr 2025 insgesamt aufgenommen werden dürfen, wird auf 43.000.000 Euro festgesetzt.

Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Die erzielten Zinsüberschüsse verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 32.348.400 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen der Eigenbetriebe

Zuwanderungsagentur	0 Euro
Stadtentwässerung Celle	1.152.000 Euro

und wird somit gesamt auf 1.152.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 95.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in den Eigenbetrieben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 Euro festgesetzt und verteilt sich wie folgt:

Zuwanderungsagentur	0 Euro
Stadtentwässerung Celle	1.800.000 Euro

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzung für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	555 v. H.

2. Gewerbesteuer	440 v. H.
------------------	-----------

§ 6

- (1) Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 1 S. 1 KomHKVO sind Maßnahmen mit Gesamtkosten von 100.000 Euro und mehr.
- (2) Nicht erhebliche Vorhaben im Sinne des § 12 Abs. 3 KomHKVO sind Vorhaben mit Gesamtkosten bis zu 100.000 Euro.
- (3) Ein Fehlbetrag im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG ist erheblich, wenn er den Betrag von 5 Mio. EURO übersteigt.
- (4) Aufwands- oder Auszahlungssteigerungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG sind erheblich, wenn sie den Betrag von 5 Mio. EURO übersteigen.
- (5) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG sind unerheblich bis zu einer Wertgrenze von 40.000 EURO.
- (6) Im Rahmen des Jahresabschlusses sind Buchungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.
- (7) Auf eine Unterrichtung des Rates gem. § 117 Abs.1 Satz 2 NKomVG wird bis zu einem Betrag von 10.000 EURO verzichtet.

Celle, XXXXXX

.....

(Dr. Nigge)
Oberbürgermeister

Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	108.409.349,14	104.289.300	110.236.500	115.812.200	121.475.900	123.959.100
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.921.598,74	47.730.400	49.481.600	50.602.100	52.111.400	53.548.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.529.587,26	4.133.300	4.037.200	3.965.400	3.892.500	3.772.000
4. sonstige Transfererträge	-6.052,30	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.626.018,51	7.780.200	7.962.400	7.982.400	8.007.400	8.007.400
6. privatrechtliche Entgelte	3.165.642,65	3.023.100	3.192.800	3.092.400	3.097.400	3.107.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.344.637,00	1.777.600	1.644.400	1.575.300	1.550.700	1.510.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.915.542,49	11.410.100	12.418.800	10.705.300	10.648.800	10.616.600
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.162.269,66	888.600	808.600	808.600	808.600	808.600
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.774.559,10	17.096.500	9.265.800	9.402.900	9.352.500	9.327.000
12. = Summe ordentliche Erträge	196.843.152,25	198.129.100	199.048.100	203.946.600	210.945.200	214.657.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	59.118.533,54	65.553.400	69.188.600	71.552.700	72.887.500	74.336.600
14. Versorgungsaufwendungen	5.992.722,70	849.500	926.100	942.700	864.600	881.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.582.379,21	35.807.500	37.038.900	37.015.100	37.160.500	37.469.900
16. Abschreibungen	10.000.382,65	10.405.900	11.079.200	10.143.500	9.662.500	9.045.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.677.744,54	6.940.300	8.142.400	9.905.300	11.080.500	11.208.200
18. Transferaufwendungen	74.175.156,41	74.007.700	75.672.600	78.021.600	80.292.800	82.383.400
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.781.499,36	10.847.000	22.833.100	11.786.300	12.625.800	12.608.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	206.328.418,41	204.411.300	224.880.900	219.367.200	224.574.200	227.933.600
21. = ordentliches Ergebnis	-9.485.266,16	-6.282.200	-25.832.800	-15.420.600	-13.629.000	-13.275.900
22. außerordentliche Erträge	16.659.161,20	9.100.000	28.280.300	1.486.900	66.700	49.200
23. außerordentliche Aufwendungen	4.271.990,91	4.533.400	520.500	1.499.900	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	12.387.170,29	4.566.600	27.759.800	-13.000	66.700	49.200
25. Jahresergebnis	2.901.904,13	-1.715.600	1.927.000	-15.433.600	-13.562.300	-13.226.700
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	65.826.143,73	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	108.972.209,62	107.207.300	111.236.500	115.812.200	121.475.900	123.959.100
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.292.737,75	47.729.200	49.479.700	50.602.100	52.111.400	53.548.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.613,27	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.878.901,65	7.780.200	7.962.400	7.982.400	8.007.400	8.007.400
5. privatrechtliche Entgelte	3.123.289,26	3.023.100	3.192.800	3.092.400	3.097.400	3.107.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.472.064,43	1.777.600	1.644.400	1.575.300	1.550.700	1.510.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.319.296,38	11.410.100	8.454.900	6.691.100	6.564.000	6.437.700
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.462.036,73	8.193.200	8.643.200	8.743.200	8.743.200	8.743.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.524.149,09	187.120.700	190.613.900	194.498.700	201.550.000	205.314.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	55.080.034,91	64.282.500	67.868.800	70.326.300	71.721.300	73.143.700
12. Versorgungsauszahlungen	812.700,68	754.500	831.100	847.700	864.600	881.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	31.821.067,11	35.755.800	37.006.400	36.983.100	37.128.000	37.437.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.320.030,98	6.926.000	8.128.100	9.891.000	11.066.200	11.193.900
15. Transferauszahlungen	72.973.619,43	74.007.700	75.672.600	78.021.600	80.292.800	82.383.400
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.280.106,63	12.247.000	24.233.100	13.186.300	14.025.800	14.008.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.287.559,74	193.973.500	213.740.100	209.256.000	215.098.700	219.049.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.236.589,35	-6.852.800	-23.126.200	-14.757.300	-13.548.700	-13.734.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.898.397,97	14.443.700	10.945.400	13.731.800	8.145.000	4.476.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.389.518,90	355.000	80.000	80.000	1.560.000	454.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	9.266.860,60	12.736.000	2.439.600	6.191.700	3.391.700	151.200
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	172.100	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	1.778.927,20	3.082.200	4.092.300	4.912.400	4.972.500	5.025.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.333.704,67	30.789.000	17.557.300	24.915.900	18.069.200	10.106.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	189.413,15	331.400	810.000	4.010.000	300.000	0
26. Baumaßnahmen	25.729.399,95	54.272.700	63.485.900	51.930.400	19.844.000	9.354.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.094.311,14	2.354.100	2.775.800	3.846.500	2.358.500	2.344.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.100.000,00	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.739.770,90	3.146.600	963.200	2.167.300	2.167.400	568.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit	7.500.000,00	39.000.000	43.000.000	15.000.000	13.000.000	15.000.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2	3	4	5	6	7	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.352.895,14	99.104.800	111.034.900	76.954.200	37.669.900	27.266.300
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.019.190,47	-68.315.800	-93.477.600	-52.038.300	-19.600.700	-17.160.100
33. Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-14.782.601,12	-75.168.600	-116.603.800	-66.795.600	-33.149.400	-30.894.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.500.000,00	69.615.800	95.727.600	55.038.300	22.600.700	20.160.100
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	7.446.035,01	7.840.000	9.150.000	11.960.000	13.880.000	10.390.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	53.964,99	61.775.800	86.577.600	43.078.300	8.720.700	9.770.100
37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-14.728.636,13	-13.392.800	-30.026.200	-23.717.300	-24.428.700	-21.124.600

- Beträge in 1.000 EUR -

E/A	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	ab mifriFI+4
A	434.075,8	188.093,7	60.184,8	68.034,9	61.954,2	24.669,9	12.266,3	18.822,0
E	-208.764,4	-118.935,8	-29.489,0	-15.307,3	-21.915,9	-15.069,2	-7.106,2	-941,0
a.) Differenz Auszahlung - Einzahlungen	225.311,4	69.157,9	30.695,8	52.727,6	40.038,3	9.600,7	5.160,1	17.881,0

E/A	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	ab mifriFI+4
A	434.075,8	188.093,7	60.184,8	68.034,9	61.954,2	24.669,9	12.266,3	18.822,0
1. zzgl. Auszahlung Gesellschafterdarlehen			39.000,0	43.000,0	15.000,0	13.000,0	15.000,0	
<i>Auszahlungen Investitionstätigkeit (Finanzplan)</i>			<u>99.184,8</u>	<u>111.034,9</u>	<u>76.954,2</u>	<u>37.669,9</u>	<u>27.266,3</u>	
E	-208.764,4	-118.935,8	-29.489,0	-15.307,3	-21.915,9	-15.069,2	-7.106,2	-941,0
2. zzgl. Tilgung Gesellschafterdarlehen			-1.300,0	-2.250,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0	
<i>Einzahlung Investitionstätigkeit (Finanzplan)</i>			<u>-30.789,0</u>	<u>-17.557,3</u>	<u>-24.915,9</u>	<u>-18.069,2</u>	<u>-10.106,2</u>	
a.) Differenz Auszahlung ohne Konzernfinanzierung	225.311,4	69.157,9	30.695,8	52.727,6	40.038,3	9.600,7	5.160,1	17.881,0
Saldo Investitionstätigkeit ohne Konzernfinanzierung			30.695,8	52.727,6	40.038,3	9.600,7	5.160,1	
b.) erforderliche Kreditaufnahme			30.695,8	52.727,6	40.038,3	9.600,7	5.160,1	17.881,0
c.) zzgl. Kredittilgung des EB SEC			1.760,0	1.820,0	1.890,0	1.950,0	2.020,0	
d.) Gesamtbedarf			32.455,8	54.547,6	41.928,3	11.550,7	7.180,1	17.881,0
e.) Tilgung von Krediten für Investitionen			6.540,0	6.000,0	8.000,0	9.400,0	9.700,0	
f.) Neuverschuldung Gesamt (a.+c.-e.)			25.915,8	48.547,6	33.928,3	2.150,7	-2.519,9	

- Beträge in 1.000 EUR -

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez I	111180 - Haushalt													
Dez I		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		10,0		10,0					
Dez I		1318300	6888300	Erteilte Darlehn Laufzeit 5 Jahre und mehr	20.1		-146,8	-121,8	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	
Dez I	111300 - Zentrale Dienste													
Dez I		0721000	7831163	Büroeinrichtung Zentrale Dienste	65.1		175,0	50,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	
Dez I		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		121,5	87,5	14,0	5,0	5,0	5,0	5,0	
Dez I	571100 - Wirtschaftsförderung													
Dez I		5314000	6843900	Einzahlungen aus der Veräußerung von sonstigen Anteilen	20		-172,1		-172,1					
Dez I	573400 - Betriebe gewerblicher Art (BGA)													
Dez I		0721044	7831147	UNION, Investitionsbedarf BgA; Einrichtung	20/65		15,0	15,0						
Dez I		0721047	7831152	verpachtete Gaststätten; Einrichtungen	65.1		111,0	55,0	10,0	11,0	11,0	12,0	12,0	
Dez I		0721055	7831148	UNION, Investitionsbedarf BgA; Betriebsmaschinen / Geräte	20/65		31,7	31,7						
Dez I		0960189	7873206	UNION, Investitionsbedarf BgA; Techn. Anlagen	20/65		208,0	208,0						
Dez I		2153078	6811152	UNION, Zuschüsse u. Zuweisungen	20/65		-100,0	-100,0						
Dez I	575000 - Tourismus													
Dez I		0721084	7831186	BGA > 1.000 € netto, Tourismus und Stadtmarketing	16		120,0		40,0	35,0	15,0	15,0	15,0	
Dez II	122120 - Verkehrsaufsicht													
Dez II		0628003	7873153	Parkeinrichtungen, Parkscheinautomaten	32.3		158,0	102,0	40,0	16,0				
Dez II	126100 - Örtlicher Brandschutz													
Dez II	Fahrzeuge	0611000	7831112	Fahrzeuge	32.2	1250,0	7.499,0	3.268,0	440,0	425,0	2.076,0	840,0	450,0	
Dez II	Fahrzeuge	2110202	6812002	Fahrzeuge, Investitionszuweisungen	32.2		-735,0	-290,0	-45,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	
Dez II	Fahrzeuge	5312001	6831101	Veräußerung von Feuerwehrfahrzeugen	32.2		-151,0	-91,0	-15,0		-15,0	-15,0	-15,0	
Dez II	Fahrzeuge	0621000	7831102	Feuerwehr Maschinen über 1.000 € und Sachgesamtheit	32.2		90,0			90,0				
Dez II	Löschbrunnen	0371000	7873103	Freiw. Feuerwehr, Löschbrunnen	32.2		601,0	331,0	30,0	90,0	30,0	90,0	30,0	
Dez II	Löschbrunnen	2110203	6812003	Löschbrunnen, Investitionszuweisungen	32.2		-93,0	-44,0	-9,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		14,3			14,3				
Dez II		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		16,3			16,3				
Dez II		0721011	7831111	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	32.2		861,5	506,5	115,0	60,0	60,0	60,0	60,0	
Dez II		0960479	7871167	FFW Groß Hehlen, Gerätehaus	32.2/65		5.400,0	3.135,0	2.265,0					
Dez II		2110201	6812001	Betriebsgeräte, Investitionszuweisungen	32.2		-263,0	-123,0	-20,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0	
Dez II	Atemschutzwerkstatt	0096537	7871198	Umbau Hauptwache, Atemschutzwerkstatt	32.2		100,0			100,0				
Dez II	211000 - Grundschulen													
Dez II	Digitalpakt an Schulen	0960478	7871166	Digitalpakt an Schulen	40		3.300,0	2.400,0	200,0	200,0	100,0	100,0	100,0	200,0
Dez II	Digitalpakt an Schulen	2153063	6811140	Digitalpakt an Schulen, Zuweisung vom Land	40		-1.850,0	-1.140,0	-710,0					
Dez II	Fluchttreppen	0960455	7871130	Fluchttreppen	65		280,0		280,0					
Dez II	Sanitäranlagen	0960276	7871102	Sanierungsprogramm Sanitäranlagen und Turnhallen an Schulen	40/65		12.242,0	3.242,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Dez II	Sanitäranlagen	2150005	6811005	KIP-Mittel (KInvFG)	65		-2.570,0	-2.404,8	-165,2					

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez II	Schulpaket	0960494	7871177	Katholische GS, Ausstattung Neubau	40/65		1.000,0			1.000,0				
Dez II	Schulpaket	0960496	7871179	GS Neustadt, Brandschutz u. Sanierung	40/65		11.500,0	500,0	3.500,0	0,0	4.500,0	3.000,0		
Dez II	Schulpaket	0960511	7871184	GS Groß Hehlen, Neubau Mensa	40/65		3.000,0	400,0	1.900,0	700,0				
Dez II	Schulpaket	0960512	7871185	GS Hehlentor, Erweiterung Mensa	40/65	600,0	3.000,0	550,0	250,0	800,0	1.400,0			
Dez II	Schulpaket	0960522	7871192	GS Garßen, Neubau	40/65	12800,0	22.000,0		200,0	9.000,0	10.500,0	2.300,0		
Dez II	Schulpaket	0960523	7871193	GS Waldweg, Neubau	40/65	8900,0	17.300,0		2.300,0	6.100,0	5.500,0	3.400,0		
Dez II	Schulpaket	0960524	7871194	GS Klein Hehlen, Umbau	40/65		1.400,0	300,0	700,0	0,0	400,0			
Dez II	Schulpaket	2153087	6818007	GS Neustadt, Fördermittel KfW	40/66		0,0							
Dez II	Schulpaket	2153089	6818008	GS Garßen, Fördermittel KfW	40/66		-750,0						-750,0	
Dez II	Schulpaket	2153090	6818009	GS Waldweg, Fördermittel KfW	40/65		-600,0					-600,0		
Dez II	Umstrukturierung Schullandschaft	0960482	7871169	GS Bruchhagen, Neubau	40/65		21.130,0	15.715,0	3.415,0	2.000,0				
Dez II	Umstrukturierung Schullandschaft	0960483	7871170	GS Blumlage, Umbau u. Sanierung	40/65		3.306,4	3.281,4		25,0				
Dez II	Umstrukturierung Schullandschaft	5311002	6821002	Grundstücksverkauf	10.2		-14.950,0	-8.010,0	-6.940,0					
Dez II	Umstrukturierung Schullandschaft	2153075	6818005	GS Bruchhagen, Fördermittel KfW	40/65		-817,3		-817,3					
Dez II	Umstrukturierung Schullandschaft	2153076	6811150	GS Bruchhagen, Fördermittel Integrationsfonds	40/65		-275,0		-275,0					
Dez II		0720000	7831000	Erwerb Vermögensgegenstände >1.000 €	40/65/10		499,0	139,0		360,0				
Dez II		0721068	7831173	Ersatzbeschaffungen > 1.000 €	40		260,0	120,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	40,0
Dez II		0722000	7831165	Einrichtung und Lehrmittel für alle Schulen, >1.000 €	40		986,9	486,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Dez II		0960300	7872410	Umbau von Schulhöfen einschl. Spielgeräte	40/66		6.410,0	2.150,0	460,0	300,0	1.200,0	500,0	1.200,0	600,0
Dez II		0960491	7871175	Verbesserung Raumlufthygiene Infektionslagen	40/65		432,0	432,0						
Dez II	251200 - Celler Museen													
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		6,5		6,5					
Dez II		0510003	7831177	Erwerb von Kunstgegenständen	41/45		210,0	110,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	
Dez II		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		9,5		9,5					
Dez II		0721083	7831184	BGA > 1.000 € netto, Hochbau- u. Gebäudewirtschaft	45/65		30,0	30,0						
Dez II		2110115	6811156	Fördermittel Rittersaal	45/65		-15,0	-15,0						
Dez II	272100 - Öffentl. Bibliothek													
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		3,5	3,5						
Dez II		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		9,0		9,0					
Dez II		0721034	7831135	Stadtbibliothek, Einrichtung	42/65		59,0	49,0	2,5	2,5	2,5	2,5		
Dez II		0960497	7871180	Abbruch u. Neubau außenliegende Personal-WCs	65		1.860,0	320,0		1.540,0				
Dez II		0960499	7871182	Umsetzung Raumkonzept	42/65		304,0	134,0	85,0	85,0				
Dez II		2153085	6811158	Integrationsfonds Weltkinderbibliothek	42/66		-273,6	-136,8	-136,8					
Dez II	363600 - Elterngeld													
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		3,0			3,0				
Dez II	365100 - Tageseinrichtungen für Kinder													
Dez II	Zuschuss Krippen- u. Kitaplätze	0040015	7818009	Zuschuss Krippen- u. Kitaplätze Freie Träger	44		3.494,3	3.494,3						
Dez II	Zuschuss Krippen- u. Kitaplätze	2153022	6811110	Zuweisung vom Land	44		-3.849,4	-3.849,4						
Dez II		0728000	7831109	FD 44 Vermögensgegenstände > 1.000 €	44		1.115,0	525,0	150,0	350,0	30,0	30,0	30,0	
Dez II		0960408	7872443	Städt. Tageseinrichtungen, Umbau von Spielplätzen, Parkplatzsanierung	66		1.300,0	410,0	170,0	180,0	300,0	60,0	60,0	120,0
Dez II		0960487	7871172	Kapazitätserweiterungen Kitas	65.2		2.575,0	2.575,0						

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez II		2153057	6812027	Zuweisungen vom Lankreis Krippenbau und Kita	44		-1.007,2	-1.007,2						
Dez II		5311002	6821002	Grundstücksverkauf	65.1		-9.310,0	-5.020,0	-2.200,0	-1.190,0	-900,0			
Dez II	366100 - Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen													
Dez II		0090015	7815025	Zuschüsse energetische Sanierung CD Kaserne	50.2	3200,0	3.800,0		300,0	300,0	1.600,0	1.600,0		
Dez II		2153092	6810019	Zuweisung vom Bund energetische Sanierung CD Kaserne	50.2		-2.850,0		-225,0	-225,0	-1.200,0	-1.200,0		
Dez II	421100 - Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse													
Dez II		0040003	7818003	Allg. Sportpflege; Investitionsförderungsmaßnahmen; Zuschüsse	50.3		231,0	131,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Dez II		0040003	7818003	Allg. Sportpflege; Investitionsförderungsmaßnahmen; Zuschüsse	50.3		250,5	104,6	77,8	68,1				
Dez II	424100 - Sportstätten													
Dez II	energetische Sanierung Badeland	0090014	7815021	Zuschuss energetische Sanierung Celler Badeland	50.3		1.872,4	310,6	1.561,8					
Dez II	energetische Sanierung Badeland	2153082	6810018	energetische Sanierung Celler Badeland Zuweisung vom Bund	50.3		-1.404,3	-232,9	-1.171,4					
Dez II	Outdoorfitnessanlagen	0960516	7873270	Errichtung Outdoorfitnessanlagen	50.3		200,0	50,0	50,0	50,0	50,0			
Dez II	Outdoorfitnessanlagen	2153091	6818000	EU-Förderung LEADER Programm für Sportanlagen	50.3		-88,0		-88,0					
Dez II		0721038	7831139	Sport; Erwerb v. bewegl. Vermögen, Turn- und Sportgeräte	50.3		175,6	80,6	15,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Dez II	122100 - Öffentliche Sicherheit und allgem. öffentl. Ordnung													
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		20,0	10,0	10,0					
Dez II		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		9,0			9,0				
Dez II	122150 - Personenstandswesen													
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		19,0	7,0	12,0					
Dez II	251100 - Stadtarchiv													
Dez II		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		16,0		10,0	6,0				
Dez II		0720000	7831000	Betriebs- und Geschäftsausstattung/Vermögensgegenst. > 1.000 €	47		6,8			6,8				
Dez II		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		114,1		19,1	95,0				
Dez II		0721083	7831184	BGA > 1.000 € netto, Hochbau- u. Gebäudewirtschaft	47/65		70,0		70,0					
Dez II	122130 - Bürgerbüro													
Dez II		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		18,5		18,5					
Dez III	111200 - Gebäudemanagement													
Dez III	Bebauter Grundbesitz	0201002	7821010	Grundstücksankauf	65.1		800,0	800,0						
Dez III	Bebauter Grundbesitz	5311002	6821002	Grundstücksverkauf	65.1		-12.375,0	-10.557,0	-1.125,0	-252,0	-441,0			
Dez III	Erneuerung Heizungsanlage	0960513	7871186	Neues Rathaus, Erneuerung Heizungsanlage	65		500,0	500,0						
Dez III	Notstromersatzanlage	0960520	7871190	Neues Rathaus, Notstromersatzanlage	65		600,0	300,0	300,0					

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez III	Toilettenanlage Bahnhof	0960525	7871195	Toilettenanlage Am Bahnhof	65		80,0	80,0						
Dez III	Umrüstung LED Beleuchtung	0960519	7871189	Neues Rathaus, Umrüstung LED Beleuchtung	65		710,0	240,0	470,0					
Dez III	Umrüstung LED Beleuchtung	2153086	6818006	Zuweisung LED Beleuchtung	65		-156,2		-156,2					
Dez III		0626000	7831108	Maschinen über 1.000 € und Sachgesamtheiten	65		34,2	34,2						
Dez III		0721000	7831163	Büroeinrichtung	65		40,0	30,0		10,0				
Dez III		0960140	7871064	Planungskosten Hochbau, IV-Controlling Phase 1-3	65		900,0	450,0	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Dez III		0721083	7831184	BGA > 1.000 € netto, Hochbau- u.	65		140,0			25,0	25,0	30,0	30,0	30,0
Dez III	111220 - Grundstücksbewirtschaftung													
Dez III	Unbebauter Grundbesitz	0121001	7821001	Grundstücksankauf	65.1		14.766,0	9.366,0	300,0	800,0	4.000,0	300,0		
Dez III	Unbebauter Grundbesitz	5311001	6821001	Grundstücksverkauf	65.1		-18.560,7	-15.710,7	-680,0	-600,0	-1.570,0			
Dez III	511100 - Räumliche Planung													
Dez III	LEADER - Generationsübergreifende Begegnungsflächen	0960530	7873273	LEADER-Projekt Generationenbänke	63		33,6		33,6					
Dez III	LEADER - Generationsübergreifende Begegnungsflächen	2153094	6818010	LEADER Zuweisung	63		-23,5		-23,5					
Dez III	LEADER - Projekt "waldreich - stadtnah - Leben"	2153094	6818010	LEADER Zuweisung	63		-49,0		-49,0					
Dez III	LEADER - Projekt "waldreich - stadtnah - Leben"	0960533	7873274	LEADER-Projekt "waldreich - stadtnah - Leben"	63		70,0		70,0					
Dez III	511600 - Sanierung													
Dez III	Allerinsel	0960215	7871089	Baumaßnahmen	62		31.910,0	22.910,0	4.400,0	4.100,0	350,0	150,0		
Dez III	Allerinsel	2151005	6891005	Ausgleichsbeiträge; Sanierung Allerinsel	62		-724,0					-350,0	-374,0	
Dez III	Allerinsel	2153035	6811119	Zuweisungen vom Land	62		-16.815,0	-11.380,0	-1.500,0	-1.500,0	-1.500,0	-500,0	-435,0	
Dez III	Allerinsel	5311001	6821001	Grundstücksverkäufe	62		-4.232,0	-4.232,0						
Dez III	Altstadt	0960471	7871087	nicht förderfähige Kosten Altstadt	62		590,0	590,0						
Dez III	Altstadt	0960489	7871173	Baumaßnahmen Lebendige Zentren - Altstadt	62	2050,0	9.550,0	4.300,0	1.500,0	1.700,0	1.500,0	550,0		
Dez III	Altstadt	2153036	6811120	Innenstadt, Zuweisungen vom Land	62		-8.644,6	-4.192,6	-750,0	-1.000,0	-1.500,0	-1.202,0		
Dez III	Altstadt	5311006	6821006	unbeb. Grundbesitz Verkauf v. Grundstücken; Altstadt	62		-290,0	-160,0	-130,0			0,0		
Dez III	Altstadt	2151004	6891004	Ausgleichsbeiträge; Sanierung	62		-1.290,0	-160,0				-1.130,0		
Dez III	Neuenhäusern	0960475	7871079	nicht förderfähige Kosten	62		2.260,0	2.000,0	260,0					
Dez III	Neuenhäusern	0960490	7871174	Baumaßnahmen Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Neuenhäusern	62		19.600,0	3.000,0	2.900,0	2.500,0	1.500,0	2.000,0	1.900,0	5.800,0
Dez III	Neuenhäusern	2151125	6811125	Zuweisungen vom Land	62		-10.350,0	-1.250,0	-1.300,0	-1.300,0	-2.500,0	-1.500,0	-2.500,0	
Dez III	Neuenhäusern	5311007	6821007	Grundstücksan- und verkauf; Verkauf von Grundstücken Neuenhäusern	62		-2.355,0					-2.260,0	-95,0	
Dez III	Sanierung Blumlage	1318300	6888300	Laufzeit 5 Jahre und mehr, Darlehensrückflüsse	20		-341,4	-272,0	-17,2	-17,3	-17,4	-17,5		
Dez III	Sanierung Blumlage	2661100	7817002	Zuschussrückzahlung	20		625,1	488,0	27,0	27,1	27,3	27,4	28,3	
Dez III		5311003	6821003	Verkauf v. unbew. Vermögensgegenständen an SEC	62		-6.912,5	-657,5	-1.630,0	-360,0	-3.205,0	-1.060,0		
Dez III	538150 - Abwasserreinigung und Unterhaltung / Betrieb von Entwässerungsanlagen													
Dez III		1318300	6888300	Erteilte Darlehn Laufzeit 5 Jahre und mehr	20.1		-20.192,9	-10.752,9	-1.760,0	-1.820,0	-1.890,0	-1.950,0	-2.020,0	
Dez III	541000 - Planung und Bau von Gemeindestraßen													
Dez III	Ausbau Galgenberg	0960461	7872007	Tiefbau	66		3.200,0		200,0	3.000,0				
Dez III	Ausbau Galgenberg	2151020	6891320	Anzahlung Straßenausbaubeiträge	66		0,0							
Dez III	Ausbau Plankstr.	0960501	7872463	Tiefbau	66		1.560,0			60,0	1.500,0			

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez III	Ausbau Plankstr.	2151015	6891315	Anzahlung Straßenausbaubeiträge	66		0,0							
Dez III	Baugebiet Im Tale	0960093	7872206	Erschließungsmaßnahmen	66		4.640,0	3.590,0	700,0		350,0			
Dez III	Baugebiet Im Tale	2153023	6891311	Anzahlung Erschließungsbeiträge	66		-2.987,7	-2.987,7						
Dez III	Baugebiet Mummenhoffstr.	0960481	7872210	Erschließungsmaßnahmen	66		600,0	225,0	125,0		250,0			
Dez III	Erschließung Heidekaserne	0960089	7872201	Erschließungsmaßnahmen	66		2.270,0	800,0	620,0	850,0				
Dez III	Erschließung Heidekaserne	2151017	6891317	Anzahlung Erschließungsbeiträge	66		-275,0		-275,0					
Dez III	Erschließung Meierkampsweg	0960090	7872202	Erschließungsmaßnahmen Baugebiet "Nördlicher Meierkampsweg"	66		700,0			700,0				
Dez III	Förderprogramm Anpassung urbane Räume an den Klimawandel	0960531	7872470	Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel	60	1454,4	4.155,4		831,1	1.869,9	1.454,4			
Dez III	Förderprogramm Anpassung urbane Räume an den Klimawandel	2153095	6810021	Investitionszuweisung vom Bund Anpassung urbaner Räume Klimawandel	60		-3.116,5		-623,3	-1.402,4	-1.090,8			
Dez III	Förderprogramm Entsiegelung Flächen	0960517	7872469	Baumaßnahmen Entsiegelung Verkehrsflächen	66		5.275,0	100,0	2.304,0	2.871,0				
Dez III	Förderprogramm Entsiegelung Flächen	2153084	6811157	Investitionszuweisung vom Bund Entsiegelung Verkehrsflächen	66		-3.500,0	-85,0	-1.958,0	-1.457,0				
Dez III	Fritzenwiese (Theo-Wilkens-Im Kreise)	0960077	7872083	Tiefbau	66		1.315,0	1.315,0						
Dez III	Fritzenwiese (Theo-Wilkens-Im Kreise)	2151018	6891318	Anzahlung Straßenausbaubeiträge	66		0,0							
Dez III	Fritzenwiese (Theo-Wilkens-Neumarkt)	0960502	7872464	Tiefbau	66		1.875,0	75,0	1.500,0	300,0				
Dez III	Fritzenwiese (Theo-Wilkens-Neumarkt)	2151016	6891316	Anzahlung Straßenausbaubeiträge	66		0,0							
Dez III	Gewerbegebiet Auf der Graft	2151012	6891312	Anzahlung Erschließungsbeiträge	66		-1.938,1	-1.938,1						
Dez III	Nordwall/ Äußerer Ring	0960049	7872050	Tiefbau	66		15.470,0	15.470,0						
Dez III	Nordwall/ Äußerer Ring Erwerb Stützwand SEC	0370000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.2/66		146,1	124,7	21,4					
Dez III	Radverkehrsanlagen	0960457	7872460	Ausbau und Erneuerung von Radverkehrsanlagen	66		4.890,0	2.790,0	500,0	400,0	400,0	400,0	400,0	
Dez III	Radverkehrsanlagen	2153067	6811144	Zuweisungen vom Land	66		-400,0	-400,0						
Dez III	Radwegbrücke Altenhäger Kirchweg/B3 neu	0960504	7872466	Tiefbau	66	800,0	1.800,0	100,0	100,0	800,0	800,0			
Dez III	Radwegbrücke Altenhäger Kirchweg/B3 neu	2153077	6811151	Zuweisungen für Radwegbrücke Altenhäger Kirchweg/B3	66		-1.000,0			-500,0	-500,0			
Dez III	Steinfurt	0960484	7872211	Erschließungsmaßnahmen	66		650,0	650,0						
Dez III	Steinfurt	2151014	6891314	Anzahlung Erschließungsbeiträge	66		-300,6	-300,6						
Dez III	Umgestaltung Markt	0960515	7872468	Tiefbaumaßnahme; Umgestaltung Markt Innenstadt	66		2.000,0	600,0	1.400,0					
Dez III	Umsetzung Nahverkehrsplan	0960070	7872074	Tiefbau	66		5.500,0	3.960,0	220,0	220,0	220,0	220,0	220,0	440,0
Dez III	Umsetzung Nahverkehrsplan	0960071	7872075	Planungs- und Baunebenkosten	66		690,0	550,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	40,0
Dez III	Umsetzung Nahverkehrsplan	2153013	6811103	Zuweisungen vom Land	66		-4.140,0	-3.370,0	-110,0	-110,0	-110,0	-110,0	-110,0	-220,0
Dez III	Wilh.Hein.-Ring (Birkenstr.-Hann.-Heerst.)	0960074	7872080	Tiefbau	66	6992,0	26.500,0	2.908,0	12.600,0	4.000,0	6.992,0			
Dez III	Wilh.Hein.-Ring (Birkenstr.-Hann.-Heerst.)	2153014	6811104	Zuweisungen vom Land	66		-10.202,0	-500,0	-3.000,0	-2.500,0	-2.900,0	-1.302,0		
Dez III		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		1,6			1,6				
Dez III		0960051	7871051	Gemeindestraßen, Brücken, Buswartehäuser; Ersatz- und Neubeschaffung	66		150,0	75,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	
Dez III		0960066	7872070	Planungskosten Tiefbau, IV-Controlling Phase 1-3	66		1.600,0	900,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	200,0
Dez III		0960192	7872098	Gemeindestraßen lfd. Ausbau und Erneuerung	66		25.482,8	10.482,8	3.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	4.000,0
Dez III		0960453	7872458	Brücken, lfd. Ausbau und Erneuerung	66		2.808,0	1.308,0	200,0	300,0	200,0	200,0	200,0	400,0

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez III		2151100	6811000	Zuweisungen vom Land	66		-800,0	-800,0						
Dez III	Ausbau Zugbrückenstraße	0960059	7872063	Tiefbau	66		3.500,0			200,0	3.300,0			
Dez III	Erschließung GS Garßen	0960538	7872471	Erschließungsmaßnahmen	66		3.500,0			2.500,0	1.000,0			
Dez III	Erschließung GS Waldweg	0960539	7872472	Erschließungsmaßnahmen	66		500,0			500,0				
Dez III	Erschließung Steinbecksweg	0960540	7872473	Erschließungsmaßnahmen	66		950,0			950,0				
Dez III	541100 - Bauhof													
Dez III	Umstrukturierung Bauhof	0960131	7871056	Hochbau	65		21.934,0	14.434,0		7.500,0				
Dez III		0613000	7831145	FD 67 Fahrzeuge	70		2.825,0	1.150,0	630,0	140,0	280,0	250,0	100,0	275,0
Dez III		0622000	7831103	Maschinen > 1.000 € und Sachgesamtheiten	70		751,0	171,0	55,0	50,0	60,0	10,0	55,0	350,0
Dez III		0721042	7831144	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	70	2,0	54,0	40,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	4,0
Dez III		0960399	7872263	Investive Deckenerneuerung bei Straßen	70		7.514,0	2.152,0	676,0	706,0	736,0	766,0	796,0	1.682,0
Dez III		5312003	6831103	Verkauf von Fahrzeugen	70		-130,0	-95,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-10,0
Dez III		5312330	6831130	FD 67 Verkauf von Gegenständen > 1.000 € bei Anschaffung	70		-28,0	-15,0	-2,0	-2,0	-2,0		-2,0	-5,0
Dez III	545100 - Straßenreinigung													
Dez III		0613000	7831145	Fahrzeuge Straßenreinigung	70		2.469,0	879,0		280,0	280,0		450,0	580,0
Dez III		0623000	7831104	Maschinen und Geräte über 1.000 €	70		1.009,0	326,0	88,0	20,0	60,0	10,0	165,0	340,0
Dez III		5312003	6831103	Verkauf von Fahrzeugen	70		-45,0	-25,0		-5,0	-5,0		-5,0	-5,0
Dez III		5312330	6831130	FD 67 Verkauf von Gegenständen > 1.000 € bei Anschaffung	70		-22,0	-10,0	-2,0	-2,0	-2,0		-2,0	-4,0
Dez III	545200 - Planung und Bau von Straßenbeleuchtung													
Dez III		0960177	7872097	Straßenbeleuchtung	66		1.175,0	675,0	50,0	200,0	50,0	50,0	50,0	100,0
Dez III	546100 - Planung und Bau von Parkeinrichtungen													
Dez III	Kfz-Einstellplätze	0960443	7873101	Verwendung von Ablösungsbeträgen	66		249,0	158,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	26,0
Dez III	Kfz-Einstellplätze	2153024	6817002	Ablösung von Kfz. Einstellplätzen, Zuschüsse von privaten Unternehmen	66		-182,0	-91,0	-13,0	-13,0	-13,0	-13,0	-13,0	-26,0
Dez III	551100 - Planung und Bau von öffentlichen Grünanlagen													
Dez III	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	0121001	7821001	Grundstücksankäufe	10.2		145,0	115,0	10,0	10,0	10,0			
Dez III	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	2040001	7873215	Ersatzmaßnahmen	66		980,0	420,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	160,0
Dez III	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	2040001	6891001	Erstattungsbeträge BNatSchG/BauGB	66		-600,0	-200,0	-80,0	-80,0	-80,0	-80,0	-80,0	
Dez III		0960048	7873114	Grünflächen, div. Spielplätze, lfd. Ausbau	66		3.340,0	1.090,0	490,0	280,0	620,0	330,0	170,0	360,0
Dez III	551150 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen													
Dez III		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		9,0	9,0						
Dez III		0613000	7831145	FD 67 Fahrzeuge	67		2.913,0	1.076,0	45,0	100,0	380,0	455,0	302,0	555,0
Dez III		0622000	7831103	Maschinen > 1.000 € und Sachgesamtheiten	67		1.816,0	751,0	126,0	168,0	102,0	179,0	210,0	280,0
Dez III		0721042	7831144	FD 67 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	67		24,0	14,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
Dez III		5312003	6831103	Verkauf von Fahrzeugen	67		-219,3	-84,8	-2,5	-3,0	-36,0	-36,0	-17,0	-40,0
Dez III		5312330	6831130	Verkauf von Geschäftsausstattung	67		-91,3	-28,6	-4,5	-10,6	-10,7	-15,7	-10,2	-11,0
Dez III	552100 - Planung und Bau von wasserwirtschaftl. Anlagen und Gewässern													
Dez III	Hochwasserschutz; Aller/Fuhse	0960100	7872089	Tiefbau	66	2500,0	21.550,0	17.050,0		500,0	2.500,0	1.500,0		
Dez III	Hochwasserschutz; Aller/Fuhse	0960102	7872090	Planungs- und Baunebenkosten	66		6.890,0	5.390,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	
Dez III	Hochwasserschutz; Aller/Fuhse	2153016	6811105	Zuweisung vom Land	66		-23.968,1	-20.768,1	-200,0	-200,0	-1.750,0	-1.050,0		

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez III		0960527	7873272	Neubau Bootsanlegestationen	66		100,0		100,0					
Dez III	5531100 - Friedhöfe													
Dez III		0625000	7831106	Friedhöfe Maschinen u. Techn. Anlagen	67		660,0	240,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	120,0
Dez III		5312110	6831110	Friedhöfe Verkauf Maschinen u. Techn. Anlagen	67		-10,0			-10,0				
Dez III	554100 - Naturschutz und Bodenabbau													
Dez III	Natur- und Artenschutzes	0040029	7818025	Maßnahmen	64		1.013,4	345,4	640,0	28,0				
Dez III	Natur- und Artenschutzes	2110114	6811136	Zuweisungen vom Land	64		-789,3	-271,3	-500,0	-18,0				
Dez III	561100 - Wasserwirtschaft, Boden-, Imissionsschutz													
Dez III	Energiemanagement	0960529	7871196	Ausstattung Funktechnik für Heiz- und Stromgeräte	71		100,0		100,0					
Dez III	Energiemanagement	2153093	6810020	Zuweisungen vom Bund	71		-70,0		-70,0					
Dez III	Klimaschutzkonzept	0040030	7818026	gewährte Zuschüsse Klimaschutz	71		6.380,0	3.260,0	520,0	520,0	520,0	520,0	520,0	520,0
Dez III	Klimaschutzkonzept	2155000	6817008	Zuschüsse Klimaschutz	71		-5.460,0	-2.940,0	-420,0	-420,0	-420,0	-420,0	-420,0	-420,0
Dez III	Klimaschutzprojekte	0960510	7873269	Klimaschutzprojekte	71		850,0	200,0	150,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Dez III		0025100	7831010	Erwerb von DV-Software	10		20,0		10,0	10,0				
Dez III		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		8,0	4,0	4,0					
Dez III		0620000	7831000	Maschinen und technische Anlagen	64		10,0			10,0				
Dez III	571100 - Wirtschaftsförderung													
Dez III	Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"	0960492	7873266	Baumaßnahmen	60		1.080,0	1.080,0						
Dez III	Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"	2153074	6811149	Zuweisungen vom Land	60		-1.800,0	-1.800,0						
Dez III	544000 - Planung und Bau von Bundesstraßen													
Dez III	Substanzmaßnahmen Bundesstraßen	2153070	6810014	LKW-Maut; Zuweisungen vom Bund	66		-1.000,0	-300,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-200,0
Dez III	538160 - Bedürfnisanstalten													
Dez III	Toilettenanlage Bahnhof	0960525	7871195	Toilettenanlage Am Bahnhof	65		250,0		250,0					
Dez III	Toilettenanlage Schlossplatz	0960507	7871183	Toilettenanlage Schlossplatz	65		400,0		400,0					
Dez III	523100 - Denkmalschutz, Denkmalpflege, Stadtbildpflege													
Dez III	Ausgrabung Altencelle	0960541	7873276	Rundweg Altencelle/Tsellis	63/65		65,0			65,0				
Dez III	Förderung Ausgrabung Altencelle	2153097	6811160	LEADER-Förderung Rundweg Altencelle/Tsellis	63/65		-52,0			-52,0				
Dez III	111290 - Bauverwaltung													
Dez III		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		2,3			2,3				
Dez OB	111120 - Gemeindeorgane													
Dez OB		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		10,0			10,0				
Dez OB	111230 - Information und Kommunikation													
Dez OB		0721001	7831101	Betriebsmaschinen und Geräte (EDV), alle FB	10		75,0		75,0					
Dez OB	111260 - Personalwesen													
Dez OB		0720000	7831100	Vermögensgegenstände > 1.000 €	11.2		42,0	42,0						
Dez OB		0721060	7831174	Betriebl.Gesundheitsmanagement >1.000 €	11.2		115,0	60,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	
Dez OB		2111103	6811020	Betriebl.Gesundheitsmanagement Zuschüsse vom Land	11.2		-55,0	-15,0	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0	
Dez OB	111240 - Digitalisierung													

Dez.	Produktnr./Produktbez./Maßnahme	I-Konto	F-Konto	Bezeichnung	FD	VE	Gesamt	bis VVJ	2024	2025	2026	2027	2028	+4 Jahre ff
Dez OB		0960506	7831185	IT-Lösungen für Digitalisierung	11.3		950,0		100,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0

Stellenplan 2025 - Veränderungsliste

Veränderungen gesamt:

	Mehrstellen	Einsparung Stellen	Saldo
Schule/Kita	5,99	0,00	5,99
Vorbehaltsstellen	17,08	1,00	16,08
Verwaltung	17,53	1,95	15,58
GESAMT	40,60	2,95	37,65

- = Schule
- = Kita
- = Vorbehaltsstellen zur Sicherung qualifizierter Nachwuchskräfte

Veränderungen im Einzelnen:

lfd. Nr.	OB/ Dez.	OE	Stellennummer	Aufgabe	Bes./ EG 2023	Stellenanteil/ Std.	ku/ kw	Bes./EG 2024	Mehrstellen	Mehrstd.	Einspar. Stellen	Einspar. Std.	ku/ kw	Erläuterungen	Verweis auf lfd. Nr.
1	OB	04	04000030	Pressearbeit	Öffentlichkeitsarbeit und Social Media	EG 10	1,00 39,00	EG 11						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
2		11.3	11300060	Digitalisierung und Organisation	Projektmanagement	A 11	1,00 40,00	A 12						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
2.1			11300020		Projektassistenz Digitalisierung	EG 06	1,00 39,00	EG 08						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
2.2			neu		Stellenbewertung und Orga-Untersuchungen			A 12	1,00	40,00				zusätzliche Stelle für die Aufgaben erforderlich gemäß Stellenbemessung	
4		11.11	neu	Sonstige Stellen, Sonderaufgaben	Stellenpool Nachwuchskräfte			EG 07	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
5			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte			EG 07	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
6			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte			EG 07	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
7			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte			EG 07	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
8			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte (duales Studium)			EG 11	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Studenten nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
9			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte (duales Studium)			EG 11	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Studenten nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
10			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte (duales Studium)			EG 11	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Studenten nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
11			neu		Stellenpool Nachwuchskräfte (duales Studium)			EG 11	1,00	39,00				neue Poolstelle für Übernahme Studenten nach erfolgreicher Abschlussprüfung	
11.1			neu		Werkstudent/in			EG 10	0,52	20,00				neue Stelle für Werkstudent/in, um Fachkräfte frühzeitig zu binden	
11.2			neu		Werkstudent/in			EG 10	0,52	20,00				neue Stelle für Werkstudent/in, um Fachkräfte frühzeitig zu binden	
11.3			neu		Werkstudent/in			EG 10	0,52	20,00				neue Stelle für Werkstudent/in, um Fachkräfte frühzeitig zu binden	
11.4			neu		Werkstudent/in			EG 10	0,52	20,00				neue Stelle für Werkstudent/in, um Fachkräfte frühzeitig zu binden	
11.5			11110105		Poolstelle (alt: Büroassistenz)	EG 05	1,00 39,00	A 7	1,00	40,00	1,00	39,00		Umwandlung in Planstelle für zukünftige Ausschreibungen im mD	
11.6			neu		Poolstelle			A 8	1,00	40,00				neue Planstelle für zukünftige Ausschreibungen im mD	

Ifd. Nr.	OB/Dez.	OE	Stellennummer	Aufgabe	Bes./EG 2023	Stellenanteil/ Std.	ku/ kw	Bes./EG 2024	Mehrstellen	Mehrstd.	Einspar. Stellen	Einspar. Std.	ku/ kw	Erläuterungen	Verweis auf Ifd. Nr.
11.7			neu	Poolstelle				A 9	1,00	40,00				neue Planstelle für zukünftige Ausschreibungen im mD	
12			neu	Stellenpool Elternzeitrückkehrer				A 10	1,00	40,00				Umwandlung ungenutzte Leerstelle in Poolstelle für Elternzeitrückkehrer	14
13			neu	Stellenpool Elternzeitrückkehrer				A 11	1,00	40,00				Umwandlung ungenutzte Leerstelle in Poolstelle für Elternzeitrückkehrer	15
13.1			neu	Stellenpool Elternzeitrückkehrer				A 10	1,00	40,00				neue Poolstelle für Elternzeitrückkehrer	
13.2			neu	Stellenpool Elternzeitrückkehrer				A 11	1,00	40,00				neue Poolstelle für Elternzeitrückkehrer	
13.3			neu	Bauaufsicht (Ing.)				EG 12	1,00	39,00				Kompensation durch Einsparung externer Kosten; zudem gesicherte Abläufe durch gegenseitige Vertretung im FD	
13.4			neu	Hausdienste				EG 07	0,14	5,50				geringfügige Beschäftigung zur Sicherstellung der Abläufe bei unvorhersehbaren Abwesenheiten	
13.5			neu	Wasser- und Bodenschutz				EG 9b	0,39	15,00				Sicherstellung von Pflichtaufgaben	
14		11.22	Leerstellen	11220020	Zuweisung Schlosstheater	A 10	0,00 0,00				0,00	0,00		Umwandlung ungenutzte Leerstelle in Poolstelle für Elternzeitrückkehrer	12
15				11220040	Leerstelle	A 11	0,00 0,00				0,00	0,00		Umwandlung ungenutzte Leerstelle in Poolstelle für Elternzeitrückkehrer	13
16		11.23	Stellenpool Altersteilzeit	neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
17				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
18				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
19				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
20				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
21				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
22				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
23				neu	Stellenpool Altersteilzeit			EG 11	0,00	0,00				Abbildung der MA in der passiven ATZ-Phase	
25		30	Justizariat	30000040	Ordnungswidrigkeiten u. öff.-rechtl. Namensänderungen	A 10	1,00 40,00	A 11						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
26				30000080	Schadenssachbearbeitung	EG 08	0,77 30,00	EG 9c	0,11	4,00				Ausweisung entsprechend der Bewertung und Anpassung Soll an Ist, um fristgerechte Abwicklung zu gewährleisten	
26.1	I		Dezernat I - Finanzen und Inneres	00100030	Arbeitssicherheit	EG 10	1,00 39,00	EG 12						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
27		16	Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus	16000010	FDL Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus	EG 12	1,00 39,00	EG 13						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
29		20.2	Finanzmanagement	neu	Geschäftsbuchhaltung			EG 07	0,64	25,00				neue Stelle, da MA aktuell Stellenanteile von befristeten Reduzierungen besetzt	

Ifd. Nr.	OB/ Dez.	OE	Stellennummer	Aufgabe	Bes./ EG 2023	Stellenanteil/ Std.	ku/ kw	Bes./EG 2024	Mehrstellen	Mehrstd.	Einspar. Stellen	Einspar. Std.	ku/ kw	Erläuterungen	Verweis auf Ifd. Nr.
30		21	Kasse und Vollstreckung	21000050	Einnahmebuchhaltung	EG 06	1,00 39,00	EG 08						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
31				21000060	Einnahmebuchhaltung	EG 06	1,00 39,00	EG 08						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
32				21000080	Einnahmebuchhaltung	EG 06	1,00 39,00	EG 08						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
33				21000100	Forderungsmanagement	EG 9b	1,00 39,00	EG 9c						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
34				21000170	Sitzungsdienst, Posteingang	EG 05	1,00 kw 39,00 31.12.2024				1,00	39,00		Umsetzung kw-Vermerk	
35		80	Wirtschaftsförderung	80000050	Wirtschaftsförderung	A 12	1,00 40,00	A 13						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
38	II	32.1	Ordnung und Gewerbe	32100060	Gaststätten, Heimaufsicht	EG 10	1,00 39,00	EG 11						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
39		32.2	Abwehrender Brandschutz	neu	Planung und Controlling vorbeugender Brandschutz			A 11	1,00	40,00				Einrichtung Hauptamt für diverse Verwaltungsaufgaben zur Entlastung des Ehrenamtes und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft	
40		32.3	Straßenverkehr	32300010	Abt.L. Straßenverkehr	A 11	1,00 40,00	A 12						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
41				32300430	Verw. ruhender Verkehr	EG 08	1,00 39,00	EG 9a						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
42.1				32300450	Verkehrsbehördl. Anordnungen			EG 9a	0,10	4,00				Erhöhung, da für die Aufgabe 1,0 VZÄ erforderlich sind	
43.1		33.1	Bürgerbüro, Wahlen und Elterngeld	33100021	Einwohner, Wahlen	A 10	1,00 40,00	A 11						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
44				33100025	Fundbüro, Wahlen	EG 06	1,00 39,00	EG 07						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
44.1		33.2	Ausländerangelegenheiten	neu	Einbürgerungen			A 10	1,00	40,00				gestiegenes Fallaufkommen aufgrund gesetzlicher Änderungen	
44.2				neu	Einbürgerungen			A 10	1,00	40,00				gestiegenes Fallaufkommen aufgrund gesetzlicher Änderungen	
44.3				neu	Zuarbeit Einbürgerungen			EG 8	1,00	39,00				gestiegenes Fallaufkommen aufgrund gesetzlicher Änderungen	
50		34	Standesamt	34000100	SB Standesamt	EG 05	0,49 kw 19,25 30.06.2024				0,49	19,25		Umsetzung kw-Vermerk	
51		40	Schulen	40000035	Schulangelgenheiten	EG 9c	0,50 19,50		0,13	5,00				Schulentwicklung führt zu gesteigertem Arbeitsaufkommen, welches für eine adäquate Bearbeitung eine Erhöhung der Teilzeitstelle erforderlich macht	
52				neu	Springer Päd.MA Ganztage			S 04	0,33	13,00				Sicherstellung der Betreuung am Nachmittag, auch bei krankheitsbedingten Abwesenheiten	
53				40011010	Hausmeister	EG 05	1,00 kw 39,00 31.12.2024					kw 31.12.2025		Verzögerungen beim Neubau der Schule machen eine Verschiebung des kw-Vermerks auf Ende 2025 notwendig	
54		44.2	Kindertagesbetreuung-Pädagogik	44200010	Pädagogische Leitung	EG 11	1,00 39,00	EG 12						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
55		44.12	Küche	44120010	Koch/Köchin	EG 07	0,90 35,00		0,10	4,00				Zuwachs und Umstrukturierung von Gruppen begründet gestiegenen Personalbedarf in der stadt eigenen Küche in der Kita Wietzenbruch	
56				44120011	Koch/Köchin	EG 05	0,90 35,00		0,10	4,00				Zuwachs und Umstrukturierung von Gruppen begründet gestiegenen Personalbedarf in der stadt eigenen Küche in der Kita Wietzenbruch	

lfd. Nr.	OB/ Dez.	OE	Stellennummer	Aufgabe	Bes./ EG 2023	Stellenanteil/ Std.	ku/ kw	Bes./EG 2024	Mehrstellen	Mehrstd.	Einspar. Stellen	Einspar. Std.	ku/ kw	Erläuterungen	Verweis auf lfd. Nr.
56.1		44.20 Kindertagesstätten	diverse	Leitung Kita				S 15	0,44	17,15				Erhöhung aller Leitungs- und Vertretungsstellen in den Kitas auf Vollzeit	
56.2			diverse	Leitung und Stv. Leitung Kita				S 13	0,84	32,75				Erhöhung aller Leitungs- und Vertretungsstellen in den Kitas auf Vollzeit	
56.3			diverse	Leitung und Stv. Leitung Kita				S 9	0,34	13,25				Erhöhung aller Leitungs- und Vertretungsstellen in den Kitas auf Vollzeit	
57			44030905	Erzieher/in	S 8a	1,00 39,00		S 9						Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt -> Umwandlung vorhandener Stellen	
58			44030910	Erzieher/in	S 8a	0,67 26,00		S 9						Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt -> Umwandlung vorhandener Stellen	
59			44030926	Erzieher/in	S 8a	1,00 39,00		S 9						Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt -> Umwandlung vorhandener Stellen	
60			neu	Erzieher/in				S 9	0,64	25,00				Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt	
61			neu	Erzieher/in				S 9	0,64	25,00				Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt	
62			neu	Erzieher/in				S 9	0,64	25,00				Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt	
63			neu	Erzieher/in				S 9	0,64	25,00				Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt	
63.1			neu	Erzieher/in				S 9	0,64	25,00				Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt	
63.2			neu	Erzieher/in				S 9	0,64	25,00				Etablierung der Kita als Integrations-Kita; für zwei Gruppen werden je zwei Heilpädagogische Fachkräfte benötigt	
66		47 Stadtarchiv	47000040	Archivangelegenheiten	EG 06	0,46 18,00					0,46	18,00		Entfall der unbesetzten Stelle als Kompensation für neue Stelle "Synagogenaufsicht"	67
67			neu	Synagogenaufsicht				EG 03	0,77	30,00				16i-Kraft endet zum 31.10.2024, daher Einrichtung neuer Stelle, um Aufsicht durch eigenes Personal gewährleisten zu können	66
68		50.1 Soziales	50100510	Hausmeister	EG 08	1,00 39,00		EG 07						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
73		50.3 Sport	50300010	Abtl. Sport	EG 10	1,00 39,00		EG 11						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
74			50300030	Sb Sport und Jugendarbeit	EG 08	1,00 39,00		EG 9a						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
79	III	63.1 Bauordnung - Verwaltung	neu	Ordnungswidrigkeiten, Widersprüche				A 10	1,00	40,00				aktuell abgebildet über Stellenpool Nachwuchskräfte; neue Stelle notwendig, da Aufgabe dauerhaft besteht (Stellenpool freigeben)	
83		63.3 Stadtplanung	63300010	Abt.L. Stadtplanung	EG 12	1,00 39,00		EG 13						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
84			63300250	Statistik	A 11	0,75 30,00			0,25	10,00				Vollzeitstelle für Arbeitsumfang erforderlich (neue zusätzliche Aufgabe: Bereitstellung und Veröffentlichung hochwertiger Datensätze)	
86		64 Umweltschutz	neu	Naturschutz				EG 11	0,50	19,50			kw 31.12.2029	Kompensation durch Fördermittel	
88		65.1 Liegenschaften	65100025	Verwaltung, Haushalt	EG 08	1,00 39,00		EG 9a						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
89			65100080	Reinigungsmanagement	EG 9a	0,50 19,50			0,50	19,50				Erhöhung auf Vollzeit, da Aufgabe bereits 2022 Vollzeit kalkuliert und StelleninhaberIn Anspruch auf VZ hat	

lfd. Nr.	OB/ Dez.	OE	Stellennummer	Aufgabe	Bes./ EG 2023	Stellenanteil/ Std.	ku/ kw	Bes./EG 2024	Mehrstellen	Mehrstd.	Einspar. Stellen	Einspar. Std.	ku/ kw	Erläuterungen	Verweis auf lfd. Nr.
91		65.2 Hochbau	neu	Gebäudeunterhaltung				EG 9b	1,00	39,00				Substanz- und Werterhalt der städtischen Immobilien durch personell ausreichend ausgerüstete Bauunterhaltung	99
93			neu	Verwaltung				EG 08	1,00	39,00				Übernahme typischer Verwaltungstätigkeiten von den Ingenieuren, damit diese mehr Kapazitäten für die eigentliche Projektbearbeitung haben	
94			neu	Architekt / Bauingenieur				EG 12	1,00	39,00				Begleitung Umsetzung Klimastrategie in Bezug auf städtische Immobilien (insbesondere Congress Union)	
95			65200030	Hochbauplanung/ Bautechnik	EG 9b	1,00 39,00		EG 11						Umwandlung in Ing.-Stelle und Ausweisung entsprechend der Bewertung	
96			65200050	Projektentwicklung (neu: koordinierende Leitung)	EG 11	1,00 39,00		EG 12				kw 31.12.2089		Ausweisung entsprechend der Bewertung und Anbringung kw-Vermerk	
98			65200110	Gebäudeunterhaltung	EG 9b	1,00 39,00		EG 11						Umwandlung in Ing.-Stelle und Ausweisung entsprechend der Bewertung	
99			65200120	Gebäudeunterhaltung	EG 9b	1,00 39,00						kw 31.12.2032		Entfall der Stelle mit Renteneintritt	91
101		65.3 Versorgungstechnik	neu	Rahmenverträge, CAFM				A 10	1,00	40,00				Bündelung der Aufgabe zur dauerhaften Entlastung der Ingenieure und Bauunterhalter	
103		66 Tiefbau	66000240	Straßen- und Brückenbau	EG 9a	1,00 39,00		EG 11						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
106			neu	Radverkehrsbeauftragter				EG 12	1,00	39,00				neue Stelle zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderrung des Fahrradverkehrs (inkl. Stellv. FDL 66)	
106.1			66000250	Bau von Verkehrsanlagen	EG 11	1,00 39,00		EG 12						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
108		67 Grün- und Friedhofsbetrieb	67100010	FDL Grün- und Friedhofsbetrieb	EG 12	1,00 39,00		EG 13						Ausweisung entsprechend der Bewertung	
109			neu	Ingenieur Grün, Unterhaltung und Betrieb				EG 12	1,00	39,00				Einrichtung einer Ingenieurstelle im Rahmen einer Umstrukturierung -> neue Kapazitäten für Unterhaltung, Planung und Konzeption	
110		70 Straßenbetrieb	70000145	Straßenkontrolleur	EG 06	1,00 39,00	kw 31.12.2024	EG 06	1,00	39,00				Entfall kw-Vermerk, da Vereinbarung zwischen Stadt Celle und Dt. Glasfaser über 30 Jahre läuft	
111.1			neu	Koordination Stadtreinigung und Winterdienst	EG 08	1,00 39,00		EG 9a						Aufgabenänderung und Ausweisung entsprechend der Bewertung (Meister)	
112		71 Steuerung und Klimaschutz	71000020	Leitung Steuerung und Klimaschutz	EG 11	1,00 39,00		EG 12						Leitungsfunktion neu; Ausweisung entsprechend der Bewertung	

Summe ges.	40,60	1595,65	2,95	115,25	
Schule/ Kita	5,99	234,15	0,00	0,00	
Vorbehaltstellen	17,08	672,00	1,00	39,00	
Verwaltung	17,53	689,50	1,95	76,25	
Saldo Schule/ Kitas:	5,99				
Saldo Vorbehaltstellen	16,08				
Saldo Kernverwaltung:	15,58				
Saldo gesamt:	37,65				

* Stellen der Beschäftigten im Ausbildungsverhältnis

lfd. Nr.	OB/Dez.	OE	Stellennummer	Aufgabe	Bes./EG 2023	Stellenanteil/ Std.	ku/ kw	Bes./EG 2024	Mehrstellen	Mehrstd.	Einspar. Stellen	Einspar. Std.	ku/ kw	Erläuterungen	Verweis auf lfd. Nr.
----------	---------	----	---------------	---------	--------------	---------------------	--------	--------------	-------------	----------	------------------	---------------	--------	---------------	----------------------

sind im Anhang zum Stellenplan nachrichtlich auszuweisen

(§ 5 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO)



Vorbericht zum Haushaltsplan 2025

Inhalt

A	3
Allgemeines.....	3
Vorwort	3
Erläuterungen zu besonderen Themen	5
Besondere Auswirkungen.....	5
Jahresabschlüsse.....	5
Umsatzsteuerliche Prämissen bei der Planaufstellung	6
Digitalpakt an Schulen.....	6
Verkauf der Kindertagesstätten-Grundstücke an die allerland Immobilien GmbH (vorher: Städtische Wohnungsbau GmbH - WBG).....	6
B	11
Rückblick auf die Vorjahre	11
Haushaltsjahr 2023	11
1. Ergebnishaushalt	11
Außerordentliches Ergebnis.....	12
Budgetierung	13
Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	13
1. Finanzhaushalt 2023	14
Haushaltsjahr 2024	15
1. Ergebnishaushalt	15
2. Investiver Finanzhaushalt 2024	15
C	16
Haushaltsplanung 2025.....	16
Ergebnishaushalt	16
Vergleich zur mittelfristigen Planung aus 2024	16
Haushaltsplanung 2025 ff.....	17
Entwicklung der ordentlichen Erträge	19
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	26
4. Sonstige Transfererträge.....	26
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte.....	26
6. Privatrechtliche Entgelte.....	27
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	27
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	28
9. /10. aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	29

11. sonstige ordentliche Erträge	29
Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen	30
13. /14. Personal- und Versorgungsaufwendungen	31
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32
16. Abschreibungen.....	33
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33
18. Transferaufwendungen.....	33
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	35
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	36
Finanzhaushalt 2025.....	37
I. Lfd. Verwaltungstätigkeit	37
II. Investitionstätigkeit.....	38
Allgemeines zur Planaufstellung.....	40
Haushaltsplanung 2025.....	40
Neuverschuldung	40
Neue investive Maßnahmen.....	41
Verpflichtungsermächtigungen	42
III. Finanzierungstätigkeit und Liquidität	42
Stand der Verschuldung	42
Liquidität.....	44
D	46
Stellenplan	46
E	48
Demografischer Wandel	48
Digitalisierung	48
Personalwirtschaft	49
Meldebehörde.....	50
Schulen.....	51
Kindertagesstätten	52
Integration.....	52
Celler Museen.....	53
Stadtbibliothek	54
Stadtentwicklungsplanung	55
F.....	56
Haushaltssicherung	56
Rückblick.....	56
Erreichens des Haushaltsausgleiches und Beseitigung der Fehlbeträge.....	56
Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2024	56

A

Allgemeines

Vorwort

Die multiple Krisenlage, die vor gut fünf Jahren begann, hält weiterhin an und beeinflusst die Haushaltswirtschaft der Stadt Celle und wird auch in Zukunft die finanzielle Lage weiter negativ beeinflussen. Die Inflation hält weiterhin an und hat maßgeblichen Einfluss auf die Preisentwicklung, die sich in steigenden Aufwendungen bei uns im Haushalt bemerkbar macht. Die Tarifabschlüsse des letzten Jahres haben in allen Bereichen eine nachhaltige Wirkung, die wir nicht mehr kompensieren können.

Auch der weiterhin relativ hohe Leitzins der EZB wirkt sich aus, selbst wenn er gerade um 0,25 auf 3,65 Prozentpunkte gesenkt wurde. Trotzdem wird die Stadt Celle weiterhin an Ihrem Investitionsprogramm festhalten. Die geplanten Investitionen in die Grundschulen, Kitas und der Infrastruktur werden benötigt um Celle als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiv zu halten. Die geplante Neuverschuldung liegt bei rund 47 Mio. €. Durch die geplanten Investitionen ist ein signifikanter Schuldenabbau auch langfristig nicht absehbar. Auch andere Kommunen stehen vor großen Investitionen, deshalb auch nochmal ein Appell an den Bund und Land Förderprogramme, wie die Kommunalen Investitionsprogramme (KIP), aufzusetzen.

Zwar sieht die Planung zum jetzigen Zeitpunkt für das nächste Jahr ein positives Ergebnis von rund 2 Mio. Euro vor. Dies ist aber ein einmaliger Effekt aufgrund der Überführung des Aktien- und Beteiligungsvermögens aus dem BgA Congress Union in den Kernhaushalt der Stadt Celle. Dabei werden zwar 11 Mio.€ Steuerzahlungen an das Finanzamt fällig, aber im Gegenzug werden auch stille Reserven, die in der Bilanz schlummerten, in Höhe von 26,8 Mio.€ aufgedeckt. Ohne diesen Effekt würde der Haushalt im nächsten Jahr mit einem Defizit von 13,1 Mio.€ schließen. Damit verschlechtert sich das Ergebnis (ohne diesen Sondereffekt) um rund 6 Mio. € im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des letzten Jahres. Trotz der weiterhin stabilen Wirtschaftslage der Stadt Celle und den daraus resultierenden Gewerbesteuererträgen können die deutlichen Steigerungen der Aufwendungen, insbesondere durch die gestiegenen Personalkosten, nicht ausgeglichen werden. Hierbei dürfen die Auswirkungen des Zensus nicht unerwähnt bleiben. Durch die verringerte Einwohnerzahl Celles erhalten wir rund 2 Mio. € weniger durch den Finanzausgleich. Mir ist bis heute nicht ersichtlich, dass die Stadt Celle rund 6.000 weniger Einwohner haben soll. Wo sind die Leerstände? Celle ist in den letzten Jahren erkennbar gewachsen, durch vier Neubaugebiete und einer nicht unerheblichen Innenstadtverdichtung. Warum zählt eine Erhebung bei 10% der Bewohner mehr als ein Melderegister?

Die Ergebnisverschlechterung ist damit allein auf externe Gründe zurückzuführen, auf die wir nur marginalen Einfluss haben. Das macht mir auch Sorge mit Blick in die Zukunft. Hier darf das vom Bund aufgelegte Wachstumschancengesetz nicht unerwähnt bleiben. Dabei ist bundesweit mit Steuerausfällen von 3,2 Mrd. € zu rechnen. Eine Kompensation ist nicht in Sicht.

Auch der lange notwendige Bürokratieabbau lässt auf sich warten. Im Gegenteil es werden neue Gesetze, wie das Cannabisgesetz erlassen, bei denen eine klare Ausführungsregelung fehlt. Von Konnexität keine Spur!

Aufgrund unserer langjährigen Konsolidierungsbemühungen stehen wir im Vergleich zu anderen Kommunen noch gut dar. Bei den wenigen Kommunen, die bisher ihre Planzahlen veröffentlicht haben zeichnet sich insgesamt ein schlechtes Ergebnis als in den Vorjahren. So plant die Stadt Hameln mit einem Defizit von über 26 Mio. €, die Stadt Osnabrück mit einem Rekordverlust von 109 Mio. €, die Stadt Salzgitter mit -45 Mio. €, die Stadt Hameln mit -26 Mio. € und Hildesheim mit -13 Mio. €.

Celle, 19.09.2024

Erläuterungen zu besonderen Themen

Besondere Auswirkungen

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 stellt die Stadt Celle vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen der Krisen der vergangenen Jahre, wie der COVID-19-Pandemie, der steigenden Inflation, Lieferkettenprobleme und des Krieges in der Ukraine, hat die finanzielle Situation der Stadt Celle stark beeinflusst.

Das Jahr 2023 endet aus wirtschaftlicher Sicht gesehen mit einer leichten Rezession. Insgesamt war das Jahr von steigenden Preisen geprägt. Auch weiterhin hat das gestiegene Preisniveau Auswirkungen auf die Aufwendungen der Stadt Celle. Die Inflation hat sich zwar abgeschwächt und die Preise steigen nicht mehr so stark, jedoch steigen weiterhin die Erträge nicht im gleichen Umfang wie die Aufwendungen.

Die Erholung der Wirtschaft und damit einhergehende steigende Steuereinnahmen wird voraussichtlich weiter in die Zukunft verschoben. In der Steuerschätzung aus Mai 2024 wurden die zu erwartenden Steuereinnahmen im Vergleich zum Herbst 2023 nach unten korrigiert.

Die vergangenen Krisen haben daher gezeigt, wie wichtig eine solide und stabile Haushaltsplanung für die Stadt Celle ist. Nur so kann flexibel auf unvorhergesehene Ereignisse reagiert und gleichzeitig die langfristig gesteckten Ziele im Auge behalten werden. Stabile Finanzen sind unerlässlich, um die Infrastruktur aufrechtzuerhalten und der Aufgabenerfüllung gerecht zu werden.

Weiterhin kann die Wirtschaftsstruktur in der Stadt Celle als stabil angesehen werden, genauso wie die daraus resultierenden Gewerbesteuererträge. Trotzdem können diese positiven Entwicklungen zukünftig die deutliche Steigerung der Aufwendungen, insbesondere in den Jahren 2026 ff., nicht ausgleichen.

Das Haushaltsjahr 2025 wird weiterhin besonders stark von externen Faktoren abhängig sein. Damit verbunden ist auch eine große Unsicherheit in der Planung der Folgejahre. Sollten die Erträge aus der Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisung rückläufig sein und gleichzeitig die Mehrbelastungen aus Umlagen und allgemeiner Preissteigerung steigen, kann an dieser Stelle nur begrenzt entgegengesteuert werden.

Jahresabschlüsse

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wurde dem Rechnungsprüfungsamt im Dezember 2022 mit allen Bestandteilen zugeleitet. In dem vom Rechnungsprüfungsamt vorgelegtem Schlussbericht wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses bestätigt, so dass der Rat in seiner Sitzung vom 14.12.2023 die Entlastung des Oberbürgermeisters sowie die Verwendung des Jahresüberschusses von rd. 9,26 Mio. € zur vollständigen Minderung des Sollfehlbetrags aus kameralem Abschluss (2,52 Mio. €) sowie zur Minderung der Fehlbeträge aus Vorjahren (6,75 Mio. €) beschließen konnte.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde dem Rechnungsprüfungsamt im Mai 2024 zur Prüfung vorgelegt. Das vorläufige Jahresergebnis sieht einen Überschuss von rund 1,70 Mio. € vor.

Der Jahresabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2023 wird aktuell durch den Fachdienst Finanzwirtschaft erstellt. Die Abgabe an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung ist für das 3. Quartal 2024 vorgesehen.

Umsatzsteuerliche Prämissen bei der Planaufstellung

Die Optionsfrist zur Umstellung auf die neue Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand soll mit dem Jahressteuergesetz 2024 erneut um weitere 2 Jahre verlängert werden – der späteste Umstellungszeitpunkt ist nun der 01.01.2027.

Die Stadt Celle hat vorbehaltlich aller weiteren Veränderungen des Gesetzes oder erneuten Verlängerungen entschieden, erst zum letztmöglichen Termin auf das neue Recht umzustellen. Aufgrund ihres Aufgabenportfolios wird die Stadt Celle nahezu kein Vorsteuerpotenzial generieren können, so dass eine spätere Umstellung keine finanziellen Nachteile bringt. Zudem wird eine weitere Belastung der Bürgerinnen und Bürger durch das zusätzliche Erheben der Mehrwertsteuer auf den Rechnungsbetrag vermieden.

Aktuell werden daher allein die Betriebe gewerblicher Art mit Umsatzsteuern geplant. Das hieraus gewonnene Vorsteuerpotential fließt in die Gesamtdeckung des Haushalts mit ein.

Durch das vom Rat verabschiedete Tax Compliance Management System sind steuerliche Themen und steuerliche Ausgestaltungsaspekte zudem etablierter lebendiger Teil der täglichen Arbeit der Verwaltung. Damit ist sichergestellt ist, dass Sachverhalte auch unterjährig auf eine mögliche steuerliche Relevanz, aktuell insbesondere auf das Entstehen eines Betriebs gewerblicher Art, geprüft und erkannt werden.

Digitalpakt an Schulen

Mit Ablauf des 31.12.2024 endet der Abrechnungszeitraum für den Digitalpakt Schule 1.0.

Bis zum Jahr 2024 sind während der Laufzeit des Förderprogrammes rund 2,85 Mio € an investiven Auszahlungen im Investitionsprogramm der Stadt Celle veranschlagt worden.

Demgegenüber stehen Zuwendungen aus dem Digitalpakt in Höhe von 1,59 Mio €. Damit hat die Stadt Celle alle ihr zustehenden Fördermittel aus dem Programm ausgeschöpft, musste darüber hinaus allerdings erhebliche Eigenmittel bereitstellen.

Die Investitionen flossen im Wesentlichen in den grundlegenden Aufbau einer zeitgemäßen IT-Infrastruktur der Schulen (insbesondere Breitbandanschluss, Netzwerk, WLAN, Server), in die Ausstattung der Schulen mit digitalen Tafeln und einer Erstausrüstung von Endgeräten.

Um an den Celler Grundschulen eine zeitgemäße Pädagogik anbieten zu können, sind weitere Investitionen erforderlich. Dementsprechend enthält das Investitionsprogramm auch für die Folgejahre 2025 ff. erhebliche Investitionen, wenn auch derzeit noch nicht über die Fortsetzung des Förderprogrammes Digitalpakt 2.0 auf Bund/Länder-Ebene entschieden ist.

Verkauf der Kindertagesstätten-Grundstücke an die allerland Immobilien GmbH (vorher: Städtische Wohnungsbau GmbH - WBG)

Im Frühjahr 2021 wurde eine Projektgruppe gegründet, die positiv vermutete Effekte aus einem Verkauf der im städtischen Eigentum befindlichen Kindertagesstätten an die allerland Immobilien GmbH prüfen sollte. Diese Prüfung ist zu dem Ergebnis gekommen, dass zehn Kindertagesstätten wirtschaftlich sinnvoll an die allerland Immobilien GmbH verkauft und zum Betrieb zurück gemietet werden können. Der Verkehrswert aller Grundstücke beläuft sich auf rund 9,3 Mio. €. Von der allerland Immobilien GmbH wird dazu für alle zehn Kindertagesstätten ein Mietzins in Höhe von 9 € pro Quadratmeter kalkuliert.

Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zeigt, dass die Abgabe sinnvoll ist. So ergibt eine beispielhafte Kalkulation der Mieten in 5 Jahren ein Einsparpotential in Höhe von ca. 82.900 € pro

Jahr. Der Verkauf führt insbesondere zu Einsparungen bei den Personalkosten im Bereich Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie im Grün- und Friedhofsbetrieb.

Der Rat hat den Verkauf der Kindertagesstätten- Grundstücke an die allerland Immobilien GmbH in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen.

Der Beschluss wird über die kommenden drei Jahre umgesetzt. Aus finanzwirtschaftlicher Sicht ist es sinnvoll, den Verkaufserlös von 9,3 Mio. € auf mehrere Kalenderjahre aufzuteilen. So wird sichergestellt, dass keine Steuerpflicht entsteht und die Finanzierung im Investitionsprogramm wird optimiert.

Die ersten beiden Vertragspakete (Kita Jahnstraße; Kita Altenhäger Kirchweg) wurden am 21.06.2022 notariell beurkundet. Jeweils zwei weitere Vertragspakete wurden am 01.12.2023 (Kitas Eilensteg und Koppelweg) und am 06.06.2024 (Kitas Groß Hehlen und Fuhsestraße) geschlossen. In der zweiten Jahreshälfte 2024 sollen die Vertragspakete Kita Waldweg und Kita Neustädter Holz sowie in der ersten Jahreshälfte 2025 die Vertragspakete Kita Wietzenbruch und Kitas Schlösschen/ Im Französischen Garten notariell beurkundet werden.

Schulpaket

Nachdem die Stadt Celle 2019 das zukunftsweisende Projekt „Neubau Grundschule Westercelle (Bruchhagen)“ ins Leben gerufen hatte, wurde auch über die pädagogische Konzeption entschieden. Es wurde das Ziel formuliert, Schulen in der Stadt Celle zukünftig nach dem „Cluster- Prinzip“ zu bauen (weg von der Flurschule und hin zum Lernhauskonzept).

Nach dem Cluster- Prinzip wurden auch die Grundschulen Klein Hehlen (Beecke-Flügel) und Blumlage-Altstadt (Bauabschnitt 1 und 2) zukunftsfähig saniert. In der GS Klein Hehlen steht noch die Sanierung des Parkflügels und der Turnhalle mit Sanitäranlagen an. In der GS Blumlage wird im Augst 2024 der 3. BA (Neubau Mensa) eröffnet und danach eine Lehrküche in den Altbau installiert und Fenster im Altbau erneuert.

Ergänzend beauftragte der Oberbürgermeister im Zuge der von ihm ausgerufenen Schulbauoffensive die Verwaltung mit der Bewertung der restlichen Schulstandorte hinsichtlich des baulichen und energetischen Zustands und im Hinblick auf Umsetzung der festgelegten neuen pädagogischen Erkenntnisse.

Diesbezüglich wurden folgende Objekte bzw. Projekte für die weitere Entwicklung identifiziert:

- Grundschule Neustadt | Zukunftsfähige Sanierung, Teilneubau und Neubau Mensa

Der benannte Standort ist hinsichtlich des baulichen und energetischen Zustand nunmehr stark in die Jahre gekommen (Baujahre der Gebäudeteile 1886, 1900, 1953 und 1980), dies bildet sich auch merklich in den Betriebskosten ab und weist dementsprechend einen hohen Sanierungsbedarf auf. Um diesem und der eingangs genannten neuen Pädagogik gerecht zu werden, ist der unter Denkmalschutz stehende Altbau intensiv denkmalgerecht zu sanieren/umzubauen („Cluster“) und in diesem Zuge ein Teilneubau zu errichten. Für die Verköstigung der Schülerinnen und Schüler soll es zudem einen entsprechenden Mensaneubau geben.

Projektstart: Der ursprünglich geplante Beginn Anfang III. Quartal 2023 musste wegen Personalknappheit in FD65 auf Anfang 2025 verschoben werden, wobei verwaltungsinterne Vorbereitungen für den Projektstart bereits laufen.

- Grundschule Garßen | Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Mensa und 1,5-fach Turnhalle

Die Grundschule Garßen wurde 1927 errichtet und in den Jahren 1952, 1960 und 2004 um Erweiterungsbauten ergänzt. Die energetische und bauliche Beschaffenheit ist entsprechend.

Die derzeitige Liegenschaft ist zu klein und platzt sprichwörtlich aus allen Nähten. Dies betrifft sowohl das Schulgebäude als auch die dazugehörige Außenanlage. Das hat zur Folge, dass das Gebäude an Ort und Stelle nicht erweiterbar ist. Dementsprechend ist ein Teilgrundstück der im städtischen Besitz befindlichen Fläche „Am Dornbusch“ zur Planung und Umsetzung eines entsprechenden Neubaus vorgesehen. Auch hier standardmäßig im Lernhauskonzept.

Zu Beginn des Projekts steht die Schaffung des entsprechenden Bauplanungsrechts.

Projektstart: 2024 (Projektvorbereitungen verwaltungsintern bereits in 2023)

- Grundschule Waldweg | Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Mensa

Die Grundschule Waldweg soll am Standort entsprechend des Vorbilds Grundschule Westercelle, derzeit in Umsetzung, als Neubau im Clusterprinzip geplant und gebaut werden. Das Bestandsgebäude wurde 1952 errichtet und um eine Erweiterung in 1961 ergänzt. Auch dieses Gebäudeensemble weist eine baulich und energetisch schlechte Beschaffenheit auf und bildet sich auch, wie im vorgenannten Objekt, entsprechend in den Betriebskosten ab.

Projektstart: 2024 (Projektvorbereitungen verwaltungsintern bereits in 2023)

- Grundschule Waldweg | Sanierung der Turnhalle

Zeitgleich zum Neubau der Grundschule Waldweg durch den Totalübernehmer erfolgt die Sanierung der Turnhalle und der Neubau des Sanitärbereichs der Turnhalle konventionell durch einen Generalplaner. Die Erfahrungen der letzten Sanitätsanierungen in Turnhallen zeigen, dass ein Abbruch und Neubau wirtschaftlicher ist, wenn ein Abbruch baulich möglich ist. Da der Sanitärbereich dieser Turnhalle baulich von der Halle zu trennen ist, wird der Bereich komplett erneuert. Somit ist nach Abschluss des Neubaus der GS und der Sanierung der TH der gesamte Schulstandort zukunftsfähig saniert.

Die beiden Neubauprojekte Grundschule Waldweg und Grundschule Garßen sollen mittels Totalübernehmerleistung geplant und ausgeführt werden. Diesbezüglich ist für das jeweilige Projekt die Gesamtsumme mittels der jeweiligen Haushaltsansätze zzgl. der jeweiligen Verpflichtungsermächtigungen in 2024 bereitzustellen.

Ab einer bestimmten Auftragssumme wird es für Totalübernehmer erst wirtschaftlich zu arbeiten, sodass eher Neubauprojekte in größerem städtischen Maßstab sinnvoll für eine TÜ-Vergabe sind. Dabei werden vom TÜ die Leistungsphasen 1-9 vollständig abgebildet. Die Vorteile liegen insbesondere bei der zu erwartenden Kostensicherheit ab dem Zeitpunkt der Beauftragung. Haushintern ist nur eine Vergabe abzuwickeln. Während in der Phase der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für den Totalübernehmer (Erstellung funktionale Leistungsbeschreibung) ein hoher Personaleinsatz erforderlich ist, werden durch eine insgesamt kürzere Projektlaufzeit und fehlende Prüfung von einzelnen Gewerke-Ausschreibungen Personalkapazitäten eingespart. Es gibt in der Bauphase weniger Abstimmungsschnittstellen, da in der Ausschreibungsphase alle baulich relevanten Aspekte in der funktionalen Leistungsbeschreibung gebündelt werden und als Grundlage für den TÜ dienen. Des Weiteren erfolgt die Koordinierung aller am Bau Beteiligten und aller Bauleistungen durch den Totalübernehmer.

Ferner wurde in allen Schulen auch die Situation der Mensen betrachtet. In drei Schulen (GS Wietzenbruch; GS Altencelle; GS Vorwerk) werden Mensen in neuen Räumen errichtet und teils im Bestand überarbeitet. Diese Räume sind nicht zugleich Unterrichtsräume. Darüber hinaus gibt es zwei Neubauten:

- Grundschule Hehlentor | Erweiterung der Bestandsmensa

Durch die Einführung des Ganztagsförderungsgesetz entsteht ein Anspruch auf Teilnahme an der Ganztagsbetreuung für alle Schülerinnen und Schüler. Hierdurch ist der Bedarf an Sitzplätzen in der Mensa der GS Hehlentor auf insgesamt 416 SuS (statt vorher 300 SuS) gestiegen, die in einem Zwei-Schicht-Betrieb versorgt werden. Die Bedarfsermittlung hinsichtlich der Raumgrößen und Ausstattung muss daher überprüft und an den neuen Bedarf angepasst werden. Dadurch verzögert sich die Planung und Ausführung der Mensa.

Projektstart: Anfang III. Quartal 2023, Fertigstellung verzögert durch Personalknappheit in FD65 und Gesetzesänderung

- Grundschule Groß Hehlen | Neubau Mensa

Im Bestandsgebäude werden aufgrund steigender Schülerzahlen zukünftig weitere allgemeine Unterrichtsräume (AUR) dringend benötigt. Die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten werden derzeit als Mensaräume genutzt. Um dem Raumbedarf und der steigenden Zahl an Schülerinnen und Schülern, die Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung haben, ist ein entsprechender Mensaneubau für einen Zwei-Schicht-Betrieb zu errichten. Zusätzlich dazu wird ein Brandschutzkonzept für das gesamte Schulgebäude erstellt und Fluchttreppen ergänzt.

Projektstart: Der ursprünglich geplante Projektstart Anfang III. Quartal 2023 musste auf Grund von Personalknappheit in FD65 verschoben werden auf Anfang II. Quartal 2024

Klimaschutz

Nach rund 2-jähriger Arbeit an dem evaluierten Klimaschutzkonzept der Stadt Celle, ging dieses in der 2. Jahreshälfte 2024 durch einen Beschluss des Rates der Stadt Celle von der Planungs- in die Umsetzungsphase über. Das stadtweite Konzept mit mehr als 50 Einzelmaßnahmen zur Erreichung einer Neutralität bei den Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2045 dient nicht nur dazu, die Vorgaben der Bundesregierung Deutschlands einzuhalten, sondern wird auch die Entwicklung der Stadt Celle in den kommenden Jahren bedeutend mitzubestimmen.

Parallel zu der Evaluierung des bisherigen Klimaschutzkonzepts der Stadt Celle aus dem Jahr 2012 wurde zu Beginn des Jahres 2024 mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für das Celler Stadtgebiet begonnen. Das Ziel dieser Datensammlung ist eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung aller Gebäude im Celler Stadtgebiet bis zum Jahr 2040 aufzuzeigen. Die Ergebnisse und hieraus abgeleiteten Maßnahmen aus der kommunalen Wärmeplanung werden voraussichtlich in der Jahresmitte 2025 vorliegen.

Zusätzlich zu den Arbeiten im lokalen Klimaschutz fanden weitere Maßnahmen zur Anpassung an die lokalen Folgen des Klimawandels statt. Die Stadtentwässerung Celle (SEC) hat in Kooperation mit dem Fachdienst 66 eine Starkregengefahrenkarte erstellt, an der erstmalig sichtbar wird, in welchen Straßenzügen es bei außergewöhnlich starken Niederschlägen zu lokal begrenztem Einstau von Wasser kommen kann.

Durch den Fachdienst 66 wurden die, im Rahmen des Bundesförderprogramms "Klimaräume", geförderten Entsiegelungsmaßnahmen im Celler Stadtgebiet weiter vorangetrieben.

Mit dem Einbau von neuen Straßenbäumen nach dem „Schwammstadtprinzip“ werden in der Breiten Straße erstmalig Erfahrungen für den nachhaltigen Einsatz von Straßenbäumen gesammelt, sodass dieses nachhaltige Baumkonzept zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an die lokalen Folgen des Klimawandels leisten wird.

Mit der Ausschreibung und der Vergabe einer Stadtklimaanalyse in der 2. Jahreshälfte 2024 wird erstmalig im Celler Stadtgebiet eine Simulation über die Temperaturverteilung im Jahres- sowie im Tagesverlauf durchgeführt, die ein wesentlicher Bestandteil von notwendigen Daten für ein Klimafolgenanpassungskonzept darstellt.

Im Frühjahr 2025 werden die im Jahr 2024 begonnenen Arbeiten an dem Klimaschutzdashboard der Stadt Celle abgeschlossen sein. Die im Klimaschutzkonzept aufgeführten Maßnahmen können anschließend digital im Internet mit dem jeweiligen Umsetzungsstand von jedem Interessenten eingesehen werden.

B**Rückblick auf die Vorjahre****Haushaltsjahr 2023**

<i>in T€</i>	Ansatz 2023	vorl. 2023	Ergebnis	Abweichung
Ordentliche Erträge	184.157		196.843	12.686
Ordentliche Aufwendungen	196.222		206.328	10.106
Ordentliches Ergebnis	-12.065		-9.485	2.580
Außerordentliche Erträge	9.798		16.659	6.861
Außerordentliche Aufwendungen	2.659		4.272	1.613
Außerordentliches Ergebnis	7.139		12.387	5.248
Jahresergebnis	-4.926		2.902	7.828

1. Ergebnishaushalt

Für das Haushaltsjahr 2023 hat der Rat der Stadt Celle am 16.02.2023 eine Haushaltssatzung beschlossen, die im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von rd. 4,93 Mio. € abschließt. Das ordentliche Ergebnis weist dabei ein Defizit von 12,07 Mio. € aus, im außerordentlichem Ergebnis wurde ein Überschuss von rd. 7,14 Mio. € prognostiziert.

Das vorläufige **ordentliche Ergebnis 2023** fällt nun um rd. 2,58 Mio. € besser aus und beläuft sich auf rd. **-9,49 Mio. €**. Die größten Veränderungen ergeben sich aus den folgend beschriebenen Positionen.

Bei den **ordentlichen Erträgen** hat sich der Saldo deutlich besser entwickelt als ursprünglich angenommen und liegt mit rund 12,69 Mio. € über den prognostizierten Ansätzen. Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** konnten höhere Steuererträge generiert werden, als ursprünglich erwartet wurden. Die Erträge aus der **Gewerbsteuer** sind im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung höher ausgefallen.

In den meisten Fällen fußt die Bemessungsgrundlage im betreffenden Jahr (hier: 2023) auf den Steuermessbescheiden der Finanzämter und damit die Gewerbesteuerbescheide der Stadt Celle auf eine zwei Jahre zurückliegende Gewinnfeststellung der Unternehmen (hier: 2021). Im Jahr 2023 ist die hohe Abweichung zu den Planwerten auf deutlich höhere Ergebnisse verschiedener Steuerpflichtiger aus Vorjahren zurückzuführen. Die in 2021 vorherrschende Corona- Pandemie war in den meisten Fällen für die höheren Gewinnfeststellungen verantwortlich. Zum einen wurden Corona- Soforthilfen des Bundes als Betriebseinnahmen versteuert. Zum anderen wurden für Vorjahre die Abgabefristen der Steuererklärungen verlängert, sodass in 2023 eine erhöhte Bearbeitungsmenge durch die Finanzämter abgearbeitet worden ist. Aufgrund der Gewinnfeststellungen der Vorjahre wurde im Regelfall die Vorauszahlung 2023 angepasst, so dass auch hierdurch deutlich mehr Gewerbesteuererträge zu verzeichnen waren.

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** konnten in 2023 höhere Erträge als prognostiziert verbucht werden. Im Wesentlichen ist dieses auf höhere Schlüsselzuweisungen sowie allgemeine Zuweisungen zurückzuführen. Die endgültigen Grundbeträge für die Berechnung der Schlüsselzuweisung sind höher ausgefallen als ursprünglich geplant.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Entgelten** sowie **privatrechtlichen Entgelten** konnten ebenfalls Mehrerträge von insgesamt rd. 1,02 Mio. € erzielt werden. Dieses liegt in den nur schwer zu prognostizierenden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und sonstigen Entgelten.

Die Planansätze bei der Position **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wurden um rd. 0,46 Mio. € überschritten.

Bei der Position **Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen** konnte eine Verbesserung von rd. 0,40 Mio. € erzielt werden. Mehrerträge wurden hauptsächlich bei der Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebs SEC durch das zügige Nachholen der Jahresabschlüsse generiert (+1,91 Mio. €). Dagegen stehen Mindererträge durch ausgebliebene Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Celle GmbH und der Sparkasse CGW (-1,19 Mio. €) sowie Mindererträge bei der Verzinsung von Steuernachforderungen (-0,73 Mio. €).

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind Mehrerträge insbesondere bei Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen (+0,89 Mio. €) gebucht worden. Darüber hinaus wurde der Planansatz bei der Konzessionsabgabe SVO (+0,55 Mio. €) überschritten.

Bei den **ordentlichen Aufwendungen** haben sich Steigerungen bei den **Versorgungsaufwendungen** ergeben, die auf die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (+5,21 Mio. €) zurückzuführen sind.

Bei den **Personalaufwendungen** konnten hingegen Minderaufwendungen (-3,18 Mio. €) verbucht werden.

Darüber hinaus sind höhere Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** (+9,26 Mio. €) angefallen. Maßgeblich hierfür ist insbesondere die Zuführung zu Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung der Hochbauten.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen bei **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** zu verzeichnen (-1,01 Mio. €). Ursächlich hierfür ist, dass Investitionskredite nicht wie geplant aufgenommen wurden.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** wurden hauptsächlich höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (+0,74 Mio. €) sowie die Kreisumlage (+1,15 Mio. €) gebucht.

Außerordentliches Ergebnis

Das vorläufige **außerordentliche Ergebnis** sieht einen Überschuss in Höhe von **+5,25 Mio. €** vor.

Bedingt wird dies durch die **außerordentlichen Erträge** aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (+7,64 Mio. €), aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen (+1,08 Mio. €), aus der Auflösung von Sonderposten (+0,27 Mio. €) sowie aus abgeschriebenen Forderungen (+0,17 Mio. €). Demgegenüber stehen Mindererträge aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen inkl. Grundstücke (-2,30 Mio. €).

Den außerordentlichen Erträgen stehen **außerordentliche Aufwendungen** entgegen. Diese sind zum größten Teil durch die Herabbewertung aufgrund anzunehmender dauernder Wertminderung und daraus resultierenden Abschreibungen des immateriellen Vermögens (+1,97 Mio. €) sowie Finanzanlagen (+1,10 Mio. €) entstanden. Bei Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sind hingegen Minderaufwendungen (-1,56 Mio. €) gebucht worden.

Verrechnung der Überschüsse

Die Stadt Celle ist, insbesondere durch die Bedarfszuweisungen des Landes, seit 2018 in der Lage, positive Jahresergebnisse zu erzielen. Das Haushaltsjahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss von 9,26 Mio. € abgeschlossen. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 sieht ein vorläufiges Jahresergebnis von 1,70 Mio. € vor. Für das Haushaltsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss von 2,90 Mio. € prognostiziert.

Die **kameralen Sollfehlbeträge** wurden mit Verwendung des Jahresergebnisses 2021 vollständig zurückgeführt. Die Höhe der restlichen **Fehlbeträge** aus Vorjahren wird sich durch die Verwendung der Jahresergebnisse 2022 und 2023 voraussichtlich auf **rd. -62,93 Mio. €** reduzieren.

Budgetierung

Die Stadt Celle hat ab dem Haushaltsjahr 2020 eine aktive Budgetierung des Gesamthaushaltes gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO eingeführt.

Ein Budget ist ein Finanzrahmen, der aus mehreren Ertrags- und Aufwandsposten besteht und der einer Organisationseinheit zur Bewirtschaftung von bestimmten Ressourcen im Haushaltsjahr übertragen wird. In Bezug auf die Anwendungen in der Stadtverwaltung Celle stärkt und motiviert die Budgetierung die Eigenverantwortung und Kompetenz der budgetierten Bereiche.

Klare und nachvollziehbare Strukturen zwischen Teilhaushalten und Budgets sind von Vorteil, sodass es naheliegt, in Anlehnung an die Aufbauorganisation der Stadt Celle, zunächst vier übergeordnete Dezernatsbudgets (Teilhaushalt 0 – 3) zu bilden. Unterhalb der Dezernatsbudgets befinden sich die Fachbereichsbudgets und die Fachdienstbudgets.

Somit wurden folgende Budgetebenen gebildet:

1. Ebene Gesamthaushalt
2. Ebene Dezernate
3. Ebene Fachbereiche
4. Ebene Fachdienste

Eine Übersicht über die Budgets und deren Budgetregeln ist dem Haushaltsplan zu entnehmen.

Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen

Im Rahmen der 2019 gewährten Bedarfszuweisung ist für die Haushaltsjahre 2020 ff. eine Zielvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Celle zur Erreichung einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung geschlossen worden (BV/0254/20). Diese beinhaltet im Kern die Sicherstellung des Haushaltsausgleichs des Ergebnishaushalts ab 2021 und damit zusammenhängend die Vermeidung belastender Maßnahmen für den Haushalt der Stadt Celle. Die verbesserte Finanzlage ist primär zum Abbau von Fehlbeträgen vorgesehen.

In der Vergangenheit wurden die Bedarfszuweisungen zum Abbau der Fehlbeträge genutzt und die städtischen Finanzen weiter konsolidiert. Es ist weiterhin erklärtes Ziel, eine nachhaltig ausgeglichene und robuste Haushaltswirtschaft sicherzustellen. Um dies zu unterstreichen, wurde in den zurückliegenden Haushaltsjahren von den krisenbedingten Sondervorschriften des § 182 NKomVG kein Gebrauch gemacht.

1. Finanzhaushalt 2023

<i>in T€</i>	Ansatz 2023	vorl. 2023	Ergebnis
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	167.209		178.524
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	184.721		175.288
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.512		3.237
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.596		19.334
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.261		37.353
Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.665		-18.019
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.665		7.500
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.720		7.446
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.945		54

Für den Haushalt 2023 wurde ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund – 17,51 Mio. € prognostiziert. Insbesondere durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer, bei den Zuweisungen, bei den Verwaltungsgebühren und Entgelten sowie Zinsen bei gleichzeitigen Minderauszahlungen beim Personal sowie Sach- und Dienstleistungen konnte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entgegen der Prognose, deutlich um rd. 20,75 Mio. € verbessert werden.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich negativer entwickelt als ursprünglich geplant. Dies ergibt sich durch rd. 8,26 Mio. € weniger Einzahlungen, insbesondere bei Zuwendungen sowie Veräußerung von Sachvermögen. Gleichzeitig wurden rd. 3,91 Mio. € weniger für Investitionen ausgezahlt als ursprünglich prognostiziert.

Für investive Maßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung befinden, wurden gem. § 20 KomHKVO Haushaltsausgabereste von insgesamt rd. 53,16 Mio. € gebildet und in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Eine detaillierte Auflistung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2023.

Haushaltsjahr 2024

1. Ergebnishaushalt

<i>in T€</i>	Ansatz 2024	Prognose 2024 (Stand 30.06.2024)	Abweichung
Ordentliche Erträge	198.129	198.575	446
Ordentliche Aufwendungen	204.411	204.772	360
Ordentliches Ergebnis	- 6.282	- 6.196	86
Außerordentliche Erträge	9.100	9.245	145
Außerordentliche Aufwendungen	4.533	4.533	0
Außerordentliches Ergebnis	4.566	4.712	145
Jahresergebnis	- 1.715	- 1.484	231

Die Prognose für das Haushaltsjahr 2024 sieht eine Verbesserung gegenüber den Plandaten von rd. 231k Euro vor. Das Jahresergebnis wird nach dieser Prognose bei rd. – 1,4 Mio. Euro liegen. Die Entwicklung ergibt sich im Wesentlichen durch die folgenden Faktoren:

Veränderung Erträge

- Gewinnausschüttungen (Mehrertrag + 420k): Höhere Gewinnausschüttung der Sparkasse CGW

Veränderungen Aufwendungen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Mehraufwand + 2,5 Mio. €): Aufwands-erhöhungen für verschiedene Sach- und Dienstleistungen, welche auf die Kostensteigerungen, erhöhten Unterhaltungsbedarf und die geplante Inanspruchnahme von übertragenden Haushaltsresten zurückzuführen sind.
- Zinsaufwand (Minderaufwand - 0,7 Mio.€): Geplante Kreditaufnahme wurde zum Teil (noch) nicht realisiert.
- Personalbudget (Minderaufwand – 1,5 Mio.€): Die Minderaufwendungen im Personalbudget entstehen hauptsächlich durch die schwer planbare tatsächliche Stellenbesetzung und die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.

2. Investiver Finanzhaushalt 2024

3. in T€	Ansatz 2024	Prognose 2024
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.489	15.565
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.184	34.515
Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.695	-18.950
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.615	13.664
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.540	5.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	24.155	-8.264

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden voraussichtlich auch im Haushaltsjahr 2024 den Planansatz nicht erreichen. Dies liegt, wie bereits in den letzten Jahren, an den verschobenen Zeitplänen der Baumaßnahmen. Auf einige externe Faktoren wie Lieferschwierigkeiten bei den Materialien, lange Vergabeverfahren oder auch Personalmangel bei den Baufirmen hat die Verwaltung keinen Einfluss. Zudem sind noch Mittel in Aufträgen in Höhe von 47,35 Mio. € gebunden.

C**Haushaltsplanung 2025****Ergebnishaushalt****Vergleich zur mittelfristigen Planung aus 2024**

Im Vergleich zur mittelfristigen Planung aus 2024 für die Jahre 2025 ff. ergeben sich signifikante Veränderungen, so dass im Folgenden zunächst die wesentlichen Veränderungen zur mittelfristigen Planung aus 2024 zur Planung 2025 erläutert werden:

<i>in T€</i>	Ansatz 2025	Ansatz 2025 (alt)	Abweichung
Ordentliche Erträge	199.048	203.802	4.754
Ordentliche Aufwendungen	224.881	211.917	-12.964
Ordentliches Ergebnis	-25.833	-8.116	17.717
Außerordentliche Erträge	28.280	1.339	-26.942
Außerordentliche Aufwendungen	521	521	
Außerordentliches Ergebnis	27.760	818	-26.942
Jahresergebnis	1.927	-7.298	-9.225

Die mittelfristige Planung aus 2024 hat vorgesehen, dass im Jahr 2025 ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -8,1 Mio. € erwartet wird. Ab dem Jahr 2026 ist von einem Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -6,7 Mio. € und in 2027 von -5,1 Mio. € ausgegangen worden.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 ff. haben die Fachdienste der Stadt Celle ihre Bedarfe angemeldet. Nach intensiver Diskussion mit den Bedarfsträgern und Verifikation von Anmeldungen wird aktuell für das Jahr 2025 ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -25,8 Mio. € erwartet. Damit verschlechtert sich die Prognose aus 2024 um -17,7 Mio. €. Auch in den Folgejahren wird ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis erwartet. Im Jahr 2026 und 2027 wird ein negatives ordentliches Ergebnis von -15,4 Mio. und -13,6 Mio. € prognostiziert. Auch im Jahr 2028 wird ein Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -13,3 Mio. € im ordentlichen Ergebnis erwartet.

Die Ursachen für die Veränderungen werden im Folgenden erläutert:

Ertragsseitig ergibt sich die größte Veränderung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, die um 6,0 Mio. € steigen. Diese Veränderung ist auf eine deutliche höher zu erwartende Gewerbesteuer zurückzuführen (+4,2 Mio. €), sowie höhere Anteile an der Einkommenssteuer (+1,6 Mio. €). Bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen voraussichtlich um 1,6 Mio. €. Schlüsselzuweisungen werden an Hand der eigenen Steuereinnahmen berechnet. Kommunen mit niedrigen Steuereinnahmen erhalten höhere Schlüsselzuweisung als Kommunen mit höheren Steuereinnahmen. Da sich die Erträge aus den Realsteuern, insbesondere der Gewerbesteuer im laufenden und letzten Jahr weiterhin positiv entwickelt haben, sich jedoch keine ungewöhnlichen Ausreißer im Vergleich zu Vorjahren ergeben, steigen die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen für das kommende Jahr. Diese Verbesserung wird durch eine Verschlechterung der sonstigen ordentlichen Erträge (-7,8 Mio. €) begleitet. Im kommenden Jahr werden weniger gebildete Rückstellungen u.a. für die Kreisumlage aufgelöst. Bei der Rückstellungsauflösung für drohende Gewerbesteuerpflichtungen erfolgt ab 2025 aus haushalterischen Gründen eine Veränderung, die Auflösung

erfolgt demnach über den Gewerbesteueransatz. Diese Rückstellungen gehören zu den sonstigen ordentlichen Erträgen und sind ausschlaggebend für die Verschlechterung dieser Position. Die genannten Mehrerträge tragen dazu bei, dass sich die Summe der ordentlichen Erträge um rd. 1,4 Mio. € verbessert.

Diese Verbesserungen der Erträge kann andererseits die stark steigenden Aufwendungen nicht vollständig kompensieren. Die Summe der ord. Aufwendungen verschlechtert sich insgesamt um -20,5 Mio. €. Bedingt wird dies durch eine Verschlechterung bei den Personalaufwendungen (-3,6 Mio. €). Die Veränderung der Personalaufwendung ergibt sich durch die Tarifanpassungen und einen veränderten Stellenplan. Besonders steigen im Jahr 2025 die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (-12 Mio. €). Hier liegt im Jahr 2025 ein einmalige Besonderheit vor. Bedingt ist dieser Effekt durch die Entnahme des Aktien- und Beteiligungsvermögens aus dem BgA Congress Union Celle. Durch diesen Vorgang entsteht eine Steuerlast gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 11,1 Mio. €. Dem gegenüber steht ein außerordentlicher Ertrag über rund 26 Mio. € durch die Aufwertung des Vermögens aus der Entnahme, so dass mit einem positiven Jahresergebnis geplant werden kann.

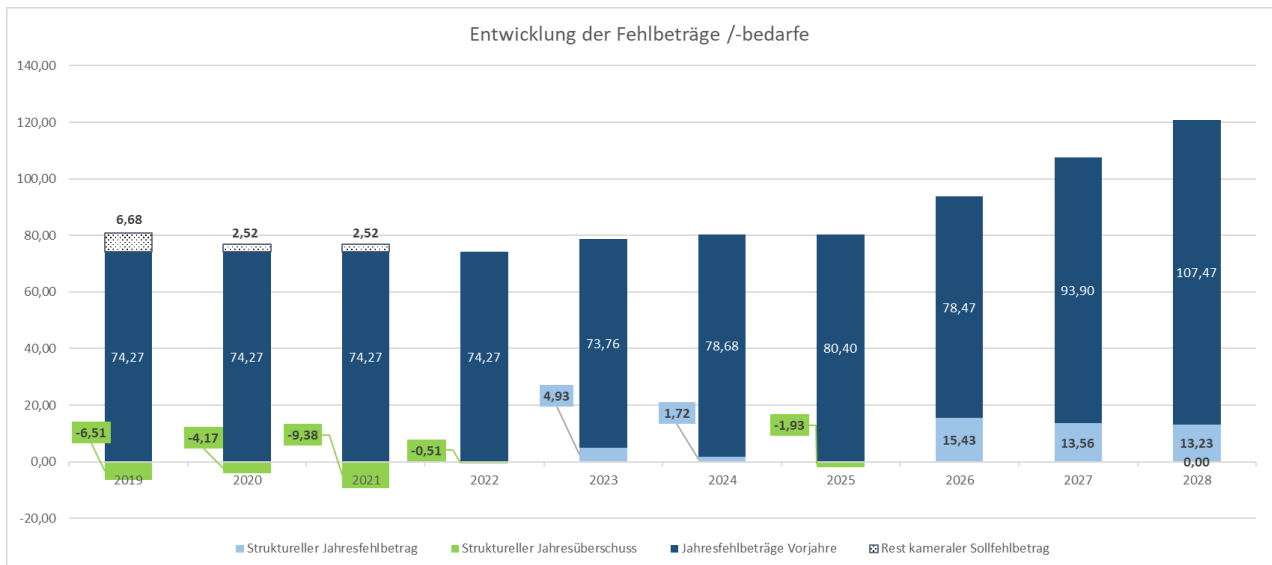
Haushaltsplanung 2025 ff.

Die mittelfristige Ergebnisplanung enthält eine Planung der Haushaltsjahre bis einschließlich 2028. Es ist folgende Entwicklung vorgesehen:

<i>in T€</i>	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Prognose 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ordentliche Erträge	196.843	198.129	198.575	199.048	203.947	210.945	214.658
Ordentliche Aufwendungen	206.328	204.411	204.772	224.881	219.367	224.574	227.934
Ordentliches Ergebnis	-9.485	-6.282	-6.197	-25.833	-15.421	-13.629	-13.276
Außerordentliche Erträge	16.659	9.100	9.245	28.280	1.487	67	49
Außerordentliche Aufwendungen	4.272	4.533	4.533	521	1.500	0	0
Außerordentliches Ergebnis	12.387	4.567	4.712	27.760	-13	67	49
Jahresergebnis	2.902	-1.716	-1.485	1.927	-15.434	-13.562	-13.227

In den Folgejahren ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen und eine Erholung zeichnet sich nur leicht ab.

Die kommenden Fehlbeträge- und -bedarfe entwickeln sich perspektivisch wie folgt:

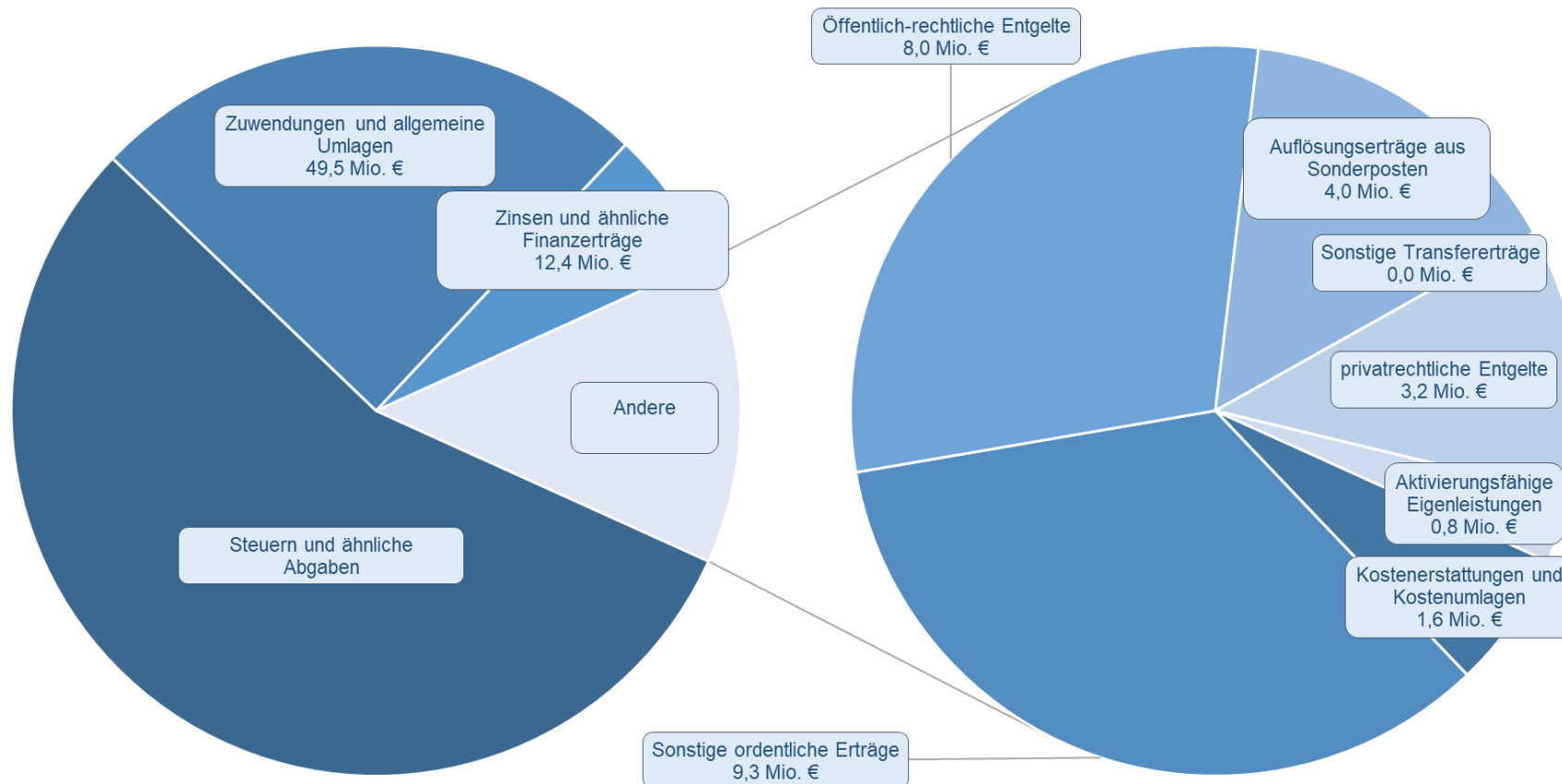


Die Darstellung zeigt auf, dass die Stadt Celle mit Verwendung des Jahresergebnisses 2021 in der Lage sein wird, ihre kameralen Sollfehlbeträge von anfangs 16,27 Mio. € vollständig abzubauen.

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen des Ergebnishaushalts erläutert.

Entwicklung der ordentlichen Erträge ¹

Ergebnishaushalt - ordentliche Erträge: 199,05 Mio. €



¹ Auf den folgenden Seiten finden Sie gesonderte Erläuterungen zu den Unterpositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Allgemeine Prämissen

Steuerschätzungen

Für die Planung der Steuern und ähnlichen Angaben legt die Stadt Celle neben den eigenen Erfahrungswerten und Abwägungskriterien überwiegend die Prognose über die Höhe der zukünftigen Steuereinnahmen durch den Arbeitskreis Steuerschätzungen zugrunde. Der Arbeitskreis Steuerschätzungen ist ein Beirat des Bundesministeriums der Finanzen (BMF), welcher halbjährlich Prognosen zur Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und der Länder erstellt. Mitte Mai erfolgt eine Steuerschätzung für den mittelfristigen Zeitraum. Anfang November erfolgt eine zweite Steuerschätzung. Eine Aufteilung der Schätzergebnisse auf einzelne Gemeinden ist aufgrund der Vielzahl von Gemeinden nicht möglich. Die kommunalen Spitzenverbände stellen jedoch Informationen über Tendenzen der Aufkommensentwicklung zur Verfügung. So veröffentlicht der Nds. Städtetag regionalisierte Ergebnisse, die der Stadt Celle als Orientierungshilfe dienen.

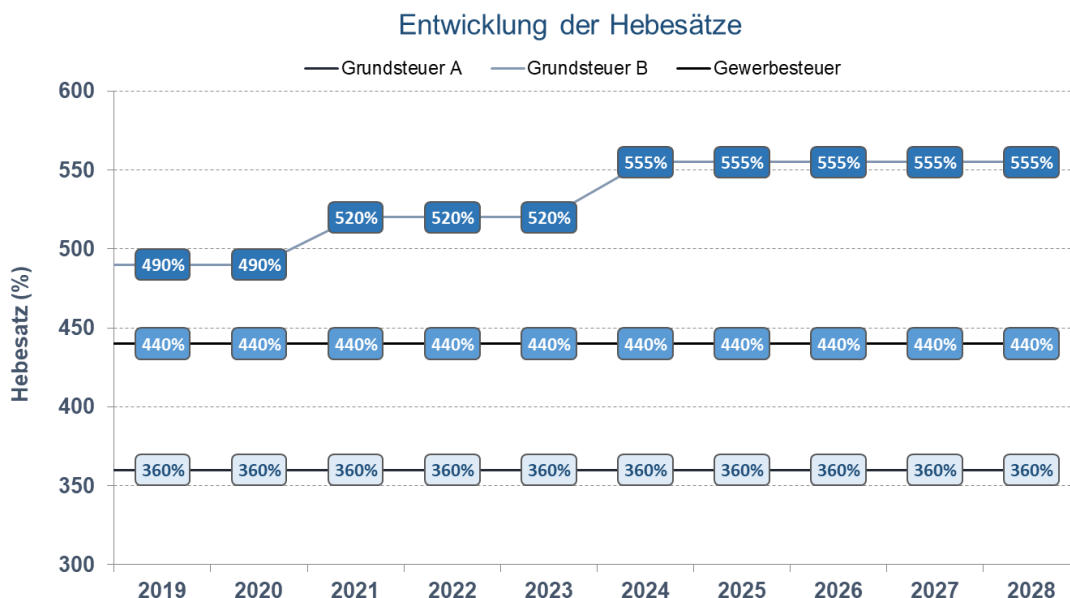
Steuerschätzungen: Arbeitskreis "Steuerschätzungen" und Orientierungsdaten

Veränderung zum VJ (farbliche Markierung für niedrigeren Wert):

	2024	2025	2026	2027	2028
Gewerbesteuer					
Steuerschätzungen 05/2024	7,40%	3,24%	4,56%	3,61%	3,26%
Steuerschätzungen 10/2023	4,40%	6,01%	4,63%	3,05%	
Gemeindeanteil an der ESt					
Steuerschätzungen 05/2024	3,48%	8,25%	6,05%	5,87%	5,11%
Steuerschätzungen 10/2023	6,93%	7,91%	5,59%	4,80%	
Gemeindeanteil an der USt					
Steuerschätzungen 05/2024	2,68%	2,48%	2,01%	2,24%	2,19%
Steuerschätzungen 10/2023	4,10%	3,26%	1,97%	2,06%	

Realsteuerhebesätze

Bei der Planung der Realsteuern sind die Hebesätze der Stadt Celle entscheidend. Die Entwicklung der Hebesätze stellt sich wie folgt dar:



Mit Hilfe der Realsteuerhebesätze werden für die jeweiligen Steuerpflichtigen die genaue Höhe ihrer Steuerlast berechnet., Hebesätze werden für die Grundsteuer A und B, sowie für die Gewerbesteuer festgesetzt. Es wird deutlich, dass die Stadt Celle gerade mit Blick auf die Gewerbetreibenden seit 2019 Planungssicherheit bietet. Für die Grundsteuer hat das Land Niedersachsen ein neues Verfahren beschlossen, das ab dem Jahr 2025 einzusetzen ist. Es besteht Konsens zwischen Kommunen und Land, dass die Umstellung der Art der Neuberechnung nicht zu einer Mehrbelastung der Steuerpflichtigen führen soll. Auch wenn sich aufgrund des neuen Verfahrens die Hebesätze ändern müssen, wird die absolute Belastung über alle Steuerzahler gleich bleiben.

Vor dem Hintergrund der Zielvereinbarung mit Land zur Gewährung der Bedarfszuweisung hat der Rat der Stadt Celle bereits im Jahr 2019 beschlossen, die Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2021 auf den Landesdurchschnitt von 520 % anzuheben. Für die Stadt Celle bedeutet dies einen jährlichen Mehrertrag von rd. 835 T€. Im Jahr 2024 wurde der Hebesatz auf 555 % angehoben, um den Wegfall der Straßenausbaubeiträge zu kompensieren. Der dadurch entstandene Mehrertrag beträgt rund 1,037 Mio. €.

Im Vergleich zu den anderen großen selbstständigen Städten liegt die Stadt Celle mit ihren Hebesätzen wie folgt:

Grundsteuer A	Hebesatz 2024		360%			
<u>Vergleich zu den Hebesätzen 2024 der anderen großen selbstständigen Städten in Nds.</u>						
Lüneburg	Celle	Goslar	Lingen	Cuxhaven	Hameln	Hildesheim
310	360	360	410	430	515	650

Grundsteuer B		Hebesatz 2024		555%		
Vergleich zu den Hebesätzen 2024 der anderen großen selbstständigen Städten in Nds.						
Lingen	Goslar	Lüneburg	Cuxhaven	Celle	Hameln	Hildesheim
410	460	490	505	555	600	650

Gewerbsteuer		Hebesatz 2024		440%		
Vergleich zu den Hebesätzen 2024 der anderen großen selbstständigen Städten in Nds.						
Lingen	Lüneburg	Goslar	Cuxhaven	Celle	Hildesheim	Hameln
395	420	420	435	440	440	455

Zu den Positionen aus 1.

in T€	Planung				
	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	2028
Realsteuern	104.289	110.237	115.812	121.476	123.959
Grundsteuer A	107	107	107	107	107
Grundsteuer B	16.437	16.437	16.637	16.837	17.037
Gewerbsteuer	42.800	47.000	50.000	53.000	53.000
Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	43.122	44.869	47.245	49.709	51.992
Gemeindeanteil an der ESt	34.836	36.493	38.700	40.973	43.065
Gemeindeanteil an der USt	8.286	8.376	8.545	8.736	8.927
Sonstige Gemeindesteuern	1.824	1.824	1.824	1.824	1.824
Steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen	0	0	0	0	0

Realsteuern

Die Ansätze der Steuererträge basieren auf der aktuellen Veranlagung 2024 sowie dem Ergebnis aus der regionalisierten Steuerschätzungen aus Mai 2025. Darüber hinaus werden lokale Besonderheiten in Celle berücksichtigt.

Die Gewerbsteuer stellt die wichtigste Steuerertragsquelle für die Stadt Celle dar. Die Berechnung hängt im Wesentlichen von dem wirtschaftlichen Erfolg der örtlichen Unternehmen ab und unterliegt aufgrund dessen hohen Risikofaktoren. Auf Grund der Steuerschätzung aus Mai 2024 und der immer noch positiven Entwicklung der Gewerbsteuer vor Ort, wird in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung mit steigenden Gewerbesteuererträgen geplant.

Die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern entwickeln sich in Bezug auf die Einkommenssteueranteile und in Hinblick auf die Umsatzsteuer in 2025 analog zu den Steuerschätzungen aus Mai 2024.

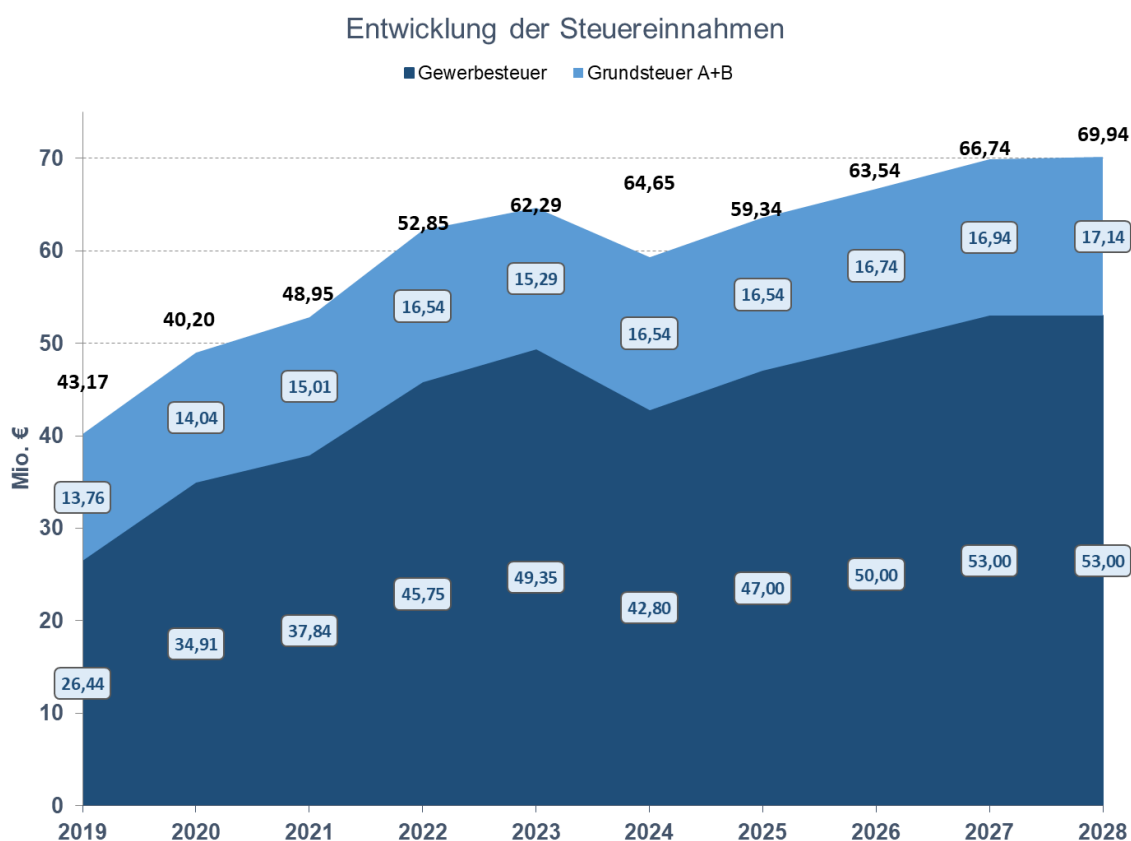
Grundsteuerreform

Die Reform der Grundsteuer ist notwendig geworden, da die bisherige Erhebung Grundsteuer vom Bundesverfassungsgericht 2018 für verfassungswidrig erklärt wurde. Daraufhin haben der Bund und die Bundesländer ein neues Grundsteuermodell entwickelt. Niedersachsen hat sich für ein eigenes Grundsteuermodell entschieden, das sog. Flächen-Lage-Modell. Die Bewertung für die Grundsteuer B ergibt sich aus den Flächen (Grund und Boden, Wohn- und Nutzfläche) und dem Lagefaktor.

Der Bodenrichtwert für den Lagefaktor wurde durch Gutachterausschüsse ermittelt und die Flächenangaben wurden durch die Eigentümer dem örtlichen Finanzamt erklärt. Flächen, die dem Wohnzwecken dienen, werden steuerlich begünstigt. Die eigentliche Grundsteuer ergibt sich dann aus der Höhe des örtlichen Grundsteuerhebesatzes und dem Grundsteuermessbetrag. Über den Hebesatz entscheidet jede Gemeinde selbst.

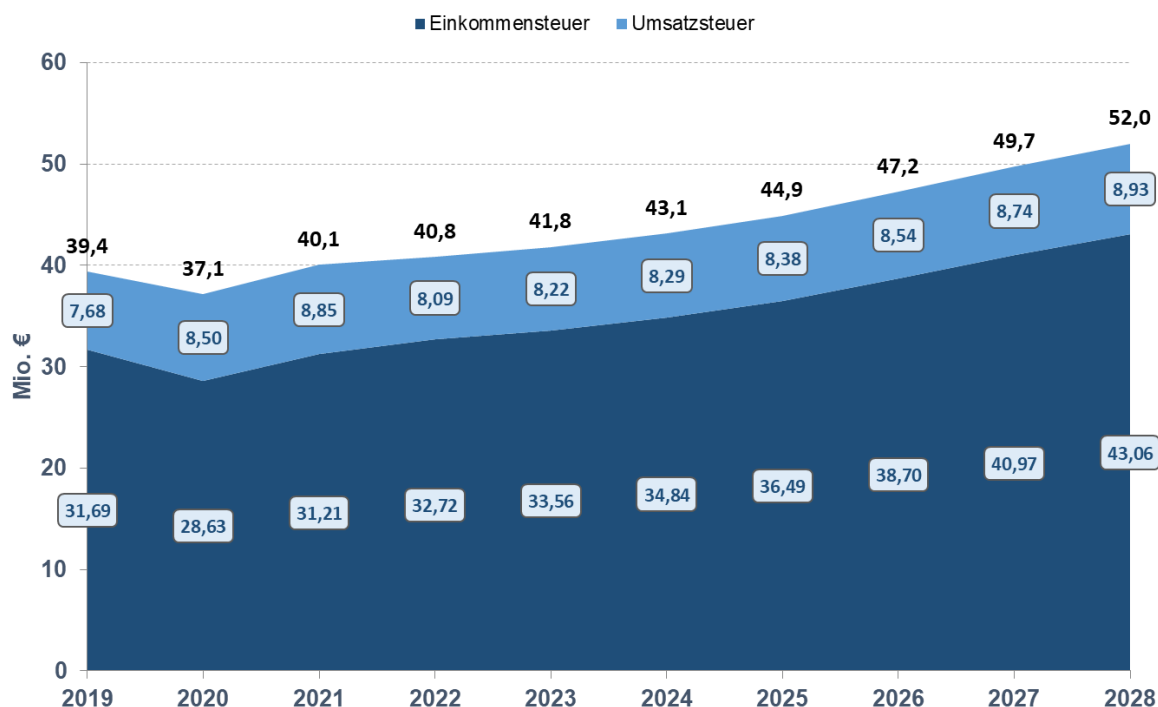
Dabei ist durch die Gemeinde für die Grundsteuer B ein aufwandsneutraler Hebesatz zu ermitteln, d.h. den Hebesatz so an das Messbetragsvolumen anzupassen, dass 2025 in etwa so viel Grundsteuer erhoben wird wie im Jahr 2024 (im Haushaltsplan 2024 veranlagte Grundsteueraufkommen). Der Gemeinde soll so durch den niedersächsischen Gesetzgeber die Möglichkeit genommen werden, die Grundsteuerreform für eine auf den ersten Blick nicht erkennbare Steuererhöhung durch Hebesatzgestaltung zu nutzen.

Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer



Gemeindeanteile an den Gemeindesteuern

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Umsatzsteuer



Sonstige Gemeindesteuern

Die Vergnügungs-, und Hundesteuer bilden die sonstigen Gemeindesteuern. Die Entwicklung gestaltet sich ab 2025 weiterhin konstant.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	47.730	49.482	50.602	52.111	53.549
Schlüsselzuweisungen	36.922	38.552	39.316	40.481	40.957
<i>Schlüsselzuweisungen vom Land</i>	<i>36.922</i>	<i>38.552</i>	<i>39.316</i>	<i>40.481</i>	<i>40.957</i>
<i>Schlüsselzuweisungen vom Land Soforthilfeprogramm (Corona)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Sonstige allgemeine Zuweisungen	3.789	3.230	3.297	3.367	3.435
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.019	7.699	7.990	8.264	9.157
Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0	0	0	0	0

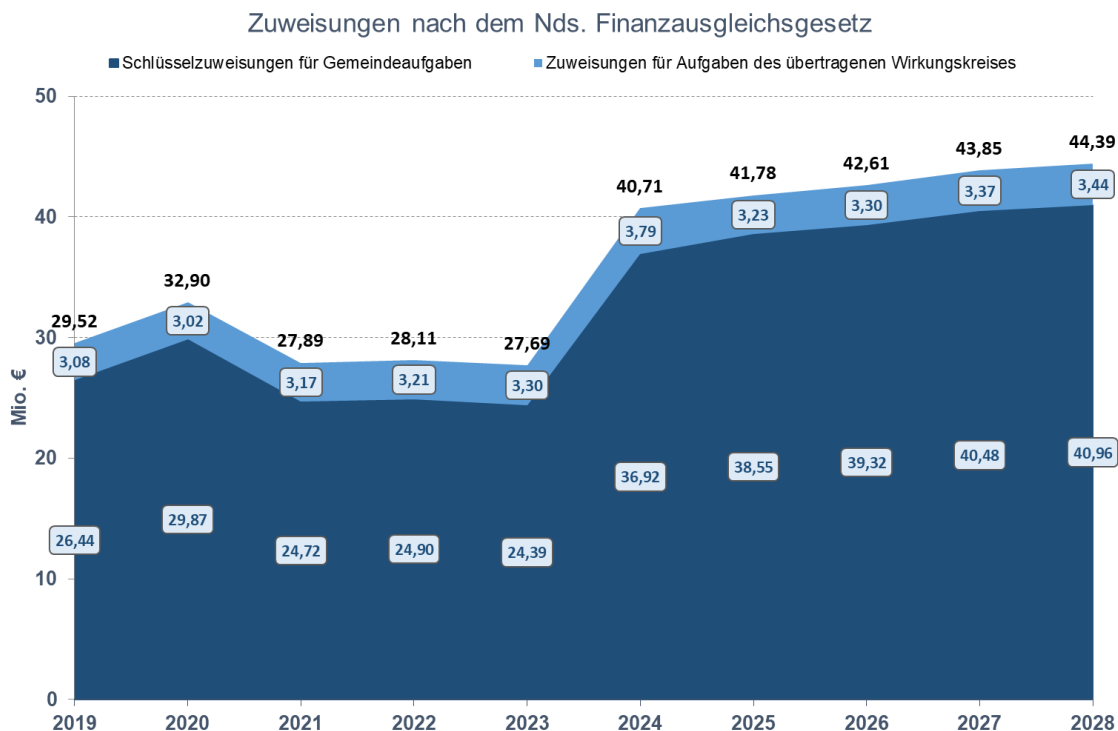
Die Schlüsselzuweisungen aus dem Nds. Finanzausgleich für das Jahr 2025 basieren im Wesentlichen auf den tatsächlichen Steuereinzahlungen im Zeitraum des vierten Quartals 2023 bis zum dritten Quartal 2024. Für die fortfolgenden Jahre werden die Prognosen über die Steuererträge herangezogen. Die Zuweisungen des Landes erfolgen für den übertragenen Wirkungskreis aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Nds. Finanzverteilungsgesetzes.

Die relevanten Ist-Zahlen in den genannten Quartalen weichen jedoch von der Veranlagung im Soll ab. Hierbei handelt es sich einerseits wie bereits in Vorjahren um Einmal- bzw. Sondereffekte. Andererseits konnten jedoch viele Celler Gewerbetreibende die wirtschaftlichen Turbulenzen kompensieren, so dass Vorauszahlungen bei den Veranlagungen in vielen Fällen

nicht reduziert worden sind. Der Zeit ist die Entwicklung der Steuereinnahmen weiterhin positiv und wird auch durch die Steuerschätzung aus Mai 2024 für die Zukunft so prognostiziert.

Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich die Schlüsselzuweisung in 2024 um 1,6 Mio. €. Ursächlich dafür ist eine gleichbleibende Entwicklung der Steuereinnahmen ohne gravierende Ausreißer nach oben, die eine geringer Schlüsselzuweisung bewirken würden. Weiterhin ist der Grundbetrag für die Berechnung der Höhe der Schlüsselzuweisung gestiegen. In den Folgejahren wird zwar von höheren Steuereinnahmen ausgegangen, jedoch wird eine konstantere Steuereinnahme prognostiziert ohne starke Abweichungen nach oben, da sich diese nur schwer planen lassen. Das führt zu höheren und stabilen Schlüsselzuweisungen. Auch hier besteht das Risiko, dass sich die Entwicklung der Steuereinnahmen deutlich anders als erwartet entwickeln. Sollten die Steuereinnahmen in 2025 deutlich niedriger ausfallen, würde die Stadt Celle davon im Jahr 2026 profitieren.

Am 25.06.2024 wurden die Einwohnerzahlen auf Gemeindeebene aus dem Zensus 2021 veröffentlicht. Für die Stadt Celle ist die Einwohnerzahl deutlich gesunken auf 66.610 Einwohner (vorher: Stichtag 30.06.2023 von 70.285). Diese Zahlen werden erstmals für den Finanzausgleich 2025 als Berechnungsgrundlage von Bedeutung sein. Ohne den Zensus wären deutlich höher Erträge der Schlüsselzuweisungen zu erwarten gewesen. Durch die Erträge aus den Steuereinnahmen kann der Ausfall abgedeckt werden.



3. Auflösungserträge aus Sonderposten

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	4.133	4.037	3.965	3.893	3.772
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen	3.326	3.260	3.223	3.182	3.092
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	808	777	742	711	680

Die empfangenen Investitionszuwendungen werden als Sonderposten nachgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Die Sonderposten hängen damit untrennbar mit den erhaltenen Investitionszuweisungen zusammen.

4. Sonstige Transfererträge

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	0	0	0	0	0

Bei den sonstigen Transfererträgen sind bis einschließlich 2020 Ersatzleistungen aus dem Sozialbereich eingegangen. Seit dem Jahr 2021 entfällt der Ansatz bis auf Weiteres.

Hintergrund ist die Änderung der Heranziehungssatzung des Landkreises Celle zum 01.01.2020, der nun als originärer Träger die Leistungen selbst und direkt ausführt. Bis einschließlich 2019 hat die Stadt Celle im Auftrag des Landkreises Celle die Aufwendungen aus dem Sozialgesetzbuch (SGB) sowie Leistungen in Einrichtungen an die Sozialleistungsträger ausgezahlt.

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	7.780	7.962	7.982	8.007	8.007
Verwaltungsgebühren	2.044	2.168	2.188	2.188	2.188
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.737	5.794	5.794	5.819	5.819
<i>Straßenreinigungsgebühr</i>	<i>2.194</i>	<i>2.194</i>	<i>2.194</i>	<i>2.194</i>	<i>2.194</i>
<i>Friedhofsgebühr</i>	<i>1.246</i>	<i>1.246</i>	<i>1.246</i>	<i>1.246</i>	<i>1.246</i>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	808	777	742	711	680

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** entwickeln sich konstant mit positiver Tendenz in den Folgejahren.

Entwicklung der kostenrechnenden Einrichtungen

Mit Stand der Betriebsabrechnungen 2023 schließen die kostenrechnenden Einrichtungen ohne Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen wie folgt:

in T€	Abrechnung 2021	Abrechnung 2022	Abrechnung 2023
Straßenreinigung	- 121	- 319	138
Friedhofswesen	- 136	55	-97

Die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen werden auf Grundlage des § 5 Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) sowie der aktuellen Rechtsprechung kalkuliert.

Die Gebühren zur Straßenreinigung wurden beginnend zum 01.01.2023 für einen Gültigkeitszeitraum von drei Jahren kalkuliert und festgesetzt. In der letzten Kalkulation erfolgte die Anpassung der Straßenreinigungsgebühr um ca. 28%. Im Abrechnungsjahr 2023 verzeichnet der Bereich Straßenreinigung ein positives Ergebnis. Da es sich hier aber um einen längeren Bemessungszeitraum handelt, können in den kommenden Jahren auch Unterdeckungen aufgrund von Inflationssteigerungen und Ergebnissen der Tarifverhandlungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Gebührenkalkulation zum Friedhofswesen hingegen erfolgt jährlich, wodurch Entwicklungen sukzessive in neue Gebühren einfließen. Der Friedhofsbetrieb verzeichnet im Abrechnungsjahr 2023 ein negatives Betriebsergebnis bedingt durch eine Steigerung der Sachkosten bei nahezu gleichbleibenden Erträgen.

6. Privatrechtliche Entgelte

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	3.023	3.193	3.092	3.097	3.107
Mieten und Pachten	1.194	1.256	1.253	1.253	1.253
Erträge aus Verkauf	469	717	660	655	655
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.361	1.219	1.179	1.189	1.199

Die **privatrechtlichen Entgelte** steigen um 170 T€ von 3,02 Mio. € (2024) auf 3,2 Mio. € (2025). Die Steigerung begründet sich insbesondere durch höhere Einnahmen bei den **Erträgen aus Verkauf** im Bereich Kindertagesstätten (131 T€) bedingt durch eine höhere Nutzung und Ausbau der Nutzung des Mittagessens aber auch durch höher Kosten. Ebenfalls ergeben sich auf Grund des Caroline Mathilde Jubiläum Erträge aus Verkauf über 120 T€. Weiterhin wurden durch vertragliche Anpassungen die Erträge aus **Mieten und Pachten** um 60 T€ gesteigert. Die **sonstigen Privatrechtlichen Leistungsentgelte** sinken um -140 T€ durch die familienfreundliche Entscheidung die Gebühren für Kindertageseinrichtungen zu senken. Die Folgejahre entwickeln sich konstant leicht positiv weiter.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	1.778	1.644	1.575	1.551	1.511
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.778	1.644	1.575	1.551	1.511

Die **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sinken weiterhin ab dem Haushaltsjahr 2025, da zum einen die Bewilligung von Lohnkostenzuschüssen endet und zum anderen keine Personalkostenerstattungen von der Stadtentwässerung erwartet werden. Zum aktuellen Planungsstand wird dort künftig kein Beamter mehr arbeiten, für den zuvor Erstattungsleistungen erfolgt sind. Zudem werden weniger Personalkostenerstattungen durch den Landkreis Celle eingeplant, da nur noch wenige Beamte und Beschäftigte zum Landkreis abgeordnet sind.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	11.410	12.419	10.705	10.649	10.617
Zinserträge	2.241	3.607	3.463	3.318	3.170
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.767	8.410	6.840	6.931	7.046
<i>Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen; E.ON, KBA, SVO</i>	3.632	3.963	4.014	4.084	4.179
<i>Gewinnausschüttungen; Stadtwerke Celle GmbH</i>	1.683	2.525	1.263	1.263	1.263
<i>Gewinnausschüttungen; Sparkasse CGW</i>	421	421	421	421	421
Sonstige Finanzerträge	402	402	402	400	400

Die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** steigen insgesamt um 1 Mio. € von 11,4 Mio. € (2024) auf 11,5 Mio. € (2025).

Die **Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** sinken um 350 T €. Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligung, sowie Erstattung von Ertragssteuern, von E.ON, KBA und SVO werden rd. 330 T€ höher ausfallen, die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Celle steigen im Vergleich zum Vorjahr um 842 T€. Weiterhin ist eine Gewinnausschüttung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg in Höhe von 421 T€ vorgesehen. Eine Gewinnausschüttung der Allerland ist in 2025 ff. nicht geplant, gleiches gilt für die OHE. Die Städtische Union wird voraussichtlich durch die geplanten Umstrukturierungen wieder ab 2026 eine Ausschüttung von 42 T € leisten. Ebenfalls fallen durch die Umstrukturierung der Städtischen Union Erstattungen von Ertragssteuern über 1,3 Mio € weg.

Die **Zinserträge** können um rund 1,4 Mio. € gesteigert werden. Auslöser hierfür ist die vermehrte Nutzung der Konzernfinanzierung durch die verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, aber auch das gestiegene Zinsniveau.

9. /10. aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	889	809	809	809	809
Aktivierete Eigenleistungen	889	809	809	809	809
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0

Auch im Haushaltsjahr 2025 erfolgt die Planung aktivierungsfähiger Eigenleistungen aufgrund der gesetzlichen Vorgabe nach § 15 Abs. 4 KomHKVO. Den größten Anteil bilden die zu aktivierenden Eigenleistungen bei dem Produkt 541000 (Planung und Bau von Gemeindestraßen) und dem Produkt 541100 (Bauhof) mit insgesamt rd. 804 T €. Die übrigen Eigenleistungen in Höhe von 5 T€ werden bei dem Produkt 551150 (Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen erbracht.

Bestandsveränderungen sind nicht geplant.

11. sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	17.097	9.266	9.403	9.353	9.327
Konzessionsabgaben	3.370	3.820	3.820	3.820	3.820
Besondere Erträge	718	718	718	718	718
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10.103	1.823	1.860	1.809	1.784
Andere sonstige ordentliche Erträge	2.905	2.905	3.005	3.005	3.005

Für das Jahr 2025 ergeben sich besondere Entwicklungen im Bereich der **nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge**. Diese sinken um 8,3 Mio. €.

Der Betrag setzt sich einerseits aus Erträgen aus Rückstellungen zusammen. Hier wird in 2025 keine Auflösung einer gebildeten Rückstellung für drohende Gewerbesteuerpflichtungen geplant.

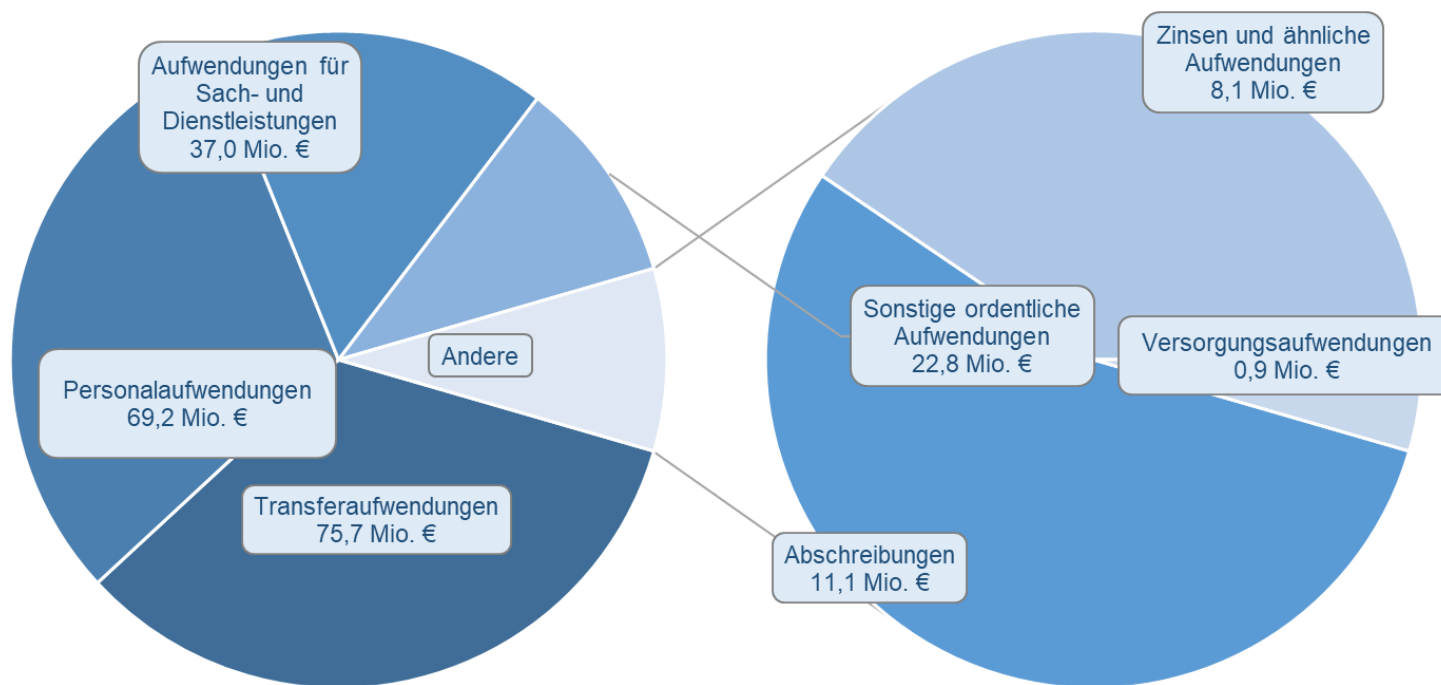
Andererseits wird ebenfalls mit keinem Ertrag aus einer Rückstellung für unbestimmte Aufwendungen bei Umlagen im Vergleich zu den Vorjahren gerechnet. Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO sind Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Jahren bei Umlagen nach dem NFAG aufgrund ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres zu bilden.

Die Steuereinnahmen für die Berechnung der Kreisumlage haben sich in den letzten Jahren so konstant entwickelt, dass keine Rückstellung gebildet werden kann.

Die Veränderungen bei den **Konzessionsabgaben** ergeben sich durch höhere erwartete Erträge in diesem Bereich um 450 T €.

Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen²

Ergebnishaushalt - Ordentliche Aufwendungen 224,88 Mio. €



² Auf den folgenden Seiten finden Sie gesonderte Erläuterungen zu den Unterpositionen

13. /14. Personal- und Versorgungsaufwendungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	66.403	70.115	72.495	73.752	75.219
Dienstaufwendungen	49.263	50.736	52.854	53.903	54.972
<i>Beamte</i>	6.772	6.145	6.262	6.380	6.502
<i>Arbeitnehmer</i>	42.489	44.589	46.593	47.522	48.470
Beiträge zu Versorgungskassen	6.442	7.149	7.291	7.437	7.585
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.952	9.445	9.633	9.825	10.020
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	626	539	548	557	566
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.015	1.097	1.048	996	1.019
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	167	187	179	170	174
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	89	36	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	95	95	95	0	0
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	755	831	848	865	882
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0

Die Aufwendungen für **Personal und Versorgung** steigen im Vergleich von 2024 (66,4 Mio. €) zu 2025 um 3,7 Mio. € (70,1 Mio. €). Die Ansätze für das Jahr 2025 sind wie bereits in den Vorjahren um einen Erfahrungswert zu unbesetzten Stellen, Erkrankungen und ähnlichen Effekten gekürzt worden.

Die Erhöhung ergibt sich zunächst durch Aufwandserhöhungen der Beschäftigten (2,1 Mio.€) und die damit einhergehende Steigerung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung über 1,5 Mio. €.

Des Weiteren steigen die Dienstaufwendungen, da neue Stellen im Stellenplan aufgenommen wurden. Dazu gehören rund 37 neue Stellen in den Bereichen Kernverwaltung, Schulen und Kita Diese werden im Teil D Stellenplan erläutert.

Als Risikofaktor sind auch weiterhin die **Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen** zu betrachten. Diese sind sehr schwer planbar und werden erst durch die NVK angepasst und zur Verfügung gestellt, wenn die faktischen Entwicklungen der Beamten eintreten. Zum jetzigen Zeitpunkt wird ein Mehraufwand von 82 T€ prognostiziert.

Die **Versorgungsaufwendungen** beinhalten die Zuführung zu der Rückstellung für die Rendendifferenzzahlungen an die Celler Heimstiftung (CHS) in Höhe von 95 T€ in 2025 und 2026.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	35.808	37.039	37.015	37.161	37.470
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	7.816	8.085	7.957	8.057	8.397
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.508	1.451	1.464	1.468	1.493
Mieten und Pachten	1.898	2.523	2.503	2.453	2.253
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.943	9.369	9.644	9.919	10.221
Haltung von Fahrzeugen	863	956	870	875	863
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	906	1.018	999	943	921
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.891	5.251	5.252	5.188	5.065
Verbrauch von Vorräten	333	333	333	333	333
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	7.651	8.053	7.993	7.923	7.923

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** steigen in 2025 insgesamt um 1,2 Mio. € auf rd. 37 Mio. €. Im hohen Maße wirken sich hier die stark gestiegenen Preise durch die Inflation aus.

Im Bereich der **Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens** ergeben sich Erhöhungen aufgrund allgemein steigender Bau- und Materialkosten.

Die gestiegenen **Mietaufwendungen** ergeben durch die Abgabe Kindergärten an die Allerland Immobilien GmbH, die in der ersten Jahreshälfte 2025 abgeschlossen werden sollen. Dadurch ergibt sich eine deutliche Steigerung der Miete ab 2025 nach vollständiger Abgabe der Kindergärten. Hinzu kommt, dass durch die Baumaßnahme GS Waldweg ab dem Jahr 2025 Schulcontainer als Ausweichquartier angemietet werden müssen.

Der Aufwand für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** sinkt um 575 T € im Vergleich zur Planung 2024. Hierunter fallen unter anderem die Energiekosten (-726 T €), die Reinigungskosten (-129 T €), höhere Kosten für Gebäuderversicherung (+84 T €) und eine Kostensteigerung der Steuern und Gebühren (+236 T €).

Durch einen angepassten Verbrauch, milden Winter und vorteilhafte Vertragsabschlüsse konnten die Ansätze für die Energieversorgung nach unten angepasst werden. Gleichzeitig bleiben Risiken bestehen, die es ab 2025 abzuwarten gilt. Wenngleich die Stadt Celle einen gleichbleibenden Arbeitspreis für die Rohstoffe für die Jahre 2024 und 2025 sichern konnte, steigen durch den Netzausbau die Aufwendungen für Netzentgelte. Vage bleibt auch die Entwicklung zur CO₂- und zur EEG-Umlage.

Die **besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** steigen um 360 T €. Zum einem Steigen die Kosten für das Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen bedingt durch eine höhere Nutzung und Ausbau der Nutzung des Mittagessens aber auch durch höhere Kosten in dem Bereich (+90 T €). Für den Weihnachtsmarkt steigen die Ausgaben um 55 T €, da Dienstleistungen (Werbung, Santitärcontainer) teurer geworden sind. Im Bereich Kampfmittelbeseitigung wird mit einem deutlichen höheren Aufwand geplant (+200 T €). Hier wird mit

einem deutlich gesteigerten Ausmaß im Bereich Sondierungs- und Räumungsarbeiten gerechnet.

Im Bereich **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** sind Steigerungen über 402 T € zu verzeichnen. Zum einen steigen die Aufwendungen für den Weihnachtsmarkt durch erhöhte Ausgaben im Bereich der vergebenen Dienstleistungen und der Ausweitung der Nutzung externer Dienstleister (+175 T €). Weiterhin erhöhen sich die Honorare für die Gästeführer, da der Bereich Stadtführungen, insbesondere die TimerRide Führungen und weitere VR-Führungen im Schloss, ausgebaut werden soll (+80 T €). Des Weiteren steigt das Beleuchtungsentgelt für die Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke durch die Erhöhung von Lichtpunkten und die Erweiterung des Vertrags um digitale Infosäulen (+232 T €).

16. Abschreibungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	10.406	11.079	10.144	9.663	9.045
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	10.406	11.079	10.144	9.663	9.045

Die Abschreibungen stellen die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von Vermögensgegenständen dar. Ab dem Jahr 2024 ist eine deutliche Erhöhung bei den Abschreibungen geplant, die mit der Aktivierung geplanter Baumaßnahmen zusammenhängen, die zu neuen Abschreibungen führen. Durch Wegfall der Abschreibungen nach Ende der entsprechenden Nutzungsdauer, entfällt in den Folgejahren zum Teil die Abschreibung einiger Vermögensgegenständen.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	6.940	8.142	9.905	11.081	11.208
Zinsaufwendungen	4.955	6.136	7.406	8.081	8.008
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	1.800	1.800	2.300	2.800	3.000
Sonstige Finanzaufwendungen	185	207	200	200	200

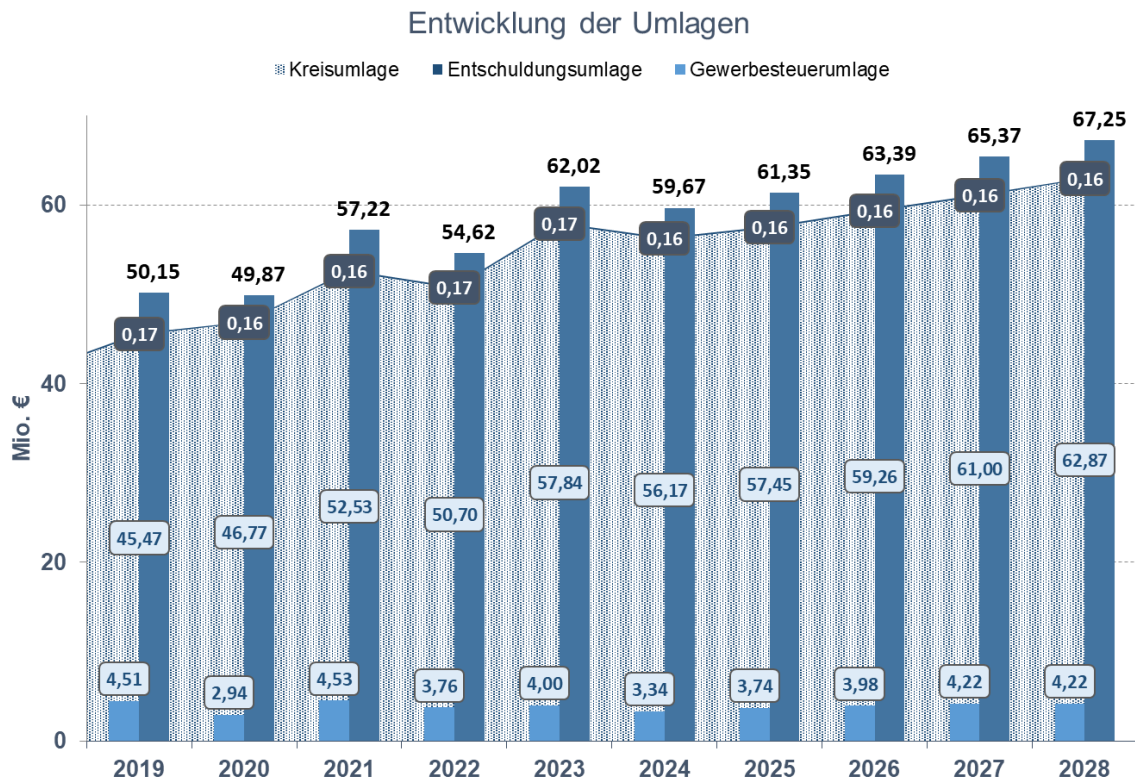
Aufgrund des erhöhten Kreditbedarfs steigen die Zinsaufwendungen im Jahr 2025 um 1,2 Mio. € und nehmen in den fortfolgenden Jahren nach aktuellen Annahmen weiter weiter zu.

18. Transferaufwendungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in T€	74.008	75.673	78.022	80.293	82.383
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.726	13.734	14.039	14.327	14.543
Sozialtransferaufwendungen	614	591	591	591	591
Steuerbeteiligungen	3.341	3.739	3.977	4.216	4.216
Allgemeine Umlagen	56.327	57.609	59.414	61.159	63.033
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	<i>3.341</i>	<i>3.739</i>	<i>3.977</i>	<i>4.216</i>	<i>4.216</i>
<i>Entschuldungsumlage</i>	<i>159</i>	<i>159</i>	<i>159</i>	<i>159</i>	<i>159</i>
<i>Kreisumlage</i>	<i>56.168</i>	<i>57.451</i>	<i>59.255</i>	<i>61.000</i>	<i>62.874</i>

Die **Allgemeinen Umlagen** steigen insgesamt um rund 1,6 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung ist die gestiegene Kreisumlage.

Zu den allgemeinen Umlagen gehören die Kreis-, Gewerbesteuer- und Entschuldungsumlage. Sie entwickeln sich wie folgt:



Die Kreisumlage steigt um 1,3 Mio. € von 56,17 Mio. € in 2024 auf 57,45 Mio. € in 2025. Dies ist insbesondere auf die bei den Zuwendungen erläuterte Systematik im NFAG zurückzuführen. Höhere Ist-Zahlungen in den relevanten Quartalen (Q4 2023 bis Q3 2024) führen zu höheren Kreisumlagezahlungen (Steuerkraft).

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	10.847	22.833	11.786	12.626	12.608
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	203	210	211	213	215
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	889	911	913	918	923
Geschäftsaufwendungen	2.343	2.450	2.566	2.463	2.449
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	910	12.115	977	987	997
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.252	6.897	6.869	7.795	7.775
Deckungsreserve	250	250	250	250	250

Die **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** steigen von 889 T€ (2024) um 22 T€ auf 911 T€ (2025), was insbesondere auf die Erhöhung der Feuerwehrunfallversicherung (+ 9 T€) zurückzuführen ist. Bedingt durch verschiedene Kostensteigerungen und da vermehrt Firmen den Verdienstausschlag für Feuerwehreinsätze tatsächlich mit der Stadt Celle abrechnen, wird der Ansatz für Verdienstausschläge um 10 T€ erhöht.

Die **Geschäftsaufwendungen** werden von 2,3 Mio. € (2024) um 100 T€ auf 2,4 Mio. € (2024) erhöht. Ursächlich hierfür ist der Ausbau der Digitalisierung (+100 T€).

Bei den **Steuern, Versicherungen, Schadensfällen** erhöht sich der Ansatz um 11,2 Mio. €. Hier liegt ein einmaliger Effekt vor, der nur das Jahr 2025 betrifft. Auch im Jahr 2025 mussten Verträge über Versicherungen angepasst werden. Die Erhöhung ergibt sich jedoch ursächlich durch die Entnahme des Aktien- und Beteiligungsvermögens aus dem BgA Congress Union Celle. Im Zuge der Entnahme ist das zu übertragene Vermögen neu zu bewerten und an die Verkehrswerte nach dem Fremdvergleich anzupassen. Die Beteiligungs- und Aktienwerte sind somit nach der Entnahme in Höhe des Fremdvergleichspreises in der Bilanz der Stadt Celle auszuweisen und entsprechend zu versteuern. Dadurch entsteht eine Steuerlast gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 11,12 Mio. €.

Des Weiteren erhöhen sich die **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit** um insgesamt 645 T€ von 6,25 Mio. € (2024) auf 6,89 Mio. € (2025). Besonders im Bereich Dienstleistungen Küche und Ganztagschule an den Grundschulen entsteht durch gesteigerte Personalkosten eine Steigerung des Aufwandes um 214 T€. Weiterhin werden die Leistungen der KDO im nächsten Jahr umfangreicher genutzt und ausgebaut (Ausbau DMS, Telefonanlagen der Schulen, LOGA). Dadurch wird der Ansatz um 230 T€ erhöht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
<i>in T€</i>	9.100	28.280	1.487	67	49
Außergewöhnliche Erträge	951	18	358	0	0
Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	8.149	1.303	1.129	67	49
Zuschreibung aus der Erhöhung von Finanzvermögen	0	26.959	0	0	0
Aufwendungen für Nachholun- gen von Rückstellungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus der Veräu- ßerung von Vermögensgegen- ständen	4.498	521	1.500	0	0

Die **geplanten Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen** für das Jahr 2025 in Höhe von rd. 1,3 Mio. € setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Bereichen zusammen:

Durch die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sind im Haushaltsjahr 2025 insgesamt außerordentliche Erträge in Höhe von 1,3 Mio. € vorgesehen. Zudem ist der Eigentumsübergang von weiteren Kindergärten an die Allerland Immobilien GmbH eingeplant. Dieses Vorhaben wird im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Im Zuge der Entnahme des Aktienpaketes aus dem BgA Congress Union Celle ist das zu übertragene Vermögen neu zu bewerten und an die Verkehrswerte nach dem Fremdvergleich anzupassen. Die Beteiligungs- und Aktienwerte sind somit nach der Entnahme in Höhe des Fremdvergleichspreises in der Bilanz der Stadt Celle auszuweisen und entsprechend zu versteuern.

Die Bestimmung der Fremdvergleichspreise erfolgt zum Zeitpunkt der Entnahme. Der Wert nach dem Fremdvergleichspreis ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit höher zu bewerten als der bislang bilanzierte Buchwert. Dadurch ergibt sich im außerordentlichen Bereich ein Ertrag über 26,9 Mio. €

Finanzhaushalt 2025

in T€	vorl. Er-	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	gebnis	2024	2025	2026	2027	2028
	2023					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178.524	187.121	190.614	194.499	201.550	205.314
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	175.288	193.974	213.740	209.256	215.099	219.049
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.237	-6.853	-23.126	-14.757	-13.549	-13.735
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.334	30.789	17.557	24.916	18.069	10.106
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.353	99.105	111.035	76.954	37.670	27.266
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.019	-68.316	-93.478	-52.038	-19.601	-17.160
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.500	69.616	95.728	55.038	22.601	20.160
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.446	7.840	9.150	11.960	13.880	10.390
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	54	61.776	86.578	43.078	8.721	9.770

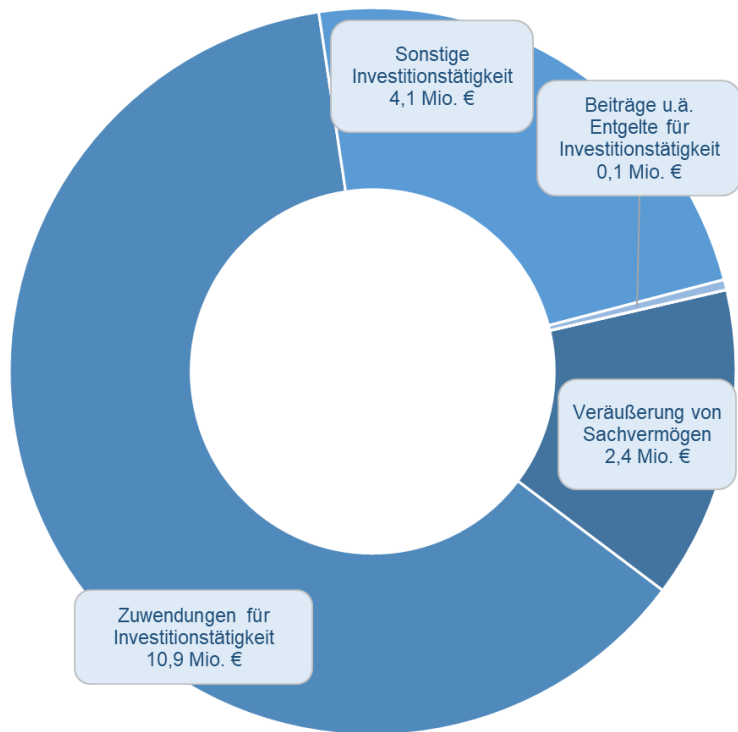
I. Lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verschlechtert sich im Haushaltsjahr 2025 um rund 16,3 Mio. € im Vergleich zum Ansatz 2024. Auch in den Folgejahren bleibt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ. Jedoch lässt sich eine positive Entwicklung erkennen und der negative Saldo verringert sich.

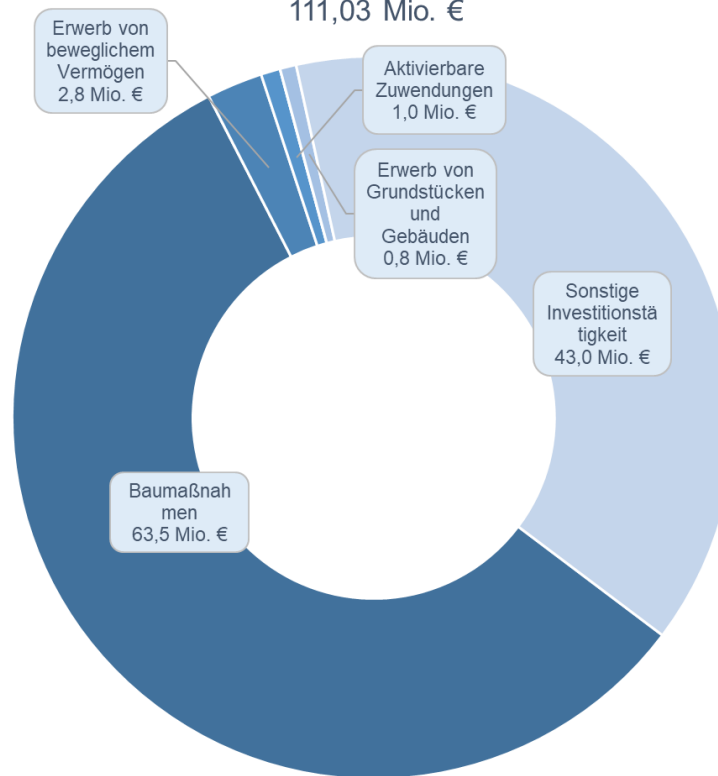
Ursprünglich war in der Mittelfristplanung ab dem Haushaltsjahr 2021 ff. eine Tilgung von Krediten aus Investitionen durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit geplant. Nach dem derzeitigen Planungsstand lässt sich ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr 2025 und in der mittelfristigen Planung nicht realisieren. Festzuhalten ist allerdings, dass sich gerade die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 positiver entwickelt haben, als ursprünglich geplant war.

II. Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:
17,56 Mio. €



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:
111,03 Mio. €



Nach Produkten teilen sich die Ein- und Auszahlungen wie folgt auf:

- Beträge in 1.000 EUR -

Produkt	Produktbezeichnung	E/A	2024	2025	2026	2027	2028
111120	Gemeindeorgane	A		10,0			
111180	Haushalt	A	10,0				
		E	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
111200	Gebäudemanagement	A	820,0	135,0	125,0	130,0	130,0
		E	-1.281,2	-252,0	-441,0		
111220	Grundstücksbewirtschaftung	A	300,0	800,0	4.000,0	300,0	
		E	-680,0	-600,0	-1.570,0		
111230	Information und Kommunikation	A	75,0				
111260	Personalwesen	A	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
		E	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0
111300	Zentrale Dienste	A	39,0	30,0	30,0	30,0	30,0
122120	Verkehrsaufsicht	A	40,0	16,0			
126100	Örtlicher Brandschutz	A	2.850,0	795,6	2.166,0	990,0	540,0
		E	-89,0	-140,0	-155,0	-155,0	-155,0
211000	Grundschulen	A	14.825,0	22.105,0	25.220,0	10920,0	2920,0
		E	-8.907,5			-600,0	-750,0
251200	Celler Museen	A	36,0	20,0	20,0	20,0	20,0
272100	Öffentl. Bibliothek	A	96,5	1.627,5	2,5	2,5	
		E	-136,8				
363600	Elterngeld	A		3,0			
365100	Tageseinrichtungen für Kinder	A	320,0	530,0	330,0	90,0	90,0
		E	-2.200,0	-1.190,0	-900,0		
366100	Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen	A	300,0	300,0	1.600,0	1600,0	
		E	-225,0	-225,0	-1.200,0	-1200,0	
421100	Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse	A	97,8	88,1	20,0	20,0	20,0
424100	Sportstätten	A	1.626,8	70,0	70,0	20,0	20,0
		E	-1.259,4				
511100	Räumliche Planung	A	103,6				
		E	-72,5				
511600	Sanierung	A	9.087,0	8.327,1	3.377,3	2727,4	1928,3
		E	-5.327,2	-4.177,3	-8.722,4	-8019,5	-3404,0
538150	Abwasserreinigung und Unterhaltung / Betrieb von Entwässerungsanlagen	E	-1.760,0	-1.820,0	-1.890,0	-1950,0	-2020,0
541000	Planung und Bau von Gemeindestraßen	A	24.456,5	21.657,5	18.601,4	2955,0	2955,0
		E	-5.966,3	-5.969,4	-4.600,8	-1412,0	-110,0
541100	Bauhof	A	1.363,0	8.398,0	1.078,0	1028,0	953,0
		E	-7,0	-7,0	-7,0	-5,0	-7,0
545100	Straßenreinigung	A	88,0	300,0	340,0	10,0	615,0
		E	-2,0	-7,0	-7,0		-7,0
545200	Planung und Bau von Straßenbeleuchtung	A	50,0	200,0	50,0	50,0	50,0
546100	Planung und Bau von Parkeinrichtungen	A	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
		E	-13,0	-13,0	-13,0	-13,0	-13,0
551100	Planung und Bau von öffentlichen Grünanlagen	A	580,0	370,0	710,0	410,0	250,0
		E	-80,0	-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
551150	Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen	A	173,0	270,0	484,0	636,0	514,0
		E	-7,0	-13,6	-46,7	-51,7	-27,2
552100	Planung und Bau von wasserwirtschaftl. Anlagen und Gewässern	A	400,0	800,0	2.800,0	1800,0	300,0
		E	-200,0	-200,0	-1.750,0	-1050,0	
553100	Friedhöfe	A	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
		E		-10,0			
554100	Naturschutz und Bodenabbau	A	640,0	28,0			
		E	-500,0	-18,0			
561100	Wasserwirtschaft, Boden-, Immissionsschutz	A	784,0	640,0	620,0	620,0	620,0
		E	-490,0	-420,0	-420,0	-420,0	-420,0
571100	Wirtschaftsförderung	A					
		E	-172,1				
544000	Planung und Bau von Bundesstraßen	E	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
538160	Bedürfnisanstalten	A	650,0				
122100	Öffentliche Sicherheit und allgem. öffentl. Ordnung	A	10,0	9,0			
122150	Personenstandswesen	A	12,0				
111240	Digitalisierung	A	100,0	200,0	200,0	200,0	200,0
251100	Stadtarchiv	A	99,1	107,8			
122130	Bürgerbüro	A	18,5				
575000	Tourismus	A	40,0	35,0	15,0	15,0	15,0
111290	Bauverwaltung	A		2,3			
523100	Denkmalschutz, Denkmalpflege, Stadtbildpflege	A		65,0			
		E		-52,0			

Allgemeines zur Planaufstellung

Die Planung des Haushaltes 2025 konzentrierte sich hauptsächlich auf die Mittelplanung der laufenden Investitionsmaßnahmen der Stadt Celle. Hier mussten, aufgrund der negativ anhaltenden Inflationsentwicklung, Kostensteigerungen berücksichtigt werden. Ein großer Teil entfällt auf die Schullandschaft und den Straßenbau. Hierzu zählen der Neubau und die Erschließung einiger Grundschulen und die Sanierung der Mensen. Zudem wird die Umstrukturierung des stadt eigenen Bauhofs in 2025 wieder aufgegriffen und im Haushalt eingeplant.

Haushaltsplanung 2025

Für das Haushaltsjahr 2025 werden insgesamt Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 17,56 Mio. € erwartet. Geplant ist unter anderem die Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken. Bei den bebauten Grundstücken beträgt der geplante Ansatz rd. 252.000 €. Hier sind für 2025 die Verkäufe der Feuerwehrgerätehäuser in Westercelle und Groß Hehlen vorgesehen. Bei den unbebauten Grundstücken liegt der Ansatz bei rd. 600.000 €, vor allem für den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet „Auf der Grafft“. Der Gesamtansatz für zu erhaltende Investitionszuweisungen beläuft sich auf rd. 10,95 Mio. €. Hierunter fallen unter anderem Zuweisungen des Landes für Baumaßnahmen in den Bereichen Allerinsel, Altstadt und Neuenhäusen, Zuweisungen vom Bund zur Entsiegelung von Verkehrsflächen und zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel.

Die Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025 belaufen sich auf rd. 68,03 Mio. €. Der größte Teil entfällt auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Bei den Hochbaumaßnahmen ist ein Ansatz von insgesamt 30,76 Mio. € eingeplant. Für Hochbaumaßnahmen im Schulbereich sind insgesamt 21,48 Mio. € vorgesehen. Dieser Ansatz umfasst sowohl Neubauten, als auch der Sanierungen der Schulgebäude und den dazugehörigen Mensen. Eine weitere größere Maßnahme ist die Umstrukturierung des stadt eigenen Bauhofs mit einem Ansatz von 7,5 Mio. €.

Im Tiefbaubereich sind insgesamt Mittel in Höhe von rd. 20,19 Mio. € eingeplant. Die größten Positionen in diesem Bereich sind der Ausbau des Wilhelm-Heinichen-Rings mit 4 Mio. € für 2025, sowie der Ausbau des Galgenbergs mit 3 Mio €. Hinzu kommen noch die Erschließung des Neubaus der Grundschule Garßen für 2,5 Mio € und die Entsiegelung von Verkehrsflächen mit 2,87 Mio €.

Für aktivierbare Zuwendungen sind rd. 2,19 Mio.€ veranschlagt. Hierunter fallen unter anderem Sportförderungsmaßnahmen und Zuschüsse aus dem Klimaschutzfonds. Für den Erwerb von Sachvermögen sind rd. 2,78 Mio. € eingeplant.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt mit Konzernfinanzierung laut Finanzplan-rd. 93,48 Mio. €. Hier wird die Auszahlung des Gesellschafterdarlehen i. H. v. 43 Mio. € im Finanzplan mit dargestellt. Somit ergeben sich Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von rd. 111,03 Mio. €. Dem gegenüber stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit von rd. 17,56 Mio. €. Hier sind Tilgungszahlungen durch die Beteiligungen berücksichtigt. Für das Jahr 2025 ergibt sich eine Tilgungsrate von 2,25 Mio. €.

Dem zuzurechnen sind außerdem Einzahlungen in Höhe von 1,82 Mio. € aus dem gegebenen Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Celle. Diese Einzahlungen sollen nach Vorgabe der Kommunalaufsicht ausschließlich zur Rückführung langfristiger Kredite dienen und dürfen nicht in die Berechnung der Nettoneuverschuldung einbezogen werden.

Neuverschuldung

Nach aktuellem Planungsstand liegt die geplante Neuverschuldung bei rd. 52,73 Mio. € für das Haushaltsjahr 2025. Hierbei ist die Konzernfinanzierung nicht berücksichtigt. Die hohe Neuverschuldung ist dem Umstand geschuldet, dass die Stadt Celle wie bereits in 2024 umfassend

in die Schullandschaft im Stadtgebiet investieren will und muss. Die Schullandschaft muss weiterhin dem heutigen Bildungsstandard angepasst werden. Auch im Bereich Straßenbau besteht, wie auch schon im vorigen Jahr, ein großer Investitionsrückstau, den es abzubauen gilt.

Neue investive Maßnahmen

Im investiven Finanzhaushalt wurden folgende Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2025 neu aufgenommen (ab 100.000 €):

	2025	2026	2027
Ausstattung Neubau katholische Grundschule	1.000.000		
Straßenausbau Zugbrückenstraße	200.000	3.300.000	
Straßenausbau Steinbecksweg	950.000		
Erschließung Grundschule Garßen	2.500.000	1.000.000	
Erschließung Grundschule Waldweg	500.000		
Umbau Atemschutzwerkstatt der Feuerwehrhauptwache	100.000		

Bei dem größten Teil der Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2025 handelt es sich um Fortsetzungsmaßnahmen. Für 2025 sind 5 neue Maßnahmen (> 100.000 €) eingeplant, die ein Gesamtvolumen von rd. 5,15 Mio. € aufweisen.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Stadt Celle verpflichtet die Straßen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Die Notwendigkeit der Maßnahme ergibt sich aus der Zustandsbewertung, die in einer Straßendatenbank dokumentiert ist und laufend aktualisiert wird. Eine Begrenzung dieser Maßnahmen ergibt sich durch die Kapazitäten bei der Umsetzung und dem finanziellen Spielraum des Investitionsprogramms. Demnach ist der Straßenausbau Zugbrückenstraße als neue Maßnahme mit aufzunehmen.

Der Neubau der katholischen Grundschule wird zurzeit gebaut. Nach planmäßiger Fertigstellung im Jahr 2025 muss für diesen die komplette Erstausrüstung inklusive der Ausstattung der Mensa und des Bewegungsraums beschafft werden.

Im Zuge des Neubaus der Grundschule Garßen muss auch die Erschließung des Baus gewährleistet sein. Diese umfasst eine komplette Neuerschließung des Baugrundstücks und einiger weiterer Wohnbaugrundstücke. Es soll in 2025 mit der Planung begonnen werden, so dass die Maßnahme 2026 abgeschlossen sein wird.

Auch der Neubau der Grundschule Waldweg bedarf einer Erschließung. Diese umfasst jedoch keine komplette Neuerschließung, sondern lediglich den Bau eines Parkplatzes auf dem Schulgrundstück und einige straßenverkehrliche Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum.

Die Feuerwehr soll zukünftig die Reinigung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) selbst übernehmen und keine Dienstleister mehr beauftragen. Hierzu ist der Umbau der Atemschutzwerkstatt in der Feuerwehrhauptwache nötig.

Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine Festlegung im Haushalt, mit der der Rat die Verwaltung ermächtigt im Aufstellungsjahr Verpflichtungen für Investitionsvorhaben in Folgejahren einzugehen. Mit der Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen durch die Kummunalaufsichtsbehörde werden somit auch schon Ansätze aus der Mittelfristplanung festgeschrieben.

Für zukünftige Investitionen im Haushaltsjahr 2026 bis 2028 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt rd. 40,55 Mio. € in 2025 vorgesehen. Davon entfallen auf:

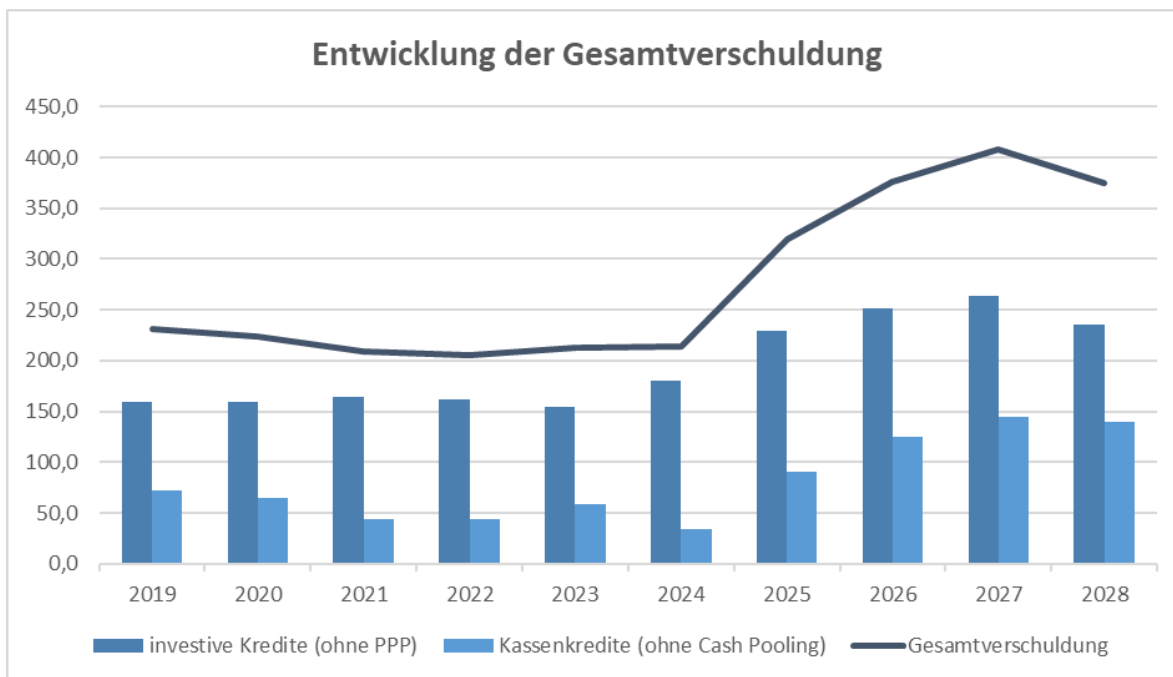
	2026	2027	2028
Beschaffung von Fahrzeugen; Feuerwehr	200.000	600.000	450.000
Altstadt, Baumaßnahmen lebendige Zentren	1.500.000	550.000	
GS Garßen, Neubau	10.500.000	2.300.000	
GS Hehlentor, Erweiterung Mensa	600.000		
GS Waldweg, Neubau	5.500.000	3.400.000	
CD-Kaserne, energetische Sanierung	1.600.000	1.600.000	
Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel	1.454.000		
Hochwasserschutz Aller/Fuhse, Tiefbaumaßnahmen	2.500.000		
Wilhelm-Heinichen-Ring, Tiefbau	6.992.000		
Radwegbrücke Altenhäger Kirchweg/B3	800.000		
Bauhof, Erschatzbeschaffung Büro- und Geschäftsausstattung	2.000		

III. Finanzierungstätigkeit und Liquidität

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite für Investitionen und die Auszahlungen für die Tilgung von bereits aufgenommenen Krediten für Investitionen zu betrachten.

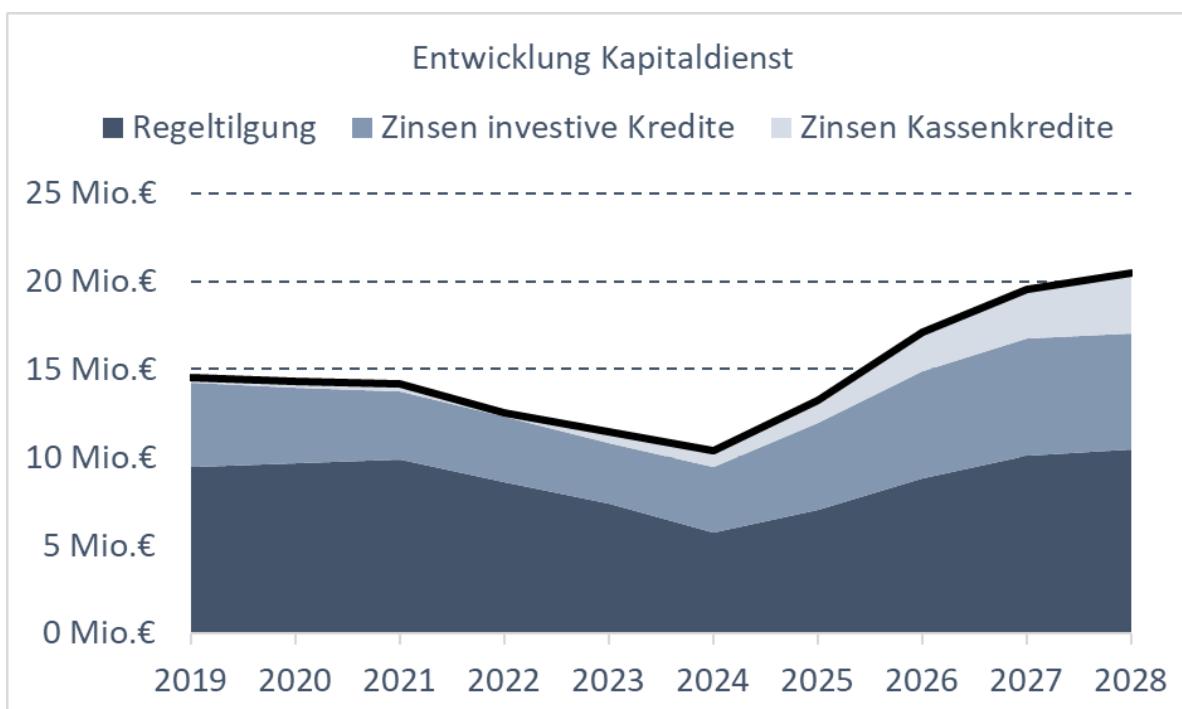
Stand der Verschuldung

Die Gesamtverschuldung steigt auf Basis der aktuellen Haushaltsplanung vorerst weiter, entsprechend ist ein signifikanter Schuldenabbau auch langfristig nicht absehbar. Neue Investitionen werden netto in voller Höhe mit Fremdkapital zu unterlegen sein.



Zur Stärkung des Finanzhaushaltes wurden die Tilgungsleistung für Investitionskredite reduziert und in einen relativen Gleichlauf mit der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens gebracht.

Durch gestaffelte Zinsbindungen des Sockelbetrages wurde die Marktzinssensibilität verringert und die Planungssicherheit erhöht. Dadurch wurde das Risiko der Marktzinsänderungen und den damit einhergehenden Mehraufwendungen im Zinsaufwand verringert. Eine hohe Kassenverschuldung stellt ein Risiko für die Konsolidierung des städtischen Haushaltes dar. Die Restrukturierung wurde im Jahr 2019 bis auf Weiteres abgeschlossen.



Eine detaillierte Betrachtung des Schuldenportfolios mit Bestandskennzahlen, Risikogrößen und einem Stresstest der Haushaltsansätze für den Zinsaufwand findet sich im halbjährlich veröffentlichten Bericht zum Schuldenmanagement.

Liquidität

Die Liquidität der Stadt Celle konnte im Jahre 2024 jederzeit sichergestellt werden. Ein Kredit zur Absicherung des Sockelbetrages wurde im April zurückgezahlt, weiterhin langfristig abgesichert sind die folgenden Liquiditätskredite.

Darstellung: Langfristig gesicherte Liquiditätskredite und Zinsbelastung

Bank	Kreditsumme	Zinssatz	Laufzeit bis	Zinsbelastung p. a.
Schuldschein	5,0 Mio. €	0,72 %	15.11.2025	36.000,00 €
Bankkredit	14,0 Mio. €	1,02 %	15.11.2027	142.800,00 €
Bankkredit	10,0 Mio. €	0,39 %	15.04.2029	39.000,00 €
Bankkredit	5,0 Mio. €	0,19 %	12.04.2025	9.347,78 €

Der kurzfristige Höchstbestand der Sichteinlagen (inkl. Cash Pooling) betrug im Mai d. J. 35,7 Mio. Euro. Der durchschnittliche Liquiditätsüberschuss (inkl. Cash Pooling) betrug 7 Mio. Euro.

Darstellung: Bereitstellung der Liquidität 2024 in Euro (Stand 08/2024)

2024	Liquiditätskredite	Einlagen aus dem Cash Pooling	Einlagen aus dem Kernhaushalt	Liquidität Gesamt
Minimum	42,0 Mio.	-11 Mio.	-21,5 Mio.	-550 T
Maximum	84,5 Mio.	30,4 Mio.	18,1 Mio.	35,8 Mio.
Durchschnitt	62,7 Mio.	7,8 Mio.	-1,1 Mio.	7 Mio.

Die Liquidität der Stadt Celle war somit jederzeit gewährleistet.

Durch das Mittel der Konzernfinanzierung sind in diesem Jahr die Ausschläge bei den Liquiditätszuflüssen der Gesellschaften stärker ausgeprägt als in den Vorjahren. Durch diese Art der Finanzierung steht auch dem Cash-Pool eine erhöhte Liquidität zur Verfügung. Dies bedeutet gleichermaßen, dass Liquiditätskredite in diesen Phasen auf ein Minimum begrenzt werden können.

Auch im kommenden Jahr ist durch die noch weiter ansteigende Inanspruchnahme der Konzernfinanzierung (voraussichtlich in Höhe von 43 Mio. €) mit starken Schwankungen bei den Liquiditätskrediten zu rechnen. Durch die Aufnahme der Konzerndarlehen steht dem Cash-Pool kurzzeitig vermehrte Liquidität zur Verfügung. Im Moment der Inanspruchnahme der Darlehen ist mit größeren Liquiditätsabflüssen zu rechnen, welche durch erhöhte Liquiditätskredite aufgefangen werden müssen.

Für die Gesamtsituation wird auch für 2025 wieder mit Herausforderungen zu rechnen sein. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf -13,9 Mio. €, welches einer Verdopplung im Vergleich zum Vorjahr gleichkommt. Dazu trägt vor allem die Aktienentnahme aus dem BgA CUC bei. Dadurch entsteht als Sondereffekt eine Auszahlung Steuerlast in Höhe von 11,148 Mio. €.

Für die Liquiditätsplanung 2025 ist momentan von einer maximalen Inanspruchnahme von 90 Mio. € bis Jahresende auszugehen. Für die Haushaltsgenehmigung 2025 wird daher ein Höchstbetrag für die Aufnahme von Liquiditätskrediten i. H. v. 95 Mio. € beantragt.

D

Stellenplan

Der Stellenplan weist die erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten (Planstellen) und der weiteren nicht nur vorübergehend Beschäftigten (andere Stellen) aus. Er ist Grundlage für die voraussichtlich zu erwartenden Personalaufwendungen.

Mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung im Hintergrund sind Stellenmehrungen grundsätzlich zu vermeiden und Stellenminderungen anzustreben. Neue Stellen werden nur dann in den Stellenplan aufgenommen, wenn deren Notwendigkeit kritisch geprüft und bestätigt wurde. Dabei werden Überlegungen zur Optimierung der Organisation sowie Kompensationsmöglichkeiten stets einbezogen.

Wesentliche Veränderungen im Rahmen des Stellenplans 2025:

Der Stellenplan 2025 ist, resultierend aus dem immer größer werdenden Fachkräftemangel, besonders von Veränderungen im Bereich der Übernahme von Nachwuchskräften geprägt. Hierfür sind 16,08 neue Stellen vorgesehen, auf die unten näher eingegangen wird.

Im Bereich der Kindertagesstätten (Kita) wird der aktuellen Entwicklung gesteigener Förderbedarfe dadurch entsprochen, dass zukünftig vier Kitas in „Integrations-Kitas“ umgewandelt werden. Hierfür werden heilpädagogische Fachkräfte benötigt. Insgesamt sind für den Bereich der Kitas und Schulen 5,99 neue Stellen vorgesehen.

In der Kernverwaltung sieht der Stellenplan 2025 eine Stellenmehrung von insgesamt 15,58 Stellen vor. Auf die Verteilung wird nachfolgend näher eingegangen.

Zusammenfassend sieht der Stellenplan 2025 für KiTa, Schulen und Verwaltung eine **Stellenmehrung von 37,65 Stellen** vor.

Die Veränderungen im Einzelnen:

Die Stellenzugänge der Kernverwaltung:

Die bereits oben erwähnten Stellen für die nachhaltige Sicherung von ausgebildeten Nachwuchskräften bei der Stadt Celle setzen sich wie folgt zusammen. Acht neue Stellen sind für die Übernahme der Azubis/Anwärter und Studenten nach erfolgreicher Abschlussprüfung geplant.

2,08 Stellen werden für Werkstudenten aufgenommen, um Fachkräfte frühzeitig zu gewinnen und zu binden.

Um zukünftig auch im mittleren Dienst für Beamte ausschreiben zu können, sind für diesen zwei Planstellen vorgesehen.

Vier neue Stellen sollen Elternzeitrückkehrern, deren ursprüngliche Stellen nachbesetzt wurden, den Wiedereinstieg sichern.

Durch steigende Fluktuation und sich immer schneller ändernde Aufgabenzuschnitte steigt auch der Bedarf im Bereich von Stellenneubewertungen stetig an. Für die Abteilung Digitalisierung und Organisation sieht der Stellenplan 2025 daher eine zusätzliche Stelle für die Aufgabe „Stellenbewertung und Organisationsbetrachtungen“ vor.

Im Abwehrenden Brandschutz ist eine neue Stelle für eine Hauptamtstätigkeit zur Entlastung des Ehrenamtes im Verwaltungsbereich und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft vorgesehen.

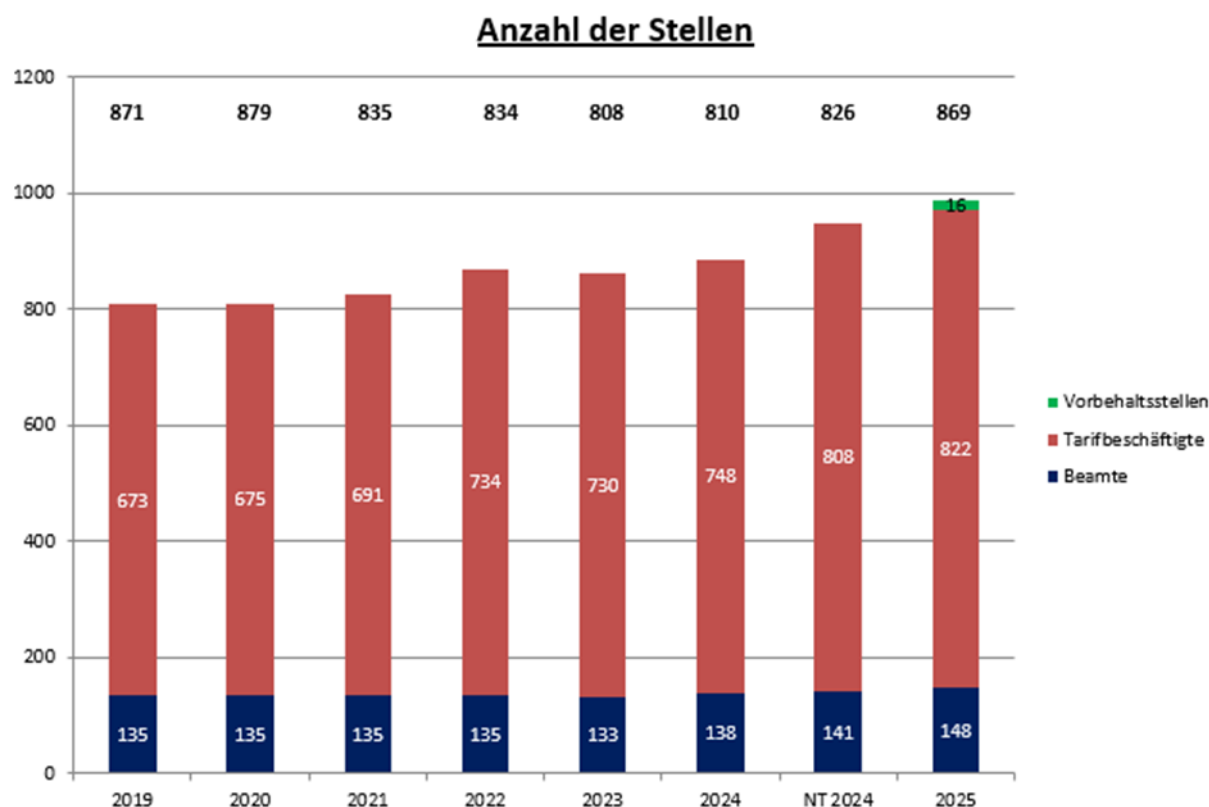
Der Fachdienst Ausländerangelegenheiten wird durch zwei neue Stellen für die Aufgabe „Einbürgerungen“ sowie eine Stelle für die „Zuarbeit Einbürgerungen“ gestärkt, um das überwiegend durch gesetzliche Änderungen stetig steigende Fallaufkommen bewältigen zu können. Der Fachdienst Immobilienmanagement erhält 5,5 neue Stellen für verschiedene Aufgaben wie „Hochbauplanung“, „Gebäudeunterhaltung“ und „Verwaltungsaufgaben“, um den Gebäudebestand der Stadt Celle zukunftsfähig zu ertüchtigen und zu erhalten.

Die übrigen Stellenanteile verteilen sich über verschiedene Bereiche der Verwaltung im Rahmen von Erhöhungen bereits vorhandener Stellen.

Stellenplan – Zeitvergleich

Seit 2019 hat sich die Zahl der Stellen wie in der Grafik dargestellt entwickelt. Das Diagramm stellt die Anzahl der Vollzeitstellen bei der Stadt Celle dar. Sie entspricht nicht der tatsächlichen Besetzung, da eine Stelle im Stellenplan z. B. mit zwei Teilzeitkräften besetzt sein kann. Anwärter/innen, Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Volontäre sind nicht in der Statistik eingeschlossen, da diese Beschäftigungsgruppen nicht Inhaber einer eigenen Stelle sind.

Für die Prognose des Jahres 2025 wurden die aktuellen Planzahlen zugrunde gelegt.



Hinweis: Vorbehaltsstellen dienen der nachhaltigen Sicherung von ausgebildeten Nachwuchskräften und werden nur nach Bedarf besetzt.

E

Demografischer Wandel

Digitalisierung

Die Stadt Celle befindet sich auf dem konsequenten Kurs weg von papierbasierten Prozessabläufen hin zur durchgängig digitalen Dienstleistungserbringungen und Arbeitsprozessen. Die entschlossene digitale Transformation bedeutet die Integration von digitalen Technologien und Lösungen in möglichst alle Verwaltungsprozesse. Dies löst tiefgreifende Veränderungen in der Stadtverwaltung Celle aus. Bisherige Abläufe werden hinterfragt, abgelöst und durch neue ersetzt. Damit hat der Wandel nicht nur eine technisch, organisatorische Dimension, sondern auch eine die Verwaltungskultur verändernde Wirkung.

Die Digitalisierungsbestrebungen der Stadt Celle haben in 2024 weiterhin an Dynamik und Umfang zugenommen. Dies gilt sowohl für die nach außen gerichteten bürgerorientierten Prozesse als auch für die internen Verwaltungsprozesse.

Die Stadt Celle stellt ihren Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen seit August 2022 ein breites Spektrum an Online-Dienstleistungen auf dem städtischen Bürgerportal zur Verfügung. Das Portal wurde und wird kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Darin zeigt sich, dass Digitalisierung ein dauerhafter, nicht statischer Prozess ist. Er ist vielmehr geprägt durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung, um sich permanent an die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen anzupassen. Ziel ist die durchgängig digitale Bereitstellung von Dienstleistungen, einschließlich der Möglichkeit, alle erforderlichen Nachweise und Dokumente digital an die Stadtverwaltung Celle zu übermitteln.

Bundesrechtliche Regelungen bieten dafür den Rahmen. Unter anderem durch die Bereitstellung des zentralen, bundesweiten Bürgerverwaltungskontos, der sog. BundID, mit der man sich zukünftig auf allen Portalen der Länder und Kommunen authentifizieren kann oder dem Einsatz der eID des elektronischen Personalausweises. Perspektivisch soll damit auch das aktuell noch in vielen Rechtsnormen geforderte Schriftformerfordernis weitgehend ersetzt werden. Die Einbindung der BundID in das Bürgerportal der Stadt Celle wurde bereits erfolgreich umgesetzt.

In der Innenwirkung hat die Stadt Celle 2022 mit der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) begonnen. In seiner einfachsten Form ersetzt das DMS bisher in Papierform geführte Einzelakten. Aufwändiger und kostenintensiver wird es dort, wo große Mengen an Bestandsakten digitalisiert und in das DMS überführt werden müssen oder eine Schnittstelle zu einem Fachverfahren benötigt wird. In beiden Fällen sind in der Regel ein oder mehrere externe Dienstleister erforderlich. Der gesamte Prozess vom ersten Kennenlernen des DMS über die Durchführung der Schulungen, der Testphase auf einem eigens eingerichteten Testsystem bis hin zur finalen Produktivsetzung wird mit städtischem Personal bewältigt. Der Rollout erfolgt kontinuierlich aber sukzessive im Rahmen der hierfür verfügbaren Ressourcen. Für die flächendeckende Einführung des DMS wird Ende 2025 angestrebt. Damit wären neue Vorgänge in großen Teilen papierlos. Parallel wird eine Strategie für Digitalisierung von Papierakten erarbeitet.

Für die durchgängige, sinnvolle Integration des DMS bis in die Fachanwendung werden viele Schnittstellen benötigt, es wurden bereits diverse Schnittstellen realisiert unter anderem zur Fachanwendung ADVIS in der Ausländerbehörde.

Für das Ziel eines medienbruchfreien Arbeitens wird der analoge Posteingang und -ausgang einen Veränderungsprozess durchlaufen. Zunächst wird der Fokus dabei auf einem digitalen

Posteingang gelegt, um damit die direkte Bearbeitung in Fachanwendungen zu ermöglichen und keine weiteren Papierakten zu erzeugen, soweit keine originalen Dokumente erforderlich sind.

Neben den zentralen Themen wurde durch die Einführung eines Fachdienstes Digitalisierung, IT und Organisation die Voraussetzung geschaffen weitere interne Arbeitsprozesse bei der digitalen Transformation zu unterstützen und einzuführen. Aktuell werden bereits diverse Projekte in enger Zusammenarbeit mit den Fachdiensten begleitet, um die internen Arbeitsprozesse zu optimieren und eine Ende-zu-Ende-Digitalisierung zu ermöglichen. Dabei wird das Ziel verfolgt Arbeitsprozesse von Beginn an digital zu denken und dazu die passende Softwarelösung einzuführen oder bestehende Lösungen anzupassen. Durch die Zusammenführung der Themen Digitalisierung, IT und Organisation ist es möglich die Prozesse, notwendige Software und Hardware mitzudenken und unterstützend zu begleiten.

Der, durch den digitalen Fortschritt verursachte, Wandel verändert nachhaltig die Arbeitsabläufe in der Verwaltung. Statt langer Entscheidungswege werden künftig schnelle und flexible Handlungsspielräume benötigt. Insbesondere die Führungskräfte sind gefordert, den Wandel zu gestalten und in die operative Ebene zu transportieren, damit auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die neuen Arbeitsabläufe eingebunden werden und mitwirken. Durch geeignete Maßnahmen der Personalentwicklung wird der Veränderungsprozess begleitet und erforderliches Fachwissen vermittelt.

Fazit: Die Stadt Celle sieht sich technisch, organisatorisch und durch Maßnahmen der Personalentwicklung vorbereitet und in der Lage, die digitale Transformation erfolgreich aktiv weiter zu gestalten und nachhaltig zu etablieren.

Personalwirtschaft

Für die Stadt Celle gilt es, dem Fachkräftemangel in den verschiedenen Berufen zu begegnen. So herrscht bei der Stadtverwaltung eine sogenannte alterszentrierte Personalstruktur mit einem Durchschnittsalter von 46 Jahren zum Stichtag 30.06.2024. Besonders deutlich wird dies darin, dass in den nächsten zehn Jahren 275 Beschäftigte die Regelaltersgrenze erreichen und altersbedingt ausscheiden. Gleichzeitig werden vor allem im technischen Bereich sowie im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher qualifizierte Fachkräfte weiterhin nur schwer gefunden. Das hat zur Folge, dass vakante Stellen nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung nachbesetzt werden können. Besonders im Bereich der gehobenen Sachbearbeitung entstehen dadurch große Wissenslücken. Daneben muss die quantitative Betrachtung des Arbeitsmarktes jedoch um die qualitative Seite ergänzt werden.

Um die Zukunftsfähigkeit der Stadt Celle zu sichern, wird der Personalentwicklung weiterhin eine zunehmend herausgehobene Rolle zukommen. Unter der Personalentwicklung lassen sich Maßnahmen der Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung verstehen, die das Ziel haben, die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu erweitern. Damit setzt sie bereits bei den Nachwuchskräften an und ist an alle Gruppen wie Berufsanfängerinnen und -Anfänger, erfahrene Kolleginnen und Kollegen oder (angehende) Führungskräfte gerichtet. Neben dem demografischen Wandel kennzeichnen Schlagworte wie Digitalisierung, Haushaltskonsolidierung, Arbeitsverdichtung, Work-Life-Balance, Konkurrenzfähigkeit der Arbeitgeber, Change-Management oder auch verlorenes Erfahrungswissen bestehende ebenso wie bevorstehende Herausforderungen, auf die die Personalentwicklung reagieren muss.

Dafür sind verschiedene Maßnahmen entwickelt und durchgeführt bzw. geplant worden, um sowohl die Motivation der bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, als auch

die verwendungs- und entwicklungsbezogene Unterstützung in Abstimmung mit dem Verwaltungsbedarf sicherzustellen. Aus diesem Grund gewinnt zunächst die Ausbildung in verschiedenen Verwaltungs- und manuellen Berufen weiter an Bedeutung. Für den Bereich der Kindertagesbetreuung wird zum einen eine berufsbegleitende Ausbildung von Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten zu Erzieherinnen und Erziehern sowie eine tätigkeitsbegleitende Ausbildung zu Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten speziell für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger extern angeboten, um künftige Bedarfe zu sichern. Aber auch interne Weiterbildungsmaßnahmen in Form geeigneter (Master-)Studiengänge werden anerkannt und dementsprechend unterstützt. Hier sind der Master im Kommunalen Verwaltungsmanagement für den Verwaltungsbereich bzw. die Weiterbildung durch den Angestelltenlehrgang I und II, die Qualifizierungen von Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten zu Erzieherinnen und Erziehern im Kita-Bereich sowie die Weiterbildung zur Meisterin oder Meister im manuellen Bereich zu nennen. Neu hinzu kommt das Angebot von praxisintegrierten dualen Studiengängen in der öffentlichen Verwaltung, z.B. in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, um dem Fachkräftemangel im technischen Bereich entgegenzuwirken.

Durch Maßnahmen wie dem internen Führungskräfteentwicklungsprogramm konnten bereits Führungspositionen durch qualifizierte Nachwuchsführungskräfte besetzt werden. Darüber hinaus hat im Jahr 2020 eine interne, einjährige Schulungsreihe für bestehende Führungskräfte begonnen, die besonderen Wert auf die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Leadership, Agilität, alternative Führungstools, Strategiewerkzeuge und auch der Förderung der Personalentwicklungskompetenz legt. Der vierte Durchgang dieser Reihe wird aktuell mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. In den ersten drei Durchgängen wurden bereits 40 Führungskräfte geschult. Auch für die Meister im Bereich des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, Grün- und Friedhofsbetrieb sowie dem Straßenbetrieb sind angepasste Schulungen durchgeführt worden, die sich in einem gewissen Turnus wiederholen sollen.

Darüber hinaus wird zunehmend daran gearbeitet, diese Maßnahmen und damit auch die Stadt Celle als Arbeitgeber für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber entsprechend zu präsentieren und zu bewerben. Daher rücken Aufgabenfelder des Recruitings und des Personalmarketings immer stärker in den Fokus. So ist die Stadt Celle jährlich auf Jobmessen vertreten und auch die Präsenz in den sozialen Medien wird mit einem eigenen Karriereportal und dem Social Media Auftritt weiterhin gestärkt. Hervorzuheben ist auch eine groß angelegte Arbeitgeber-Kampagne auf einem Bus der CeBus. Gezielte Werbekampagnen werden auch in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen, um auf die Stadt Celle als Arbeitgeber aufmerksam zu machen.

Die Aufgabenfelder des Recruitings und des Personalmarketings haben insgesamt die Ansprache potenzieller Bewerberinnen und Bewerber im Fokus, während die Aufgabe der Personalentwicklung darin besteht, die Nachhaltigkeit und Verstetigung der Personalentwicklungsmaßnahmen sicherzustellen sowie geeignete Gegenmaßnahmen für zukünftige Herausforderungen wie dem demografischen Wandel zu implementieren.

Meldebehörde

Geburten

Die Zahl der Geburten scheint im Jahr 2024 relativ stabil zu bleiben. Im ersten Halbjahr 2024 waren 271 Geburten zu verzeichnen, im Jahr 2023 waren es insgesamt 539 Geburten. Die Geschlechterverteilung stellt sich gleichmäßig dar mit jeweils ca. 50 % männlichen und weiblichen Neugeborenen (im Vorjahr knapp 48 % männliche und 52 % weibliche Neugeborene).

Sterbefälle

Im Melderegister wurden im ersten Halbjahr 2024 558 Sterbefälle registriert. Die Zahl liegt damit etwas höher als im Jahr 2023, in dem sich die Zahl der Sterbefälle auf insgesamt 1.016 belief. Etwa 53 % der Verstorbenen im ersten Halbjahr 2024 waren männlich, ca. 47 % weiblich.

Wanderungsbewegungen

Die Wanderungsbewegungen im Gebiet der Stadt Celle haben im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen.

Im ersten Halbjahr 2024 ist die Zahl der Zuzüge nach Celle im Vergleich zu 2023 um knapp 14 % zurückgegangen. 2023 erfolgten insgesamt 4.696 Zuzüge in das Celler Stadtgebiet, hierbei handelte es sich zu ca. 48 % um Zuzüge deutscher Staatsbürger und zu ca. 52 % um Zuzüge ausländischer Staatsbürger (hiervon 17 % EU-Bürger). Im ersten Halbjahr 2024 stieg der Anteil deutscher Staatsbürger an den 2.135 registrierten Zuzügen leicht an auf 51 %, 49 % der Zuzüge war auf Personen ausländischer Staatsangehörigkeit zurückzuführen (hiervon 15 % mit EU-Staatsangehörigkeit).

Insgesamt lag die Zahl der Wegzüge mit 1.920 im ersten Halbjahr 2024 auch weiterhin unter der Zahl der Zuzüge sowie knapp 10 % unter der Vorjahreszahl. Im Jahr 2023 wurden 4.248 Wegzüge registriert. Der Anteil der Wegzüge von Personen mit ausländischen Staatsangehörigkeiten ist mit ca. 45 % konstant geblieben. Im ersten Halbjahr 2024 belief sich der Anteil der EU-Bürger unter den Wegzügen ausländischer Staatsbürger indes nur noch auf ca. 9 % im Vergleich zu 22 % im Jahr 2023.

Auch innerhalb von Celle sind im ersten Halbjahr 2024 etwa 8 % weniger Personen umgezogen als noch in 2023. An den 4.098 im Jahr 2023 registrierten Umzügen hatten ausländische Staatsbürger einen Anteil von knapp 25 %, im ersten Halbjahr waren es noch ca. 23 %.

Digitalisierung im Meldewesen

Die Führung des Melderegisters erfolgt bereits seit mehr als 30 Jahren im Wesentlichen digital. In den vergangenen Jahren, insbesondere im Jahr 2023, erfuhr indes erstmals die Digitalisierung von Dienstleistungen im Bereich des Bürgerbüros einen erheblichen Entwicklungsschub. So können online über das Bürgerportal mittlerweile bspw. Führungszeugnisse und Melderegisterauskünfte beantragt sowie Nebenwohnsitze abgemeldet werden.

Dieser Trend wird sich voraussichtlich in den kommenden Jahren fortsetzen. Die rechtlichen und technischen Hürden für die Erweiterung des Angebotes an Online-Dienstleistungen sind bei vielen der klassisch im Bürgerbüro bearbeiteten Anliegen jedoch vor allem aufgrund melderechtlicher Anwesenheitspflichten und Unterschriftserfordernisse nach wie vor hoch. Einen nächsten Meilenstein im Digitalisierungsprozess könnte ein Dienst zur elektronischen Wohnsitzanmeldung darstellen, an dessen Bereitstellung durch das Land Niedersachsen derzeit gearbeitet wird.

Schulen

Die Anzahl der Grundschüler in der Stadt Celle verzeichnet weiterhin einen leichten Anstieg von 2818 Grundschüler im Schuljahr 2022/23 auf 2835 Grundschüler im Schuljahr 2023/24.

Gleichzeitig nimmt auch die Zahl der am Ganztags teilnehmenden Schülerinnen und Schüler weiter kontinuierlich zu. Die Teilnahmequote steigt um 1,34% auf 77%.

Diese Tendenz wird sich vermutlich fortsetzen, zumal der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung ab 2026 die Attraktivität der Ganztagschule weiter steigern wird.

Die Finanzierung des Ganztagsbetriebes in den Celler Grundschulen wird weiterhin zu einem erheblichen Anteil von der Stadt Celle getragen. Mit sich verändernden Schülerzahlen, dem kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagschule und der Tatsache,

dass sich die Grundschullandschaft in der Stadt Celle verändert, wird auch der Betrieb des Ganztages in den Schulen neu betrachtet werden.

Durch die Zusammenführung der beiden Westerceller Grundschulen im Jahr 2024 ist die Anzahl der Celler Grundschulen im Jahr 2024 von 14 auf 13 gesunken. Die verbleibenden Schulstandorte werden gestärkt. Außerdem leistet die Stadt Celle damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lehrerversorgung an den Celler Grundschulen.

Wesentlichen Einfluss auf die attraktive pädagogische Weiterentwicklung der Schulen in den nächsten Jahren haben die im Haushalt veranschlagten erheblichen Mittel zur modernen baulichen Ertüchtigung und weiteren Digitalisierung der Schulen.

Kindertagesstätten

In Bezug auf die demographische Entwicklung werden die Kinder im Alter von 0-6 Jahren betrachtet.

Die Anzahl der Kinder dieser Altersstufe ist trotz zuletzt leicht gesunkener Geburtenzahlen aufgrund des Zuzugs, auch von Flüchtlingen, über die letzten Jahre stabil.

Eine unbestimmte Größe an Betreuungsplätzen stellt die Regelung der sogenannten Flexi-Kinder dar. Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September vollenden, haben die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Kinder, deren Erziehungsberechtigte von der flexiblen Neuregelung Gebrauch machen und für die der Schulbesuch um ein Jahr hinausgeschoben wird, haben bis zu ihrem Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im Umfang von mindestens sechs Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche.

Insbesondere in den jüngeren Jahrgängen (Krippe; 0-3 Jahre) ist über die letzten Jahre ein deutlicher Anstieg der Nachfrage nach Betreuungsplätzen zu verzeichnen.

Integration

Die Zusammensetzung einer Bevölkerung in Bezug auf Alter, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit und kulturellen Hintergrund kann die Integration von Minderheiten beeinflussen. Ferner können überlastete Strukturen, bedingt durch vermehrte Zuwanderung, die Integration von Ausländerinnen und Ausländern erschweren.

Zahl der Ausländer in 10 Jahren mehr als verdoppelt

Die Ausländerzahl in Celle ist von 8.867 in 2023 (AZR Statistik zum Stichtag 31.05.2023) auf 9.368 in 2024 gestiegen. Zum Vergleich, vor zehn Jahren lebten nur 4.470 Ausländer in Celle. Somit hat sich die Ausländerzahl in Celle in zehn Jahren mehr als verdoppelt. Juristisch werden als Ausländer Personen oder Personengruppen bezeichnet, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d. h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Vollständigkeitshalber ist zu erwähnen, dass nach Ausländerrecht Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit auch zu der Gruppe Ausländer zählen, deren Zahl in Celle aber gering ist.

³ Stand 31.3.2024

Menschen aus 124 Nationen leben in Celle

In Celle bilden Iraker die größte Gruppe der Ausländer mit 1.531 Personen, gefolgt von 1.276 Personen aus der Ukraine und der arabischen Republik mit 981 Mitgliedern. Insgesamt leben Menschen aus 124 Nationen in Celle.

In den Altersgruppen bilden Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre mit 1.926 Mitgliedern die größte Gruppe gefolgt von den 25 bis 35-Jährigen mit 1.771 Personen.

Da die Einwanderer im Durchschnitt jünger als die einheimische Bevölkerung sind, kann die Nettozuwanderung den Alterungsprozess abbremsen und kontinuierlich für eine Verjüngung der Altersstruktur der Stadtgesellschaft sorgen.

Erwähnenswert ist auch, dass die Ausländerzahl nicht die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben, abbildet. Eziden aus der Türkei und dem Irak bilden daher die größte Minderheit in Celle. Die erste Generation lebt bereits seit den sechziger Jahren in Celle. Sie kam damals als sogenannte „Gastarbeiter“ aus der Türkei. Ihre Nachkommen haben in der Regel die deutsche Staatsangehörigkeit und sind in Deutschland sozialisiert.

Vermehrte Zuwanderung überlastet Strukturen und kann Integration verhindern

In der Tat führt die Migration auch in Celle zu einer Belastung der vorhandenen Strukturen, da vermehrte Zuwanderung insbesondere den Bedarf an Wohnraum und sozialen Diensten erhöht. Zudem kann ein Mangel an finanziellen Mitteln zu unzureichenden Integrationsprogrammen und -angeboten führen, was die soziale Kohäsion schwächen kann. Positiv für die Integration war, dass Celle dreimal durch den niedersächsischen Integrationsfonds gefördert worden ist, zuletzt in 2023. Mit diesen Förderungen wurden erforderliche Investitionen getätigt und adäquate Betreuungs- und Bildungsangebote geschaffen. Festzuhalten ist, dass die bisherige effektive Integrationsarbeit in Celle auch zukünftig erfolgsversprechend nur mit entsprechenden Ressourcen fortgesetzt werden kann.

Celler Museen

Angesichts der demografischen Entwicklung bleibt es für die Museen weiterhin eine zentrale Herausforderung, sich auf die Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen einzustellen. Dabei klaffen etwa Vorwissen, Besuchsmotivation oder Sehgewohnheiten in verschiedenen Altersgruppen mitunter weit auseinander. Hierauf gilt es zu reagieren. Das betrifft die Themen der Sonderausstellungen ebenso wie die Begleitprogramme und die Vermittlung.

Neue Angebote lassen sich mit einigen Schlagworten u. a. als digital, divers, demokratie- und diskursorientiert, nachhaltig, kreativ und/oder interaktiv charakterisieren.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten für Kinder, Familien und Jugendliche. Hier hat sich z. B. der Celle Tag als einmal pro Quartal stattfindender eintrittsfreier Aktionstag mit buntem Programm aus Vorführungen, Kurzführungen und Mitmachangeboten bei großer Nachfrage sehr gut weiterentwickelt.

Seit November 2023 steht im Bomann-Museum der neue Medienguide zur Verfügung, der ebenso mit dem eigenen Smartphone wie auch (für ein weniger ‚technik-affines‘ Publikum) mit einem klassischen Audio-Gerät verwendet werden kann. Neben der wissenschaftlichen Hauptführung enthält er partizipative Hörbeiträge von Menschen unterschiedlichen Alters, die zusätzliche Perspektiven auf die Themen und Objekte einbringen.

Die Museumspädagogische Werkstatt im Bomann-Museum kann für 2023 auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem die Einbrüche durch die Corona-Pandemie sogar mehr als nur aufgefangen wurden: 231 Veranstaltungen mit fast 6.000 Teilnehmenden (davon allein 126 Kitas und Schulgruppen mit über 3.000 jungen Menschen, die ein Führungs- oder Workshop-Angebot gebucht haben) bedeuten sogar eine Verdopplung gegenüber dem Vor-Pandemie-Jahr 2019.

Diese hervorragende Vermittlungsarbeit wurde im Juli 2024 mit einer Nominierung für den Preis ZukunftsGut der Commerzbank-Stiftung gewürdigt, dem höchstdotierten Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland.

Für das Kunstmuseum sei beispielhaft die Sonderausstellung „I-U-S. I – You – Something. Ein partizipatives Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche“ (2023/24) genannt. Hier konnte durch kreative Betätigung unter persönlicher Anleitung von Kunstlotsen das Prinzip des gegenseitigen Verstehens als Basis von Gedankenaustausch entdeckt werden. Mit über 5300 Teilnehmenden aller Altersgruppen (davon über die Hälfte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre) übertraf die Resonanz die Erwartungen bei weitem.

Auch die in 2024 laufenden bzw. geplanten Ausstellungen richten sich an ein breites und hoffentlich zahlreiches Publikum, darunter:

Bomann-Museum:

- Ganz schön sportlich. Von Bewegung, Leistungssport und Freizeitspaß (Dez. 2023 bis Sept. 2024)
- Fashion for Kids. Kindermode im Zeitenwandel (Febr. 2024 bis Jan. 2025)
- Rose. Königin der Blumen (Arbeitstitel, ab Dez. 2024)

Kunstmuseum:

- Scharf gestellt. Neue Perspektiven auf Papier (März bis Sept. 2024)
- LichtRaum – RaumLicht: Hans Kotter (Lichtkunstpreisträger 2024) und Annett Zinsmeister (Arbeitstitel, ab Sept. 2024)

Damit die Celler Museen auch als Institution weiterhin auf der Höhe der Zeit bleiben, nehmen sie in 2024 an dem Impulsprojekt „Digital-analoge Strategien für die Museumspraxis“ des Museumsverbands Niedersachsen-Bremen und der Stiftung Niedersachsen teil. Sie gehören damit zu den 10 Einrichtungen, die für dieses Förderprogramm ausgewählt wurden. Projektpartner ist das Kultur.Kompetenzzentrum von Dataport AöR, das ein kompaktes Beratungsangebot entwickelt hat, mit dem Museen bei der Entwicklung einer individuellen und auf Langfristigkeit ausgelegten digital-analogen Strategie begleitet werden.

Stadtbibliothek

Der demografische Wandel wird in den Jahren 2025/2026 durch den Übergang mehrerer Mitarbeiterinnen in den Ruhestand sowie das Ende eines Projektes deutliche Auswirkungen zeitigen.

Mit dem Weggang langjähriger Mitarbeiterinnen sowie einer Projektleitung drohen implizites, explizites Wissen sowie Kontakte und Strukturen verloren zu gehen. Daher muss der Wissenstransfer gestaltet und gesichert werden.

Daneben werden Arbeitszeitregelungen, die älteren oder auch Angehörige pflegende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegenkommen, berücksichtigt.

Bei zukünftigen Neueinstellungen ist eine Abbildung der gesellschaftlichen Präsenz von Migration Rechnung zu tragen. Mehr als 20% der Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund, dies lässt sich bisher leider bei Bewerbungen auf Stellen in der Stadtbibliothek nicht abbilden. Die älter werdende Gesellschaft wird durch gezielte Medienangebote angesprochen. Darüber hinaus werden digitale Angebote, die auch von daheim – remote- genutzt werden, weiter ausgebaut und kommen damit einem nicht mehr mobilen Teil der Stadtgesellschaft entgegen. Die digitalen Angebote richten sich daneben auch an die jüngere Generation, die aufgrund veränderter Rezeptionsgewohnheiten mit klassischen Bibliotheksangeboten nur begrenzt zu erreichen ist.

Die Sanierung des Gebäudes der Stadtbibliothek 2025-2027 wird zukünftig eine stärkere barrierefreie Nutzung ermöglichen, soweit das Gebäude dies erlaubt.

Der demografische Wandel verlangt eine kontinuierliche Anpassung des Bestandes, der Programme, Veranstaltungen sowie der Services. Eine kontinuierliche Anpassung und Weiterentwicklung der Stadtbibliotheken ist erforderlich, um den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft auch zukünftig gerecht zu werden.

Stadtentwicklungsplanung

Der Trend der landesamtlich prognostizierten natürlichen Bevölkerungsentwicklung bis 2040 für Celle ist durch eine zwar langsame, aber stetige Abnahme gekennzeichnet. Die bereits in den vorangegangenen Haushaltsvorberichten angesprochene und vor Jahren prognostizierte Verschiebung innerhalb der Alterskohorten der Bevölkerung ist eingetreten und wird sich auch in nächster Zeit statistisch fortsetzen. Besonders deutlich fällt auf, dass die der Altersgruppe der Hochaltrigen mit 70 Jahren und mehr zunimmt.

Entgegen älteren Prognosen ist es der Stadt Celle gelungen, den Einwohnerstand in der Größenordnung von 70.000 Personen stabil zu halten bzw. sogar leicht zu steigern. Dies ist auch weiterhin Ziel der Verwaltung. So sind einerseits Abwanderungen zu vermeiden und andererseits Zuwanderungen zu generieren. Konkret bedeutet dies u.a., dass es einen attraktiven Wohnstandort braucht, um Celle insbesondere auch für Familien und jüngere Menschen interessant erscheinen zu lassen. Dies beginnt bei der Bereitstellung von familiengerechten Wohnungen sowohl im Eigentum (Wohnbauflächen) als auch im Mietbereich (angepasster und auch geförderter Geschosswohnungsbau) sowie Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum für Ein- bis Zweipersonenhaushalten. Und es führt letztlich auch zu einer adäquaten Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur (Schule, Kindertagesstätten, Einrichtungen für betagtere Menschen). Unerlässlich sind ebenso die Gestaltung ausgeprägter Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsplätze sowie Freizeit- und Kulturangebote, die die Stadt noch lebenswerter machen.

Nicht zuletzt trägt die Ausgestaltung des öffentlichen Raumes als zukunftsfähige Verkehrsfläche (Radfahrwege, E-Bikes, E-Scooter) aber auch in seiner Aufenthaltsqualität (Plätze, Fußgängerzonen, Parks) dazu bei, das Leben in der Stadt allen Bevölkerungsgruppen so attraktiv wie möglich anzubieten. Auch auf Fragen des zukünftigen Mobilitätsverhaltens und der Barrierefreiheit muss in diesem Zuge eingegangen werden. Aspekte des umwelt- und klimabewussten Lebens, Wohnens und Arbeitens sind wesentliche Faktoren in der Stadtentwicklung und Teil des Selbstverständnisses der Stadt Celle, um den Standort langfristig attraktiv und nachhaltig aufzustellen.

Die Interdependenz zwischen Demographie und Stadtentwicklung umfasst eine komplexe, interdisziplinäre und ganzheitliche Herangehensweise mit dem gegenwärtigen Ziel, Celle zu der familienfreundlichsten Stadt Norddeutschlands zu gestalten.

F**Haushaltssicherung****Rückblick**

Nach den pandemiebedingt negativ geplanten Haushaltsjahren 2020 und 2021, war die Haushaltsplanung ab 2022 deutlich positiver und die Jahresergebnisse durchgehend mit einem Überschuss geplant. Ab 2024 wäre demnach sogar das ordentliche Ergebnis positiv gewesen. Durch den Beginn des Krieges in der Ukraine und die entsprechenden Folgen veränderten sich die Planungsgrundlagen erheblich. Daher musste in der Haushaltsplanung 2023 ff. wieder von deutlich negativeren Jahresergebnissen ausgegangen werden. Mit Haushaltsdefiziten ist nun auch für das Haushaltsjahr 2024 ff. zu rechnen und auch ab dem Haushaltsjahr 2023 kamen aufgrund des Tarifabschlusses in 2023 zusätzliche Mehraufwendungen hinzu.

Durch den Krieg in der Ukraine wurde eine Verlängerung der Sonderregelungen des § 182 NKomVG beschlossen und eine Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) -wie in den Vorjahren- ausgesetzt. Die Stadt Celle hat bisher aber nicht von einer solchen Sonderregelung des § 182 NKomVG Gebrauch gemacht, um weiterhin ihren Konsolidierungswillen zu dokumentieren. Für das Haushaltsjahr 2024 wurde daher ebenfalls ein HSK zum Beschluss vorgelegt werden.

Die mittlerweile abgeschlossenen Konsolidierungsprogramme von 2010 bis 2020 konnten bis ins Haushaltsjahr 2022 insgesamt Verbesserungen von rd. 95,7 Mio. € bewirken. Die noch laufenden Haushaltssicherungskonzepte 2021 bis 2024 sehen insgesamt ein geplantes Konsolidierungsvolumen von rd. 14,7 Mio. € vor.

Erreichens des Haushaltsausgleiches und Beseitigung der Fehlbeträge

Der schnellstmögliche strukturelle Haushaltsausgleich ist weiterhin erklärtes und oberstes Ziel der Stadt Celle. Die positiven Jahresabschlüsse seit 2018 setzten sich voraussichtlich bis einschließlich 2023 fort. Die Fehlbeträge könnten somit nachhaltig reduziert werden, der kumulierte Sollfehlbetrag konnte mittlerweile vollständig zurückgeführt werden. Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf die Haushaltssicherungskonzepte der vergangenen Jahre zurückzuführen. Ohne diese Bemühungen hätten die Auswirkungen der verschiedenen Krisen die Haushaltsjahre ab 2023 sicherlich noch stärker belastet.

Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2024

Die Einbringung eines Haushaltssicherungskonzept 2025 wird derzeit (Stand August 2024) geprüft.

Produkte der Stadt Celle

Stand: 09.2024

Teilhaushalt

Produkt-Bezeichnung

Produkt-Nr.

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand

Digitalisierung	111240
Personalwesen	111260

Teilhaushalt 1 Finanzen und Kultur

Beteiligungsmanagement	111170
Haushalt	111180
Celler Museen	251200
Öffentl. Bibliothek	272100
Förderung Kunst und Kultur	281200
Wirtschaftsförderung	571100
Tourismus	575000

Teilhaushalt 2 Soziales und Bildung

Bürgerbüro	122130
Örtlicher Brandschutz	126100
Grundschulen	211000
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	361100
Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	362100
Jugendsozialarbeit	363100
Tageseinrichtungen für Kinder	365100
Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	367100
Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse	421100

Teilhaushalt 3 Bauen und Umwelt

Gebäudemanagement	111200
Räumliche Planung	511100
Sanierung	511600
Bauen	521100
Planung und Bau von Gemeindestraßen	541000
Bauhof	541100
Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen	551150
Friedhöfe	553100

A. Produkte des Budgethaushalts

Im Budget abgebildeter Produktbereich:	11100 Leitung der Verwaltung 11110 Beratung und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes 11120 Gemeindeorgane 11130 Grundsatzangelegenheiten, Organisation 11140 Rechnungsprüfung u. sonst. Prüfungen 11150 Vertretung des Personals gem. Nds. PersV 11160 Frauenförderung und Gleichstellung 111230 Information und Kommunikation 111240 Digitalisierung 111250 Druckerzeugnisse, grafische Gestaltung 111260 Personalwesen 111270 Post-, Boten-, Fahrdienst 111280 Recht und Vergaben 111300 Zentrale Dienste 121200 Statistik 272200 Mediendienste
---	---

Fachziele

- 2) Sicherung und Schaffung von kommunalen Strukturen für Arbeit und Wirtschaft, Bezug zu Oberziel: 6**
- 4) Sicherung der Einflussnahme auf städt. Beteiligungen, Bezug zu Oberziel: 4**
- 7) Profilbildung und Weiterentwicklung im Städtetourismus, Bezug zu Oberziel: 5,6**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.262,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.621,75	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.543,67	13.800	13.900	13.900	13.900	13.900
6. privatrechtliche Entgelte	42.635,60	41.600	20.000	20.000	20.000	20.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	837.798,66	691.600	739.100	729.100	729.100	729.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	2.100	2.200	2.300	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	295.240,65	1.846.400	1.824.700	1.861.800	1.811.400	1.785.900
12. = Summe ordentliche Erträge	1.225.102,33	2.604.500	2.608.900	2.636.100	2.583.400	2.557.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	10.049.300,52	11.603.800	9.810.400	11.039.200	11.215.900	11.434.300
14. Versorgungsaufwendungen	5.992.722,70	754.500	831.100	847.700	864.600	881.900

**Budgethaushalt 0 Verwaltungsvorstand
verantwortlich: Herr Oberbürgermeister Dr. Nigge**

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.532,39	1.506.500	1.511.600	1.512.100	1.465.800	1.473.100
16. Abschreibungen	59.556,30	44.300	44.500	41.100	32.800	27.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	63.101,03	68.000	63.100	77.100	69.400	66.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.701.836,74	6.380.400	6.795.500	6.760.700	7.628.800	7.625.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.725.049,68	20.357.500	19.056.200	20.277.900	21.277.300	21.509.200
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-20.499.947,35	-17.753.000	-16.447.300	-17.641.800	-18.693.900	-18.951.300
22. außerordentliche Erträge	3.542.690,70	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	3.542.690,70	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-16.957.256,65	-17.753.000	-16.447.300	-17.641.800	-18.693.900	-18.951.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.611.441,00	1.643.400	1.643.400	1.643.400	1.643.400	1.643.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.611.441,00	1.643.400	1.643.400	1.643.400	1.643.400	1.643.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.345.815,65	-16.109.600	-14.803.900	-15.998.400	-17.050.500	-17.307.900

**Budgethaushalt 0 Verwaltungsvorstand
verantwortlich: Herr Oberbürgermeister Dr. Nigge
111240 Digitalisierung**

A. Produkte des Budgethaushalts

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.900	6.900	6.900	6.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-244.309,64	550.100	600.100	600.100	600.100	600.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-244.309,64	550.100	607.000	607.000	607.000	607.000
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	244.309,64	-550.100	-607.000	-607.000	-607.000	-607.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	244.309,64	-550.100	-607.000	-607.000	-607.000	-607.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	244.309,64	-550.100	-607.000	-607.000	-607.000	-607.000

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 111260

Produktbeschreibung

- Betreuung von ca. 1.100 städtischen Mitarbeitenden.
- Bereitstellung von Personal, Daten, Dokumenten und Arbeitsmitteln, individuelle Beratung/Unterstützung
- Berechnung und Zahlung aller gesetzlichen, tariflichen und vertraglichen Ansprüche aus Beschäftigungs-, Praktikanten- und Beamtenverhältnissen einschließlich Steuer-, Sozialversicherungs- und Versorgungsangelegenheiten
- Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement sowie Arbeits- und Brandschutz in Kooperation mit den Interessenvertretungen gestalten
- Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Organisation der Mediendienste
- Meldung und Zahlung der Künstlersozialabgabe

Auftragsgrundlage

Arbeits- und Dienstrecht, Tarifvertragsrecht, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht

Produktziele

1. Deckung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfes. Dazu sind die Potenziale der Mitarbeitenden zu erkennen und durch eine systematische Aus- und Weiterbildung den Verwaltungszielen und –aufgaben entsprechend zu fördern, zu entwickeln und zu erhalten (Personalplanung, Personalentwicklung).
2. Durch ein (auch) präventiv handelndes Gesundheitsmanagement wird die Leistungsfähigkeit des Personals erhalten. Gesundheitlich eingeschränkte und schwerbehinderte Mitarbeitende werden integriert. Langfristig werden so Fehltage reduziert.
3. Die Grundsätze von Gleichstellung und Diversity werden bei allen Maßnahmen beachtet.

Maßnahmen

1. Erstellen eines Personalentwicklungskonzeptes unter Einbeziehung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements; Umsetzung erster Maßnahmen
2. Erfüllung der Vorgabe des Schwerbehindertenrechts im Rahmen von Neueinstellungen (Kennzahl 4)
3. Anpassung der Ausbildungsquantität zur Kompensation altersbedingter Personalabgänge (Kennzahl 5)
4. Verwaltungsweite Umsetzung des Arbeits-, Gesundheitsschutzes (Kennzahl 1, 2, 3)
5. Umsetzung der Vorgaben aus dem Gleichstellungsplan

Budgethaushalt 0 Verwaltungsvorstand
verantwortlich: Herr Oberbürgermeister Dr. Nigge
111260 Personalwesen

Produkt 111260

Kennzahlen	Ist 31.12.19	Ist 31.12.20	Ist 31.12.21	Ist 31.12.22	Ist 31.12.23
1. Krankentage in % Stadt Celle Verwaltung bezogen auf 365 Tage (NST-Vergleich)	7,11 (7,33)	7,52 (7,46)	6,89 (7,28)	9,33 (8,98)	7,86 (8,36)
1a. Krankentage Kita	10,12	12,49	11,96	15,91	13,28
1b. Krankentage Manuelle Bereiche	10,50	7,59	8,46	11,54	11,50
2. Anzahl der Anschreiben nach 6 Wochen Arbeitsunfähigkeit pro Kalenderjahr	154	149	157	212	269
3. Schwerbehindertenquote in %	5,99	6,19	5,74	5,25	5,68
4. Ausbildungsquote in %	3,6	3,87	3,4	2,66	2,62
5. Anzahl Ausschreibungen	95	87	100	116	156

Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben.

Verantwortlich

Frau Festersen

Budgethaushalt 0 Verwaltungsvorstand
verantwortlich: Herr Oberbürgermeister Dr. Nigge
111260 Personalwesen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.219,04	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	204,49	600	700	700	700	700
6. privatrechtliche Entgelte	37.495,00	8.500	17.000	17.000	17.000	17.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	394.210,87	395.100	380.100	380.100	380.100	380.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	2.100	2.200	2.300	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	227.237,36	1.844.300	1.822.600	1.859.700	1.809.300	1.783.800
12. = Summe ordentliche Erträge	661.330,76	2.259.300	2.231.300	2.268.500	2.215.800	2.190.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.305.579,76	6.096.800	3.561.300	4.699.200	4.783.200	4.874.500
14. Versorgungsaufwendungen	5.992.722,70	754.500	831.100	847.700	864.600	881.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.717,70	612.900	636.400	634.400	585.600	584.400
16. Abschreibungen	4.997,49	6.500	6.800	6.800	6.800	6.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	61.701,03	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	428.220,15	414.200	485.400	487.100	488.700	490.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.212.938,83	7.946.900	5.583.000	6.737.200	6.790.900	6.900.100
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-9.551.608,07	-5.687.600	-3.351.700	-4.468.700	-4.575.100	-4.709.800
22. außerordentliche Erträge	561.524,08	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	561.524,08	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.990.083,99	-5.687.600	-3.351.700	-4.468.700	-4.575.100	-4.709.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	940.299,00	872.500	872.500	872.500	872.500	872.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	940.299,00	872.500	872.500	872.500	872.500	872.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.049.784,99	-4.815.100	-2.479.200	-3.596.200	-3.702.600	-3.837.300

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek

A. Produkte des Budgethaushalts

Im Budget abgebildeter Produktbereich:	111170 Beteiligungsmanagement
	111180 Haushalt
	111190 Kasse
	251100 Stadtarchiv
	251200 Celler Museen
	272100 Öffentl. Bibliothek
	281100 Kulturelle Veranstaltungen
	281200 Förderung Kunst und Kultur
	281300 Synagoge und Ausstellungsräume
	571100 Wirtschaftsförderung
	573400 Betriebe gewerblicher Art (BGA)
	575000 Tourismus
	611100 Kommunale Steuern

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	108.409.349,14	104.289.300	110.236.500	115.812.200	121.475.900	123.959.100
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.866.877,39	40.797.600	41.829.300	42.629.100	43.864.400	45.101.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	558.389,30	542.700	541.900	539.300	536.600	536.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	108.221,14	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400
6. privatrechtliche Entgelte	674.990,78	640.300	750.100	626.700	626.700	626.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.986,55	61.900	83.100	83.100	83.100	83.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.644.425,08	8.507.200	9.775.800	8.526.500	8.538.800	8.575.500
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	22.580.458,09	14.769.100	6.960.100	7.060.100	7.060.100	7.060.100
12. = Summe ordentliche Erträge	165.935.697,47	169.632.500	170.201.200	175.301.400	182.210.000	185.967.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.572.384,32	7.916.400	8.395.200	8.551.700	8.712.200	8.886.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	95.000	95.000	95.000	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.543.225,73	8.468.800	8.978.000	8.982.900	9.047.500	9.216.700
16. Abschreibungen	858.707,66	998.500	999.900	858.400	824.500	777.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.536.214,37	6.810.300	8.005.900	9.789.800	10.979.300	11.121.500
18. Transferaufwendungen	63.603.009,84	61.544.500	63.315.200	65.358.800	67.342.100	69.226.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	868.983,34	992.200	12.222.100	1.079.100	1.079.100	1.079.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	94.982.525,26	86.825.700	102.011.300	94.715.700	97.984.700	100.308.000
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	70.953.172,21	82.806.800	68.189.900	80.585.700	84.225.300	85.659.300
22. außerordentliche Erträge	1.367.350,71	172.100	26.959.300	0	0	0

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
23. außerordentliche Aufwendungen	2.715.811,64	35.700	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	-1.348.460,93	136.400	26.959.300	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	69.604.711,28	82.943.200	95.149.200	80.585.700	84.225.300	85.659.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	724.548,00	683.100	683.100	683.100	683.100	683.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.554,88	99.800	99.800	99.800	99.800	99.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	634.993,12	583.300	583.300	583.300	583.300	583.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	70.239.704,40	83.526.500	95.732.500	81.169.000	84.808.600	86.242.600

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
111170 Beteiligungsmanagement

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111170			
Produktbeschreibung				
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung der Beteiligungsunternehmen • Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen • Unterstützung der Verwaltungsführung und des Rates bei der Festlegung der Unternehmensgeschäftsfelder sowie deren Ziele unter Berücksichtigung des öffentlichen Zweckes • Planung und Abwicklung der Konzernfinanzierung (Gesellschafterdarlehen) 				
Auftragsgrundlage				
§ 150 NKomVG - Beteiligungsmanagement				
§ 7 Nr. 3 Richtlinie der Stadt Celle zum Anlage- und Schuldenmanagement i. V. m. NKomVG - Experimentierklausel (Konzernfinanzierung)				§ 181
Produktziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erkennen von unternehmensübergreifenden Sachverhalten und Initiieren von Synergiemaßnahmen 2. Erkennen und Darstellen von Steuerungsbedarfen und Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Ermittlung von Leistungs- und Finanzzielen 3. Entwicklung und Ausbau der Informationsaufbereitung zur Entscheidungsunterstützung 4. Optimierung der Zahlungsströme und Finanzmittelbedarfe im städtischen Konzern 				
Maßnahmen				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Initiative Begleitung der 100%igen Töchter durch regelmäßigen und organisierten Austausch 2. Evaluation der Gesellschaftsverträge 3. Betreuung, Beratung und Qualifizierung der Mandatsträger <p>Die Maßnahmen 1) und 2) korrespondieren mit dem Fachziel 4</p>				
Gewinnausschüttungen auf das Ergebnis der Beteiligungen (netto)*1				
	2020	2021	2022	2023
Stadtwerke Celle GmbH*3	841.700 €	1.649.637 €	-/-	-/-
Veranstaltungs GmbH Co.KG CUC*2	27.730 €	21.143 €	34.716 €	-/-
Verwaltungs GmbH Städtische Union*2	2.107 €	2.502 €	1.785 €	-/-
allerland Immobilien GmbH*3	378.700 €	378.700 €	-/-	-/-
<p>*1 Berücksichtigt werden die Beteiligungen an denen die Stadt Celle zu 100% beteiligt ist und kein dauerhafter städtischer Zuschuss erfolgt.</p> <p>*2 Im Rahmen der Neuausrichtung des Kongresszentrum „Congress Union Celle“ wurde bei den betreffenden Gesellschaften auf eine Ausschüttung aus dem Jahresergebnis vollständig 2023 zur Eigenkapitalstärkung verzichtet.</p> <p>*3 Auf eine Ausschüttung aus dem Jahresergebnis wurde zur Stärkung der Eigenkapitalquote der jeweiligen Gesellschaften seit 2022 vollständig verzichtet.</p>				
Zinsvorteil (Spread) bzw. Ertrag im Kernhaushalt aus der Vergabe von Gesellschafterdarlehen (Konzernfinanzierung)				
Abgeschlossene Kredite	2022	2023	2024-2052	

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek 111170 Beteiligungsmanagement

Produkt	111170
----------------	---------------

Stadtwerke Celle GmbH	705 €	16.685 €	602.963 € €
allerland Immobilien GmbH	3.623 €	9.660 €	142.485 € €

Verantwortlich
Herr Baacke

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
111170 Beteiligungsmanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	239.694,80	3.113.800	9.165.500	7.916.200	7.928.500	7.965.200
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.110,10	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	240.804,90	3.113.800	9.165.500	7.916.200	7.928.500	7.965.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	151.553,85	125.700	153.600	156.300	159.100	162.200
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52,36	200	500	500	500	500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161.959,17	825.000	1.580.100	1.527.300	1.474.500	1.422.000
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	131.234,00	132.000	11.398.600	250.600	250.600	250.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	444.799,38	1.082.900	13.132.800	1.934.700	1.884.700	1.835.300
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-203.994,48	2.030.900	-3.967.300	5.981.500	6.043.800	6.129.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	26.959.300	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	26.959.300	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-203.994,48	2.030.900	22.992.000	5.981.500	6.043.800	6.129.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-203.994,48	2.030.900	22.992.000	5.981.500	6.043.800	6.129.900

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
111180 Haushalt

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111180
----------------	---------------

Produktbeschreibung

- Zentrale städtische Haushaltswirtschaft
- Schuldenmanagement
- Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulation kommunaler Gebühren
- Wirtschaftliche Betätigung im Rahmen der Betriebe gewerblicher Art (BgA)
- steuerliche Betreuung im Rahmen eines Tax Compliance Management Systems (TCMS)
- Controlling und Berichtswesen

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO), Abgabenordnung (AO), Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG), Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG)

Produktziele

1. Aktives Schuldenmanagement durch Portfoliosteuerung, Risikocontrolling und Berichtswesen
2. Prozessoptimierung durch Einführung eines stadtweiten Buchhaltungsworkflow
3. Optimierung des unterjährigen Finanzcontrollings
4. Optimierung der steuerlichen Angelegenheiten durch Implementierung eines TCMS

Maßnahmen

1. Aufbau der Strukturen und Prozesse für ein aktives Schuldenmanagement (Produktziel 1, Kennzahl 1)
2. Einrichtung eines papierlosen Buchhaltungsworkflows mit Verknüpfung der E-Rechnung und einer zentralen digitalen Rechnungserfassung (Produktziel 2, Kennzahl 2)

Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.23
1. Zielerreichungsgrad des Aufbaus der Strukturen und Prozesse für ein aktives Schuldenmanagement in %	90	90	90	90	100
2. Zielerreichungsgrad der Einrichtung des digitalen, stadtweiten Buchhaltungsworkflows in % (Erweiterung der Maßnahme)	35	35	40	43	45

Allgemeine Kennzahlen des Gesamthaushalts

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
111180 Haushalt

Produkt		111180				
Kennzahl und Berechnung	JE 2019	JE 2020* ²	JE 2021	JE 2022* ¹	JE 2023* ¹	
Steuerquote in %						
<u>Steuererträge * 100</u> Ordentl. Aufwendungen	42,11	51,62	59,61	55,22	52,55	
Personalintensität in %						
<u>Personalaufwendungen * 100</u> ordentl. Aufwendungen	25,79	30,53	30,67	30,78	28,66	
Eigenkapitalquote in %						
<u>Eigenkapital * 100</u> Bilanzsumme	44,21	44,42	45,89	45,82	45,65	

¹ Das Jahresergebnis und die aufgeführten Kennzahlen für 2022 und 2023 sind vorläufig (Stand 31.08.2024).

² Aufgrund der Abgabe der Jugendhilfe an den LK Celle reduzierten sich die Transferaufwendungen und somit die ordentlichen Aufwendungen in 2020 deutlich. Als Folge dessen steigt der Wert für Kennzahl 1 und 2.

Verantwortlich

Herr Baacke

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
111180 Haushalt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	394.121,38	394.100	394.100	394.100	394.100	394.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	175,55	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	47,68	300	300	300	300	300
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.921.655,95	3.370.000	3.820.000	3.820.000	3.820.000	3.820.000
12. = Summe ordentliche Erträge	4.316.000,56	3.764.500	4.214.500	4.214.500	4.214.500	4.214.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	856.287,34	819.900	1.050.400	1.068.200	1.085.900	1.107.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	95.000	95.000	95.000	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.920,39	33.300	41.500	41.500	41.500	41.500
16. Abschreibungen	1.224,61	134.600	135.500	1.700	1.500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.289.860,85	4.020.000	4.461.000	5.797.700	6.540.000	6.534.700
18. Transferaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	297.093,60	321.900	323.000	323.000	323.000	323.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.493.386,79	5.424.800	6.106.500	7.327.200	7.992.000	8.007.700
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-177.386,23	-1.660.300	-1.892.000	-3.112.700	-3.777.500	-3.793.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-177.386,23	-1.660.300	-1.892.000	-3.112.700	-3.777.500	-3.793.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	307.465,00	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	307.465,00	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	130.078,77	-1.415.300	-1.647.000	-2.867.700	-3.532.500	-3.548.200

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek 251200 Celler Museen
--

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	251200
----------------	---------------

Produktbeschreibung

Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln

Auftragsgrundlage

- Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung
- Vertrag der Gesellschaft zur Unterhaltung des Bomann-Museums
- Satzung zwischen der Stadt Celle und der Kunst-Stiftung Celle
- Vertrag zwischen der Stadt Celle und der Eberhard-Schlotter-Stiftung
- Vertrag zwischen der Stadt Celle und der Miniaturen-Sammlung Tansey

Produktziele

1. Aufgabenerfüllung gemäß fachspezifischer Richtlinien (ICOM, Deutscher Museumsverband) und nach den fachlich anerkannten Standards.
2. Kulturelle und ästhetische Bildung. Vermittlung von Kenntnissen u. a. über die Geschichte der Stadt, der Region und des Landes. Kunstpräsentation und –vermittlung, insbesondere von moderner und zeitgenössischer sowie Lichtkunst.
3. Durchführung von Sonderausstellungen, Begleitprogrammen, Veranstaltungen sowie museumspädagogische Vermittlungsprogrammen.
4. Attraktive und hochwertige Freizeitangebote für Menschen aus Celle, der Region und Gäste von außerhalb, unter Berücksichtigung des Kulturtourismus. Stärkung der überregionalen Sichtbarkeit und Strahlkraft Celles als Kulturstadt.
5. Angebotsentwicklung nach Zielgruppen, u. a. für Schulen, Familien und junge Menschen.

Maßnahmen (Auswahl)

1. Verbesserung der Objektbewahrung, Sammlungserschließung und Arbeitssituation durch Einrichtung des neuen Depots
2. Weiterentwicklung des (Ent-)Sammlungskonzepts
3. Durchführung von Sonderausstellungen und Veranstaltungen
4. Digitalisierungsprojekt für Ausstellung „Herrschaft und Landschaft“ (Residenzmuseum)
5. Entwicklung einer digital-analogen Strategie mit Dataport AöR
6. Etablierung des „Celle Tags“ als regelmäßiger Aktionstag insbesondere für Familien und junge Besucher aus der Stadt und der Region
7. Weiterentwicklung der Vermittlungsangebote nach konzeptionellen Leitlinien
8. Kooperationen mit Schulen, Bildungsträgern, anderen Museen und Kultureinrichtungen
9. Vorbereitung des Jubiläumsjahres Caroline Mathilde 2025, u. a. mit Sonderausstellung im Schloss

Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Anzahl der Besucher	21.357	55.398	30.121	67.026	28.798
2. Anzahl der Besucher der museumspädagogischen Veranstaltungen (in Klammern: Besuche Schlossführungen)	1.878	4.724 (16.612)	3.538 (8.121)	5.912 (18.548)	2619 (7.996)

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek 251200 Celler Museen
--

Produkt	251200
----------------	---------------

3. Kosten der Besucher in €	k. A.	64	k. A.	57	k. A.
-----------------------------	-------	----	-------	----	-------

*Kennzahl 3 wird nur zum Jahresende erhoben.
Werte auf ganze Zahlen gerundet*

Verantwortlich

Herr Daberkow

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
251200 Celler Museen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.955,96	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75.477,80	74.300	73.500	71.000	70.800	70.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	7.194,04	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.774,07	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	34.617,40	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	167.019,27	75.600	74.800	72.300	72.100	72.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.996.732,15	2.312.000	1.972.400	2.010.300	2.049.000	2.090.000
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.969.584,98	1.386.100	1.466.900	1.491.000	1.544.500	1.615.300
16. Abschreibungen	212.145,27	194.800	193.400	193.400	165.000	122.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.059,21	20.000	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.190.521,61	3.912.900	3.632.700	3.694.700	3.758.500	3.827.500
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-6.023.502,34	-3.837.300	-3.557.900	-3.622.400	-3.686.400	-3.755.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.023.502,34	-3.837.300	-3.557.900	-3.622.400	-3.686.400	-3.755.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.591,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.591,73	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.025.094,07	-3.842.300	-3.562.900	-3.627.400	-3.691.400	-3.760.500

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	272100
----------------	---------------

Produktbeschreibung

Die Stadtbibliothek mit der Zweigstelle Lauensteinplatz stellt Bücher, Zeitschriften, elektronische und digitale Medien zur Nutzung bereit. Zu den zentralen Aufgaben der Stadtbibliothek zählen Angebote zur Lese- und Sprachförderung, die Unterstützung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung sowie Angebote zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz.

Die Bibliothek ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Celle.

Die Angebote der Stadtbibliothek tragen zur kulturellen Bildung bei und unterstützen die Stadt Celle bei der Erreichung ihrer Ober- und Fachziele.

Auftragsgrundlage

Der Ratsbeschluss zur Gründung der Stadtbibliothek wurde im November 1930 gefasst, die Stadtbibliothek wurde am 10. August 1931 als „Städtische Volksbücherei“ in der Trägerschaft der Stadt Celle eröffnet.

Der Ratsbeschluss vom 18.2.2016 „Bibliotheksprofil in der Kommune- Erfolgreich mit Strategiekonzept. Strategiekonzept für die Stadtbibliothek Celle mit der Zweigstelle Lauensteinplatz 2015 – 2020“ beauftragt die Stadtbibliothek, als Arbeitsgrundlage Zielgruppen und Ziele zu definieren.

Produktziele

Die Angebote der Stadtbibliothek bleiben auch während der Interimsphase 2025-2027 sichtbar. Der größte Teil des physischen Bestands bleibt für Leserinnen und Leser zugänglich, Spielerische Leseförderung sowie Einführungen in Medien- und Informationskompetenz für KiTa, Schulen und freie Gruppen werden weiterhin angeboten.

Die Zweigstelle Lauensteinplatz verstetigt ihre Angebote zur Leseförderung, Inklusion und Integration.

Maßnahmen

Zu Beginn jedes Monats werden die Stadtgesellschaft sowie die Leserinnen und Leser über aktuelle Angebote der Stadtbibliothek auch während der Sanierungszeit informiert.

Der Sanierungsfortschritt wird öffentlich abgebildet.

Die Kontakte zu KiTa sowie Schulen werden persönlich und per Serienmail aufrechterhalten.

Die ausgeweiteten digitalen Angebote werden über ein noch zu entwickelndes Veranstaltungsformat quartalsweise vermittelt.

Die Zweigstelle Lauensteinplatz ist monatlich, persönlich oder per Mail, mit den KiTa Welfenallee und Neustädter Holz, der Grundschule Neustadt sowie der OBS Welfenallee im Kontakt. Die Teilnahme an Stadtteilertreffen wird, soweit möglich, gewährleistet.

Kennzahlen	Ist 6/21	Ist 12/21	Ist 6/22	Ist 12/22	Ist 6/23	Ist 12/23	Ist 6/24
1. Veranstaltungen und Führungen	17	123	90	270	202	361	195

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
272100 Öffentl. Bibliothek

Produkt	272100						
2. Entleihungen je Einwohner	1,9	4,7	2,6	5,2	2,6	5,3	2,5
3. Besuche je Einwohner	0,4	1,7	0,8	1,8	1,5	2,8	1
4. Umschlagshäufigkeit d. Medien	1,4	3,5	2,1	4,2	2,1	4,4	2,2

Alle Werte sind gerundet

Verantwortlich
Frau Moderow

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
272100 Öffentl. Bibliothek

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.355,99	70.000	30.500	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.865,14	1.800	1.800	1.800	1.600	1.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	61,50	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	40.535,53	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge Erläuterungen: Säumnisgebühren 40.000 €	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	27.444,28	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
12. = Summe ordentliche Erträge	150.262,44	136.300	96.800	66.300	66.100	66.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.177.652,53	1.212.800	1.272.900	1.298.300	1.324.200	1.350.700
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.723,21	414.700	343.400	344.700	354.500	434.000
16. Abschreibungen	24.751,88	29.000	29.900	25.100	24.900	24.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.251,54	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.570.379,16	1.658.500	1.648.300	1.670.200	1.705.700	1.811.500
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-1.420.116,72	-1.522.200	-1.551.500	-1.603.900	-1.639.600	-1.745.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.420.116,72	-1.522.200	-1.551.500	-1.603.900	-1.639.600	-1.745.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.420.116,72	-1.522.200	-1.551.500	-1.603.900	-1.639.600	-1.745.400

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek 281200 Förderung Kunst und Kultur

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	281200					
Produktbeschreibung						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzielle und/ oder organisatorische, werbliche, logistische und ideelle Unterstützung eines einzelnen kulturellen Vorhabens oder einer kulturellen Institution 2. Management von kultureller Infrastruktur 		<p style="text-align: right;">Unterstützung eines</p>				
Auftragsgrundlage						
Ratsbeschluss						
Produktziele						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gestaltung eines bedarfsgerechten Veranstaltungsportfolios 2. Förderung von Kulturveranstaltungen mit regionalem oder überregionalem Bezug 3. Steigerung des Bekanntheitsgrades kultureller Angebote; Verbesserung der Vernetzung und Koordination 						
Maßnahmen						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zielgruppen orientierte Werbung (Fachziel 5) 2. Einwerbung von Drittmitteln 3. Kundeninformation und Öffentlichkeitsarbeit; Repräsentationen; Auftragsvergaben; Sitzungsdienst Kulturausschuss 						
Kennzahlen		Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
		31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
1. Kulturförderzuschüsse pro Einwohner in €		20	20	22	23	23
2. Kulturelle Gesamtausgaben pro Einwohner in €		94	95	95	113	147
<p><i>Werte auf ganze Zahlen gerundet.</i> <i>Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben.</i></p>						
Verantwortlich						
N.N.						

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
281200 Förderung Kunst und Kultur

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	59.416,48	59.400	59.400	59.400	59.400	59.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	7.220,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	18,30	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	66.654,98	70.400	70.400	70.400	70.400	70.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	86.560,88	121.600	126.700	129.200	131.700	134.300
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: MietenKunst und Bühne 22.500 €	18.702,49	119.100	29.600	29.600	29.600	29.600
16. Abschreibungen	105.793,30	105.000	99.100	96.200	96.200	96.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: Zuschuss an kulturelle Vereine und Verbände 36.000 €Zuschuss Residenzorchester 61.000 €Zuschuss Theaterverein 1.080.000 €Zuschuss TRC 58.600 €Zuschuss Volkshochschule für Kunstwerkstatt 5.000 €	1.574.044,84	1.863.100	1.953.500	1.953.800	1.953.800	1.963.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	199,79	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.785.301,30	2.210.100	2.210.200	2.210.100	2.212.600	2.225.200
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-1.718.646,32	-2.139.700	-2.139.800	-2.139.700	-2.142.200	-2.154.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.718.646,32	-2.139.700	-2.139.800	-2.139.700	-2.142.200	-2.154.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
281200 Förderung Kunst und Kultur

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.718.646,32	-2.139.700	-2.139.800	-2.139.700	-2.142.200	-2.154.800

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 571100

Produktbeschreibung

Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung

- Angebot einer ersten und zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Unternehmensanliegen.
- Gestaltung der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie bedarfsweise Begleitung in allen weiteren Fragestellungen wie etwa bei Fragen
 - der Gründung und des Unternehmensaufbaus,
 - des Wachstums und der Fachkräftebeschaffung,
 - der Generierung potentieller Fördermittel,
 - der technologischen und innovativen Entwicklung,
 - der Standortentwicklung und Expansion,
 - der Vernetzung.
- Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Celle unter anderem mit den Zielen
 - Optimierung harter und weicher Standortfaktoren,
 - Schaffung und Belegung neuer, attraktiver Gewerbestandorte im Stadtgebiet,
 - Flächen- und Belegungsmanagement alter Gewerbestandorte,
 - Kommunikation und Vermarktung des Standortes Celle,
 - Ansiedlung neuer und Pflege des Bestandes ansässiger Unternehmen,
 - Unterstützung neuer unternehmerischer Konzepte,
 - Unterstützung bei der Standortsuche,
 - Optimierung der Start-Up-Landschaft,
 - Optimierung des Mobilitätsmanagements.
- Kontaktmanagement von Unternehmen untereinander und mit anderen Partnern wie z.B. externe Behörden, Verbände, Ministerien, Universitäten und Wirtschaftsclustern.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Produktziele

- 1.Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- 2.Verbetterung der Wirtschaftsstruktur
- 3.Verbetterung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- 4.Stärkung der Finanzkraft der Stadt

Maßnahmen

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
571100 Wirtschaftsförderung

Produkt 571100

Treffen aller erforderlichen Maßnahmen zur Erreichung der benannten Ziele. Diese sind nicht fest katalogisierbar, sondern ergeben sich aus faktischen Notwendigkeiten im täglichen Geschäft. Beispielhaft sind zu nennen:

- Hilfestellung bei Unternehmensanfragen, Beratungs- und Sondierungsgespräche, bedarfsorientiert im Rathaus oder in den Betrieben vor Ort.
- Ressortübergreifende Verhandlungen und Gespräche im Kontext von Unternehmensansiedlungen oder Existenzgründungen.
- Unterstützung bei der Auswahl und Beantragung von Fördermitteln.
- Maßnahmen für die Gewinnung von Fachkräften für Celler Unternehmen
- Durchführung von Informations- und Netzwerkveranstaltungen.
- Lösungsorientiertes Management von Konflikten und unternehmensspezifischen Problemsituationen.
- Bearbeitung von Sonderthemen zur Optimierung der Standortfaktoren

Kennzahlen

Die Bildung von Kennzahlen in der Wirtschaftsförderung ist aufgrund der Heterogenität der Aufgabenstellung schwierig. Die ab 2018 eingeführten Kennzahlen beschreiben den Arbeitsumfang exemplarisch. Angegeben sind jeweils Werte für ein Halbjahr und keine Summenbildung:

Kennzahlen	Ist 31.12.21	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1.Existenzgründungs- und Finanzierungsberatungen je Vollzeitarbeitsplatz (VZA)	9	9	5	5	14	6
2.Anfragen/Bearbeitungen Unternehmensservices je VZA	83	84	91	119	137	90

Beschreibung zu Kennzahl 1

Bei den Beratungen handelt es sich um aufschlussgebende Beratungen zu generellen Vorgehensweisen im Zuge einer Existenzgründung, von der Geschäftsidee über die Erstellung eines Businessplans bis hin zur Unternehmensfinanzierung. Bei Finanzierungsberatungen wird vor allem auf Förderprogramme und Darlehen der NBank fokussiert, so dass sie sich neben der Zielgruppe Existenzgründer auch an Unternehmen in Wachstumsphasen richten.

Es ist Ziel, im Halbjahr zehn Orientierung gebende Beratungen je VZA durchzuführen. Diese vordergründig geringe Zielsetzung erklärt sich mit einem parallelen, vergleichbaren Beratungsangebot der örtlichen Industrie- und Handelskammer, das den Kundenkreis segmentiert. Zudem unterliegt die Bereitschaft zur Existenzgründung Konjunkturzyklen, die die Wirtschaftsförderung nicht beeinflussen kann.

Die Beratungen umfassen in der Regel mehr als einen Gesprächstermin.

Beschreibung zu Kennzahl 2

Die Unternehmensservices umfassen insbesondere Vorgänge, an die Verwaltung gerichtete unternehmensbezogene Fragestellungen möglichst „aus einer Hand“ zu lösen. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Anliegen, die die Handlungsfelder Planung, Bauordnung, Denkmalschutz, Umwelt, Gewerbe, teilweise im Kombination, betreffen und oft aufgrund ihrer Komplexität einer hausinternen, überfachlichen Koordination bedürfen. Es ist Ziel, 100 Anliegen je Vollzeitarbeitsplatz im Halbjahr erfolgreich abzuschließen. Dies setzt voraus, dass hinreichend viele Anliegen an die Wirtschaftsförderung gerichtet werden.

Verantwortlich

Herr Brüsewitz

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek 571100 Wirtschaftsförderung

Produkt	571100

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
571100 Wirtschaftsförderung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.997,65	11.900	11.900	11.900	10.700	10.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.724,86	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
6. privatrechtliche Entgelte	67.676,22	69.200	69.200	69.200	69.200	69.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.161,43	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.911,89	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.226,51	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	115.698,56	103.800	103.800	103.800	102.600	102.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	333.032,79	365.400	333.700	339.900	346.200	353.000
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.110,02	683.600	870.100	836.100	822.200	824.600
16. Abschreibungen	38.729,45	38.900	36.600	36.600	32.000	29.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen Erläuterungen: Der Zuschuss an die Citymanagement GmbH Co KG ist mit einem Sperrvermerk zugunsten des Verwaltungsausschusses versehen.	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	172,54	500	300	300	300	300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	800.044,80	1.091.400	1.243.700	1.215.900	1.203.700	1.210.000
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-684.346,24	-987.600	-1.139.900	-1.112.100	-1.101.100	-1.107.400
22. außerordentliche Erträge	100.000,00	172.100	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	35.700	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	100.000,00	136.400	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-584.346,24	-851.200	-1.139.900	-1.112.100	-1.101.100	-1.107.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.527,35	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.527,35	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-589.873,59	-860.700	-1.149.400	-1.121.600	-1.110.600	-1.116.900

Budgethaushalt 1 Finanzen und Kultur
verantwortlich: Frau Erste Stadträtin Mrotzek
575000 Tourismus

A. Produkte des Budgethaushalts

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.265,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	21.265,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	578.571,61	776.300	773.100	787.400	802.000	818.000
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.027,83	325.900	354.200	354.200	354.200	351.200
16. Abschreibungen	892,56	600	8.900	8.900	8.900	8.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.023.492,00	1.102.800	1.136.200	1.150.500	1.165.100	1.178.100
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-1.002.227,00	-1.102.800	-1.136.200	-1.150.500	-1.165.100	-1.178.100
22. außerordentliche Erträge	3.000,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	3.000,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-999.227,00	-1.102.800	-1.136.200	-1.150.500	-1.165.100	-1.178.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-999.227,00	-1.102.800	-1.136.200	-1.150.500	-1.165.100	-1.178.100

A. Produkte des Budgethaushalts

Im Budget abgebildeter Produktbereich:	111310 Integration
	111320 Sonstige Soz. Angelegenheiten
	121100 Wahlen
	122100 Öffentliche Sicherheit und allgem. Öffentl. Ordnung
	122110 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
	122120 Verkehrsaufsicht
	122130 Bürgerbüro
	122140 Ausländer-, Staatangehörigkeitsangelegenheiten
	122150 Personenstandswesen
	126100 Örtlicher Brandschutz
	211000 Grundschulen
	243100 Schulübergreifende Angelegenheiten
	311100 Hilfe zu Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII (örtlicher Träger)
	311190 Hilfe zu Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII (überörtl. Träger)
	311200 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII (örtlicher Träger)
	311300 Eingliederungshilfe nach Kap. 6 SGB XII (örtlicher Träger)
	311390 Eingliederungshilfe nach Kap. 6 SGB XII (überörtlicher Träger)
	311400 Hilfe zur Gesundheit nach Kap. 5 SGB XII (örtlicher Träger)
	311500 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslag. nach Kap. 8 u. 9 SGB XII (örtlicher Träger)
	311590 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslag. nach Kap. 8 u. 9 SGB XII (überörtlicher Träger)
	311600 Grundsicherung im Alter nach Kap. 4 SGB XII (örtlicher Träger)
	311690 Grundsicherung im Alter nach Kap. 4 SGB XII (überörtlicher Träger)
	311900 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug
	313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	314000 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
	315100 Obdachlosenunterkünfte, Vermeidung von Obdachlosigkeit
	361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362100 Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
	362500 Sonstige Jugendarbeit (sozialräumliches Arbeiten)
	363100 Jugendsozialarbeit
	363200 Familienersetzende Hilfen
	363500 Familienergänzende Hilfen

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier

363600 Elterngeld
363700 Reintegration in Erwerbstätigkeit (PACE)
365100 Tageseinrichtungen für Kinder
366100 Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen
367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
367200 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse
424100 Sportstätten
573500 Wochenmärkte

Fachziele

- 1) Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen, Bezug zu Oberziel: 3, 5, 7
- 9) Förderung der Integration von Menschen verschiedener Herkunft, Bezug zu Oberziel: 4
- 14) Hilfe in schwierigen Lebenssituationen bereitstellen, Bezug zu Oberziel: 3, 4, 5
- 15) Übergang in den Beruf unterstützen und Verbleib im Beruf fördern, Bezug zu Oberziel: 5, 6, 7
- 18) Sicherstellung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr auf den jeweiligen Stand der Technik und Qualifizierung der Feuerwehr-Mitarbeiter, Bezug zu Oberziel 4
- 19) Zukunftsfähigkeit des ehrenamtlichen Brandschutzes sichern, Bezug zu Oberziel 4

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.852.772,89	6.801.000	7.566.700	7.887.400	8.161.400	8.361.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	452.483,39	429.600	503.700	484.800	461.900	448.400
4. sonstige Transfererträge	-6.052,30	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.644.124,12	2.351.900	2.430.900	2.450.900	2.475.900	2.475.900
6. privatrechtliche Entgelte	1.179.502,95	1.314.900	1.293.900	1.316.900	1.326.900	1.336.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	962.443,94	648.800	465.400	441.800	417.200	377.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-0,54	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	848.775,59	468.500	468.500	468.500	468.500	468.500
12. = Summe ordentliche Erträge	12.934.050,04	12.014.700	12.729.100	13.050.300	13.311.800	13.468.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	22.751.379,83	25.168.600	28.723.300	29.276.300	29.839.700	30.435.800
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.647.876,00	11.047.900	11.113.100	11.341.000	11.467.200	11.505.900
16. Abschreibungen	2.214.815,27	2.364.800	2.450.200	2.344.200	2.266.700	2.204.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.530,17	130.000	114.500	100.500	86.200	71.700
18. Transferaufwendungen	10.324.642,24	12.070.400	12.073.500	12.364.900	12.660.500	12.860.500

**Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier**

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.847.779,80	2.979.900	3.342.000	3.364.200	3.444.700	3.429.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	47.928.023,31	53.761.600	57.816.600	58.791.100	59.765.000	60.507.900
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-34.993.973,27	-41.746.900	-45.087.500	-45.740.800	-46.453.200	-47.039.600
22. außerordentliche Erträge	6.101.215,52	7.806.200	1.207.600	1.272.900	15.000	15.000
23. außerordentliche Aufwendungen	1.423.358,74	4.497.700	520.500	1.499.900	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	4.677.856,78	3.308.500	687.100	-227.000	15.000	15.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-30.316.116,49	-38.438.400	-44.400.400	-45.967.800	-46.438.200	-47.024.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.014.098,63	2.124.900	2.124.900	2.124.900	2.124.900	2.124.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.014.098,63	-2.124.900	-2.124.900	-2.124.900	-2.124.900	-2.124.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-32.330.215,12	-40.563.300	-46.525.300	-48.092.700	-48.563.100	-49.149.500

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	122130				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Meldewesen, Passwesen, Allgemeine Bürgerdienste, Bürgerinformation, Telefonzentrale •Elterngeld •Fundsachen 					
Auftragsgrundlage					
BMG, OWiG, Gesetz über Personalausweise, Passgesetz, BGB, Nds. FischG, BZRG, GewO, BEEG					
Produktziele					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Serviceorientierung – Kundenzufriedenheit 2. Deckung des Sachaufwands durch Erträge im Fundbüro 3. Reduzierung der Quote ungültiger Ausweisdokumente 					
Maßnahmen					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Online-Servicedienste, Auswahl und sofortige Nachbesetzung von freundlichen und kompetenten Mitarbeitern, schnelle Bearbeitung von Melderegisteranfragen 2. Internetversteigerung Fundbüro 3. Informationskampagnen, Anschreiben 					
Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Veräußerungsquote von Fundsachen in %	100	100	98,04	k.A.	92
2. Anteil der Personen über 16 Jahre ohne gültigem Ausweisdokument in %	2,30	1,12	1,86	1,49	0,69
Verantwortlich					
Frau Schradieck					

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
122130 Bürgerbüro

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.785,94	1.200	1.900	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	511.535,35	525.500	526.000	531.000	531.000	531.000
6. privatrechtliche Entgelte	33.653,75	36.000	33.000	33.000	33.000	33.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.531,61	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.572,63	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	564.079,28	564.700	562.900	566.000	566.000	566.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	968.880,69	1.043.800	1.119.400	1.140.000	1.160.900	1.184.200
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.131,61	17.600	24.100	23.600	24.100	23.600
16. Abschreibungen	1.574,28	1.400	1.400	1.300	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	355.111,70	378.500	398.500	398.000	398.000	398.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.356.698,28	1.441.300	1.543.400	1.562.900	1.583.000	1.605.800
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-792.619,00	-876.600	-980.500	-996.900	-1.017.000	-1.039.800
22. außerordentliche Erträge	453.623,46	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	453.623,46	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-338.995,54	-876.600	-980.500	-996.900	-1.017.000	-1.039.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-338.995,54	-876.600	-980.500	-996.900	-1.017.000	-1.039.800

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier 126100 Örtlicher Brandschutz
--

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	126100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Abwehrender Brandschutz •Aufrechterhaltung des örtlichen Brandschutzes •Aufstellen, Ausstatten und Unterhalten der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr 					
Auftragsgrundlage					
NBrandSchG/VO, NKomVG, Satzungen FFW					
Produktziele					
<ol style="list-style-type: none"> 1.Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung bei Unglücksfällen. 2.Einhaltung der Hilfeleistungsfrist von 10 Minuten 					
Maßnahmen					
<ol style="list-style-type: none"> 1.Gesetzliche Mindeststärke der Ortsfeuerwehren sicherstellen (Fachziel 19) 2.Begleitung und Sicherstellung der technischen Ausstattung und Funktionalität der neuen Feuerwehrhauptwache (Fachziel 18) 					
Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Verhältnis zwischen Mitglieder- stärke der Ortsfeuerwehren zu Mindestmitgliederstärke in %	131	131	132	135	138
2. Erreichungsgrad Einsätze < Hilfe- leistungspflicht (10 Minuten) in %	90	88	86	88	85
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>					
Verantwortlich					
Herr Stottmeier					

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
126100 Örtlicher Brandschutz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	131.141,50	137.900	140.600	135.700	131.800	122.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	122.934,39	110.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6. privatrechtliche Entgelte	5.958,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.406,64	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.131,04	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	269.571,85	252.900	235.600	230.700	226.800	217.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	882.187,37	871.200	1.002.600	1.021.700	1.041.300	1.061.800
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Der Ansatz für die Weiterentwicklung des Brandschutzes ist mit einem Sperrvermerk zugunsten des Verwaltungsausschusses versehen.	1.329.534,83	1.680.500	1.836.500	1.788.500	1.830.400	1.868.500
16. Abschreibungen	827.983,92	919.900	895.000	884.400	857.500	821.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.530,17	130.000	114.500	100.500	86.200	71.700
18. Transferaufwendungen	57.054,00	56.800	59.200	59.200	59.200	59.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	192.605,47	206.500	228.500	230.500	235.500	240.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.430.895,76	3.864.900	4.136.300	4.084.800	4.110.100	4.123.200
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-3.161.323,91	-3.612.000	-3.900.700	-3.854.100	-3.883.300	-3.906.200
22. außerordentliche Erträge	16.410,00	15.000	0	15.000	15.000	15.000
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	16.410,00	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.144.913,91	-3.597.000	-3.900.700	-3.839.100	-3.868.300	-3.891.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.971,75	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.971,75	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.155.885,66	-3.604.600	-3.908.300	-3.846.700	-3.875.900	-3.898.800

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier 211000 Grundschulen

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	211000
----------------	---------------

Produktbeschreibung

- Ausstattung der Schulen mit Sachmitteln und Bereitstellung des Schulverwaltungs- und GTS-Personals
- Schaffung einer bedarfsgerechten und nachhaltigen Infrastruktur im Bildungsbereich
- Vorsorge für die Entwicklung des Schulwesens
- Gestaltung der Bildungslandschaft unter Einbeziehung aller am Bildungsprozess Beteiligten

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz

Produktziele

1. Vernetzung von Schule, Jugendhilfe und Hort
2. Verzahnung von Vor- und Nachmittagsbereich
3. Qualitätsentwicklung in der Ganztagschule
4. Umsetzung der Inklusiven Schule
5. Unterstützung von Medienarbeit durch Digitalisierung in den Grundschulen

Maßnahmen

1. Evaluation und ggf. strukturelle/organisatorische Anpassung (Fachziel 1)
2. Einbindung von Lehrerstunden in den Nachmittag (Fachziel 1)
3. Bedarfsgerechte Anpassung der Ressourcen an inklusive Erfordernisse (Fachziel 1)
4. Anpassung der IT-Ausstattung auf der Grundlage eines medienpädagogischen Konzeptes (Fachziel 1)

Kennzahlen	Ist 31.12.19	Ist 31.12.20	Ist 31.12.21	Ist 31.12.22	Ist 31.12.23
1. Inanspruchnahme Ganztagsschulangebot in %	70	68	70,5	76	77

*Die Kennzahlen 1 wird nur zum Jahresende abgebildet
Werte auf ganze Zahlen gerundet*

Verantwortlich

Herr Lehmann

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
211000 Grundschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.493,64	199.300	199.300	199.300	199.300	199.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	94.316,91	166.900	175.700	164.100	147.200	143.900
4. sonstige Transfererträge	1.000,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	59.861,56	15.800	6.000	6.000	6.000	6.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.120,52	200.000	67.500	67.500	67.500	67.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.577,54	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	574.370,17	582.000	448.500	436.900	420.000	416.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.414.197,29	2.430.800	2.638.900	2.690.000	2.742.100	2.797.000
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.658.548,00	5.059.000	4.536.500	4.669.800	4.772.900	4.770.200
16. Abschreibungen	749.632,56	835.500	905.400	852.000	819.000	804.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	11.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.876.321,69	1.991.100	2.224.700	2.262.200	2.317.500	2.317.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.709.699,54	10.326.400	10.315.500	10.484.000	10.661.500	10.698.700
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-9.135.329,37	-9.744.400	-9.867.000	-10.047.100	-10.241.500	-10.282.000
22. außerordentliche Erträge	3.080.000,00	4.640.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	33.498,20	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	3.046.501,80	4.640.000	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.088.827,57	-5.104.400	-9.867.000	-10.047.100	-10.241.500	-10.282.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.675,04	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-266.675,04	-323.000	-323.000	-323.000	-323.000	-323.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.355.502,61	-5.427.400	-10.190.000	-10.370.100	-10.564.500	-10.605.000

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 361100

Produktbeschreibung

Förderung von Kindern in Gruppen durch Fachkräfte gemäß der jeweiligen Einrichtungskonzeption unter Berücksichtigung der individuellen Belange und durch Förderung freier Träger sowie in Horten und Spielkreisen.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung zwischen dem Landkreis Celle als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und der Stadt Celle über die bei der Stadt Celle verbleibenden Aufgaben der Jugendhilfe vom 14.01.2018.
Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) sowie der dazugehörigen DVO, §§ 22, 22a, 24, 45 SGB VIII; Vereinbarung mit dem Landkreis Celle, diverse vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern.

Produktziele

1. Verbesserung der Qualität in den Kindertageseinrichtungen
2. Mitarbeiterfortbildung in Bezug auf Sprachbildung/Sprachförderung und integrativer Kindertagesbetreuung

Maßnahmen

1. Weiterführung der Qualitätsentwicklung in den städtischen Kindertageseinrichtungen nach dem nationalen Qualitätskriterienkatalog
2. Entwicklung aller Einrichtungen zu integrativen Kindertageseinrichtungen

Maßnahmen

Darstellung der Kennzahlen im Produkt 365100

verantwortlich

Herr Schlote

**Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier**

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	430.664,67	180.000	184.000	66.000	40.000	40.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.352,82	63.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	10.141,66	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	536.159,15	243.000	244.000	126.000	100.000	100.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	51.735,87	51.800	53.700	54.700	55.800	56.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.311,45	72.700	47.000	34.800	33.500	33.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	51.468,99	72.000	36.000	36.000	36.000	36.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	143.516,31	196.500	136.700	125.500	125.300	126.400
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	392.642,84	46.500	107.300	500	-25.300	-26.400
22. außerordentliche Erträge	641,13	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	641,13	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	393.283,97	46.500	107.300	500	-25.300	-26.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	393.283,97	46.500	107.300	500	-25.300	-26.400

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier

362100 Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 362100

Produktbeschreibung

- Oster-, Sommer- und Herbstferienpass

Auftragsgrundlage

SGB XIII § 11 (Jugendarbeit)

Produktziele

- Regelmäßige Planung, Durchführung und Nachbereitung der Ferienpässe

Maßnahmen

- Verschiedenste Angebote im Rahmen der Jugendarbeit, die den Kindern und Jugendlichen pädagogisch wertvolle Freizeitangebote bieten

Kennzahlen

Jahr	2018	2019 *	2020 *	2021 * + *2	2022	2023	2024
Anzahl Teilnehmer	980	889	838	1.202	1.509	1.818	N.N.

* Geringere TN-Anzahl, aufgrund der Corona-Pandemie.

*2 Seit dem Jahr 2021 gibt es drei Ferienpässe jährlich.

Die Kennzahlen ergeben sich aus der Statistik des Ferienpass-Programmes FEONA von der H&P IT-Solutions Hagedorn und Peters GbR.

Verantwortlich

Herr Siebert / Herr Kleber

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
362100 Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.753,87	45.000	56.000	56.000	56.000	56.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.523,86	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	320,93	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	136.598,66	68.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	375.585,20	322.300	356.300	362.500	368.500	375.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.481,76	132.100	133.500	133.500	133.500	133.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.600,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	478.666,96	463.400	498.800	505.000	511.000	518.400
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-342.068,30	-395.400	-418.800	-425.000	-431.000	-438.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-342.068,30	-395.400	-418.800	-425.000	-431.000	-438.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-342.068,30	-395.400	-418.800	-425.000	-431.000	-438.400

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	363100																		
Produktbeschreibung																			
<ul style="list-style-type: none">•Jungen Menschen, die zum Ausgleich schwieriger Lebenslagen, sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individuelle Beeinträchtigung in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendsozialarbeit sozialpädagogische Hilfen angeboten werden.•Aufklärung über gefährdende Einflüsse durch präventive Maßnahmen																			
Auftragsgrundlage																			
SGB VIII § 11																			
Produktziele																			
<ol style="list-style-type: none">1.Koordination, Kooperation und Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit.2.Präventionsangebote an Schulen und anderen Institutionen.3.Schüler/-innen Qualifikation gegen Extremismus.																			
Maßnahmen																			
<ol style="list-style-type: none">1. Regelmäßiges Sozialkompetenztraining an Schulen (Fachziel 1)2. Information und Aufklärung über Extremismus und Gewalt an Schulen (Fachziel 1)3. Regelmäßige Aktionen an den Schulen																			
Kennzahlen	<table border="1"><thead><tr><th>Ist</th><th>Ist</th><th>Ist</th><th>Ist</th><th>Ist</th><th>Ist</th></tr><tr><th>30.06.21</th><th>31.12.21</th><th>30.06.22</th><th>31.12.22</th><th>30.06.23</th><th>31.12.23</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	30.06.21	31.12.21	30.06.22	31.12.22	30.06.23	31.12.23						
Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist														
30.06.21	31.12.21	30.06.22	31.12.22	30.06.23	31.12.23														
<i>Kennzahlen werden derzeit nicht erhoben.</i>																			
Verantwortlich																			
Herr Siebert / Herr Kleber																			

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
363100 Jugendsozialarbeit

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.523,86	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	24.523,86	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	124.014,15	125.000	145.700	148.600	151.600	154.600
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.040,34	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	84.640,22	110.000	112.400	112.400	112.400	112.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	229.694,71	253.000	276.100	279.000	282.000	285.000
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-205.170,85	-230.000	-253.100	-256.000	-259.000	-262.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-205.170,85	-230.000	-253.100	-256.000	-259.000	-262.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-205.170,85	-230.000	-253.100	-256.000	-259.000	-262.000

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier 365100 Tageseinrichtungen für Kinder
--

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	365100
----------------	---------------

Produktbeschreibung

Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastrukturen für die Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren in Tageseinrichtungen in Kooperation mit freien Trägern sowie in Horten und Spielkreisen.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung zwischen dem Landkreis Celle als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und der Stadt Celle über die bei der Stadt Celle verbleibenden Aufgaben der Jugendhilfe vom 14.01.2018. Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) sowie der dazugehörigen DVO, §§ 22, 22a, 24, 45 SGB VIII; Vereinbarung mit dem Landkreis Celle, diverse vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern.

Produktziele

1. Aufbau und Weiterentwicklung geeigneter Strukturen für die Förderung und Betreuung für Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren, insbesondere Erfüllung des Rechtsanspruchs
2. Schaffung einer ausnahmslos integrativen Infrastruktur für die Tagesbetreuung
3. Weiterentwicklung geeigneter Strukturen für die Hortbetreuung

Maßnahmen

1. Ausbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes, insbesondere der Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren (Krippen)
2. Konzeptionelle und bauliche Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen mit dem Ziel eines insgesamt integrativen Betreuungsangebotes

Kennzahlen

Elternanteil Platzkosten	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Ganztagsplatz	310,00 €	310,00 €	319,00 €	331,00 €	331,00 €	376,00 €	279,00 €
8 - 14 Uhr - Platz	233,00 €	233,00 €	239,00 €	248,00 €	248,00 €	283,00 €	210,00 €
8 - 12 Uhr - Platz	157,00 €	157,00 €	159,00 €	165,00 €	165,00 €	190,00 €	142,00 €

Platzauslastung	Ist 31.12.2019	Ist 31.12.2020	Ist 31.12.2021	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2023
1. Quote der Kita-Belegung für den Geburtenjahrgang im 1. Kindergartenjahr in %	78	79	77	82	89
2. Quote der Kita-Belegung für den Geburtenjahrgang im 2. Kindergartenjahr in %	87	94	86	91	94

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier 365100 Tageseinrichtungen für Kinder
--

Produkt	365100				
----------------	---------------	--	--	--	--

3. Quote der Kita-Belegung für den Geburtenjahrgang im 3. Kinder- Gartenjahr in %	94	90	86	89	95
---	----	----	----	----	----

Verantwortlich
Herr Schlote

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
365100 Tageseinrichtungen für Kinder

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erläuterungen: u.a. Zuweisung vom Land 595.000 € Zuweisung vom Landkreis Celle 340.000 € Förderung 3. KiTa-Jahr 380.000 €	6.092.376,88	6.354.400	7.104.400	7.545.000	7.845.000	8.045.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	63.603,66	85.500	81.500	79.800	78.400	78.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.041.074,80	1.120.000	1.111.800	1.134.800	1.144.800	1.154.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.303,55	254.600	175.700	162.100	127.500	127.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	59.105,22	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	7.604.464,11	7.814.500	8.473.400	8.921.700	9.195.700	9.405.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	11.771.123,90	13.570.300	15.826.900	16.142.600	16.464.400	16.793.500
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.057.321,24	2.787.300	3.182.600	3.255.900	3.312.900	3.380.500
16. Abschreibungen	291.477,55	317.500	286.700	254.100	242.000	232.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.723.848,30	10.090.000	10.200.000	10.500.000	10.800.000	11.000.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.907,76	51.000	59.400	59.400	59.400	59.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	22.875.678,75	26.816.100	29.555.600	30.212.000	30.878.700	31.466.100
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-15.271.214,64	-19.001.600	-21.082.200	-21.290.300	-21.683.000	-22.060.800
22. außerordentliche Erträge	1.243.283,22	3.151.200	1.207.600	1.257.900	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.073.745,77	4.497.700	520.500	1.499.900	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	169.537,45	-1.346.500	687.100	-242.000	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-15.101.677,19	-20.348.100	-20.395.100	-21.532.300	-21.683.000	-22.060.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.252.960,40	1.279.700	1.279.700	1.279.700	1.279.700	1.279.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.252.960,40	-1.279.700	-1.279.700	-1.279.700	-1.279.700	-1.279.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.354.637,59	-21.627.800	-21.674.800	-22.812.000	-22.962.700	-23.340.500

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt

367100

Produktbeschreibung

- Abwicklung von Förderanträgen freier Träger

Auftragsgrundlage

Vertragsvereinbarungen oder Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kinder und Jugend, des Ausschusses für Soziales und Integration bzw. des Rates.

Produktziele

- Zeitnahe Abwicklung der Zuschussgewährung und größtmögliche Planungssicherheit

Maßnahmen

- Fortführung der Kooperation mit Vereinen und Trägern im sozialen Bereich

Verantwortlich

Herr Siebert / Herr Kleber

**Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier**

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.432,21	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	10.432,21	53.100	58.100	58.100	58.100	58.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	70.379,73	33.800	158.600	161.700	164.800	168.000
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.289,33	199.000	81.700	82.100	82.800	84.100
16. Abschreibungen	1.073,91	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	54.680,66	144.800	144.800	144.800	144.800	144.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.019,43	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	301.443,06	379.900	387.400	390.900	394.700	399.200
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-291.010,85	-326.800	-329.300	-332.800	-336.600	-341.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-291.010,85	-326.800	-329.300	-332.800	-336.600	-341.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-291.010,85	-326.800	-329.300	-332.800	-336.600	-341.100

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	421100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse 					
Auftragsgrundlage					
Sportförderungsrichtlinien					
Produktziele					
<ul style="list-style-type: none"> •Die Sportvereine werden in die Lage versetzt, ein kontinuierliches Angebot an Breitensport sowie Entwicklungsmöglichkeiten hin zum Leistungssport sowie entsprechende Veranstaltungen für die Bevölkerung anzubieten. 					
Maßnahmen					
<ul style="list-style-type: none"> •Förderung von Sportveranstaltungen wie z. B. den Wasa Lauf, Triathlon u. a. durch logistische, sächliche, personelle und finanzielle Hilfen. (Fachziel 10, 13) 					
Kennzahlen	Ist 31.12.19	Ist 31.12.20	Ist 31.12.21	Ist 31.12.22	Ist 31.12.23
1. Direkte Zuschüsse an Vereine in €	168.961	167.530	82.828	147.728,51	127.354,87
<i>Die Kennzahl wird grds. zum Jahresende erhoben Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>					
Verantwortlich					
Herr Siebert / Herr Kadah					

Budgethaushalt 2 Soziales und Bildung: FB 3 Ordnung und Soziales und FB 4 Bildung
verantwortlich: Herr Stadtrat Stottmeier
421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.284,99	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	902,70	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.185,65	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	553,68	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	7.927,02	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	156.739,25	179.100	209.000	212.600	216.300	220.100
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.010,86	16.500	12.000	12.000	12.000	12.000
16. Abschreibungen	84.490,06	99.200	96.900	91.900	90.500	88.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	250.314,07	349.300	296.600	288.000	288.000	288.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	516.554,24	644.100	614.500	604.500	606.800	608.900
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-508.627,22	-642.400	-612.800	-602.800	-605.100	-607.200
22. außerordentliche Erträge	277.035,84	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	277.035,84	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-231.591,38	-642.400	-612.800	-602.800	-605.100	-607.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-231.591,38	-642.400	-612.800	-602.800	-605.100	-607.200

A. Produkte des Budgethaushalts

Im Budget abgebildeter Produktbereich:	<p>111200 Gebäudemanagement</p> <p>111220 Grundstücksbewirtschaftung</p> <p>111290 Bauverwaltung</p> <p>511100 Räumliche Planung</p> <p>511600 Sanierung</p> <p>511700 Geodaten</p> <p>521100 Bauen</p> <p>523100 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Stadtbildpflege</p> <p>538150 Abwasserreinigung und Unterhaltung /Betrieb von Entwässerungsanlagen</p> <p>538160 Bedürfnisanstalten</p> <p>541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen</p> <p>541100 Bauhof</p> <p>542000 Planung und Bau von Kreisstraßen</p> <p>543000 Planung und Bau von Landesstraßen</p> <p>544000 Planung und Bau von Bundesstraßen</p> <p>545100 Straßenreinigung</p> <p>545200 Planung und Bau von Straßenbeleuchtung</p> <p>545300 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung</p> <p>546100 Planung und Bau von Parkeinrichtungen</p> <p>546200 Unterhaltung von Parkeinrichtungen</p> <p>551100 Planung und Bau von öffentlichen Grünanlagen</p> <p>551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen</p> <p>552100 Planung und Bau von wasserwirtschaftl. Anlagen und Gewässern</p> <p>552150 Unterhaltung und Betrieb wasserwirtschaftlicher Anlagen und Gewässer</p> <p>553100 Friedhöfe</p> <p>554100 Naturschutz und Bodenabbau</p> <p>555100 Erhalt und Förderung der unterschiedlichen Waldfunktionen</p> <p>561100 Wasserwirtschaft, Boden-, Immissionschutz</p>
---	--

Fachziele

- 1) **Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen, Bezug zu Oberziel: 2,3,4,5,6**
- 5) **Schärfung des kulturellen Profils, Bezug zu Oberziel: 1,2,5**
- 10) **Erhalt des bürgerschaftlichen Engagements, Bezug zu Oberziel:1,5**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-

**Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls**

1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.686,46	126.200	80.000	80.000	80.000	80.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.516.092,82	3.157.600	2.988.200	2.937.900	2.890.600	2.783.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.843.129,58	5.390.100	5.493.200	5.493.200	5.493.200	5.493.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.268.513,32	1.026.300	1.128.800	1.128.800	1.123.800	1.123.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.407,85	375.300	356.800	321.300	321.300	321.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.271.117,95	2.900.800	2.640.800	2.176.500	2.110.000	2.041.100
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.162.269,66	888.600	808.600	808.600	808.600	808.600
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.050.084,77	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
12. = Summe ordentliche Erträge	16.748.302,41	13.877.400	13.508.900	12.958.800	12.840.000	12.664.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	18.745.468,87	20.864.600	22.259.700	22.685.500	23.119.700	23.579.600
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.532.745,09	14.784.300	15.436.200	15.179.100	15.180.000	15.274.200
16. Abschreibungen	6.867.303,42	6.998.300	7.584.600	6.899.800	6.538.500	6.036.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	22.000	15.000	15.000	15.000
18. Transferaufwendungen	184.403,30	324.800	220.800	220.800	220.800	229.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	362.899,48	494.500	473.500	582.300	473.200	473.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	41.692.820,16	43.466.500	45.996.800	45.582.500	45.547.200	45.608.500
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-24.944.517,75	-29.589.100	-32.487.900	-32.623.700	-32.707.200	-32.944.300
22. außerordentliche Erträge	5.647.851,38	1.121.700	113.400	214.000	51.700	34.200
23. außerordentliche Aufwendungen	132.820,53	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	5.515.030,85	1.121.700	113.400	214.000	51.700	34.200
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-19.429.486,90	-28.467.400	-32.374.500	-32.409.700	-32.655.500	-32.910.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.182.284,85	1.229.500	1.229.500	1.229.500	1.229.500	1.229.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.414.620,34	1.331.300	1.331.300	1.331.300	1.331.300	1.331.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-232.335,49	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.661.822,39	-28.569.200	-32.476.300	-32.511.500	-32.757.300	-33.011.900

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 111200 Gebäudemanagement

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111200
----------------	---------------

Produktbeschreibung

- Gebäudemanagement, bauliche Unterhaltung, Umsetzung von Neubau- und Sanierungsprojekten
- Wartung und Unterhaltung aller gebäudetechnischen Anlagen gem. gesetzlicher Verpflichtung, teilweise einschließlich gebäudetechnischer Anlagen in Außenanlagen
- Wahrnehmen von Betreiberpflichten
- Durchführung bzw. Zuarbeit für Prüfaufträge im (hoch-)baufachlichen Zusammenhang als Dienstleistung für andere FD/Bedarfsträger/VV

Auftragsgrundlage

BGB, HOAI, GEG, NBauO, DVO-NBauO, VOB, BlmschG, TrinkwasserVO, DIN, EN, DVGW-TRG (techn. Vorschriften), VgV, VDE,

Produktziele

1. Erhalt der Gebäudesubstanz, um die Nutzbarkeit für Aufgaben der Stadt dauerhaft sicherstellen zu können.
2. Erhalt und stetige Verbesserung der gebäudetechnischen Anlagen, um die Nutzbarkeit und die Betriebssicherheit der Gebäude sicherstellen zu können.

Maßnahmen

1. Facility-Management-System (CAFM) einrichten und pflegen
2. Optimierung der Wirtschaftlichkeit beim Betrieb der Gebäude

Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Anzahl der Gebäude, für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind	217	189	190	197	197
2. Summe der Bruttogrundflächen (BGF), für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind in m ²	238.700	227.600	230.000	239.645	239.645
3. Erreichungsgrad der Einrichtung und Pflege eines Facility-Management-Systems in %	46	46	47	47	47

Verantwortlich

Frau Wiglenda

**Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
111200 Gebäudemanagement**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.577,96	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.170,10	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.853,89	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
6. privatrechtliche Entgelte	736.738,20	727.200	819.100	819.100	819.100	819.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.972,46	200	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	17.938,30	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	849.250,91	756.600	848.500	848.500	848.500	848.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.975.264,76	2.644.800	2.503.500	2.553.400	2.604.400	2.656.400
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.622.490,04	3.420.900	3.495.600	3.560.200	3.693.300	3.875.200
16. Abschreibungen	475.198,88	527.600	555.500	545.100	541.900	530.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.600,42	23.400	26.300	25.300	25.700	26.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.127.554,10	6.616.700	6.580.900	6.684.000	6.865.300	7.088.000
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-5.278.303,19	-5.860.100	-5.732.400	-5.835.500	-6.016.800	-6.239.500
22. außerordentliche Erträge	978.236,37	588.200	82.800	160.300	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	978.236,37	588.200	82.800	160.300	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.300.066,82	-5.271.900	-5.649.600	-5.675.200	-6.016.800	-6.239.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.344,16	96.200	96.200	96.200	96.200	96.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-126.344,16	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.426.410,98	-5.368.100	-5.745.800	-5.771.400	-6.113.000	-6.335.700

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 511100 Räumliche Planung

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	511100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> • Ständige Aktualisierung aller freiwilligen und auferlegten Pläne incl. der damit verbundenen Konzeptionen. 					
Auftragsgrundlage					
BauNVO, BauGB, NBauO, NROG, ROG, NatG, BImSchG, etc.					
Produktziele					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung / Bereitstellung von Wohnneubauland 2. Anpassung älterer Wohngebiete (Nachverdichtung) 3. Entwicklung / Bereitstellung neuer Gewerbegebiete 4. Aufwertung von Gewerbeflächen 5. Attraktivierung der Innenstadt 					
Maßnahmen					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung der Allerinsel (Fachziel 6 Produktziel 1) 2. Neubaugebiete in Groß-Hehlen, Vorwerk, Wietzenbruch, Garßen etc. (Fachziel 6 Produktziel 1) 3. Durchführung der Bauleitplanung (Fachziel 6 Produktziel 1, 2, 3) 4. Aufstellung des Landschaftsrahmenplans/der Grünordnungspläne (Produktziel 4) 5. Innenstadtplanungen (Fachziel 6 Produktziel 5) 					
Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Zwei rechtskräftige Bebauungspläne mit dem Schwerpunkt Gewerbe (Ziel: Wirtschaft)	3	3	-	2	2
2. Zwei rechtskräftige Bebauungspläne mit dem Schwerpunkt Wohnen (Ziel: Familie)	4	5	1	1	2
Verantwortlich					
Herr Ackermann					

**Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
511100 Räumliche Planung**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.969,86	42.100	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	19.351,00	26.000	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.405,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.482,91	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	78.208,77	72.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.068.722,64	1.357.300	1.259.700	1.283.500	1.307.800	1.332.400
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Sperrvermerk in Höhe von 30.000 € (Erarbeitung eines Gewerbeflächenkonzeptes) zugunsten des Verwaltungsausschusses	215.417,44	384.000	275.600	240.600	240.600	195.600
16. Abschreibungen	353,84	400	400	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.308,91	110.700	75.900	75.900	75.900	75.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.292.802,83	1.852.400	1.611.600	1.600.000	1.624.300	1.603.900
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-1.214.594,06	-1.779.900	-1.607.100	-1.595.500	-1.619.800	-1.599.400
22. außerordentliche Erträge	1.067.258,83	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	1.067.258,83	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-147.335,23	-1.779.900	-1.607.100	-1.595.500	-1.619.800	-1.599.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-147.335,23	-1.779.900	-1.607.100	-1.595.500	-1.619.800	-1.599.400

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
511600 Sanierung

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	511600				
Produktbeschreibung					
•Koordination von Sanierungsmaßnahmen					
Auftragsgrundlage					
BauGB					
Produktziele					
1. Physische Wohn- und Lebensbedingungen sowie die wirtschaftliche Basis in den Stadtteilen stabilisieren und verbessern					
2. Die Lebensqualität durch Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen erhöhen					
3. Gebietsimage, Stadtteilöffentlichkeit und die Identifikation mit den Quartieren stärken					
Maßnahmen					
1. Wachstum und nachhaltige Erneuerung / Allerinsel (Fachziel 6)					
2. Lebendige Zentren / Altstadt (Fachziel 6)					
3. Wachstum und nachhaltige Erneuerung / Neuenhäusern (Fachziel 6)					
Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Umsetzungsquote Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Allerinsel) in %	75	78	83	86	90
2. Umsetzungsquote Lebendige Zentren (Altstadt) in %	65	68	73	79	83
3. Umsetzungsquote Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Neuenhäusern) in %	5	6	7	10	12
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet.</i>					
Verantwortlich					
Frau Bromberg					

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 511600 Sanierung
--

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	80.699,05	200.600	200.600	200.600	200.600	200.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.255,15	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	854,62	700	700	600	500	400
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	563,23	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	101.372,05	201.300	201.300	201.200	201.100	201.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	682.358,24	809.300	844.800	858.900	873.200	890.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.968,22	6.200	7.700	6.200	5.900	6.200
16. Abschreibungen	168.581,05	168.700	168.700	168.700	168.700	168.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	22.000	15.000	15.000	15.000
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	140,50	600	10.300	5.600	5.600	5.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	854.048,01	984.800	1.053.500	1.054.400	1.068.400	1.086.400
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-752.675,96	-783.500	-852.200	-853.200	-867.300	-885.400
22. außerordentliche Erträge	36.619,79	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	74.058,31	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	-37.438,52	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-790.114,48	-783.500	-852.200	-853.200	-867.300	-885.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-790.114,48	-783.500	-852.200	-853.200	-867.300	-885.400

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 521100 Bauen

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	521100				
Produktbeschreibung					
1. Genehmigung, Überwachung und Beratung von Baumaßnahmen und Vorhaben. 2. Qualitätssicherung rechtmäßiger Entscheidungen, Durchführung von Verwaltungsverfahren im Baubereich, Qualitätssicherung der internen Organisation					
Auftragsgrundlage					
Öffentliches Baurecht, NBauO, BauNVO, BauGB, NVKostG, VwGO, VwVfG, OWIG, NKomVG, div. Nachbarbestimmungen zur NBauO					
Produktziele					
1. Dienstleistungsorientierter Bürgerservice 2. zeitnahe Erteilung von rechtssicheren Entscheidungen					
Maßnahmen					
1. Erteilung von Baugenehmigungen für Wohngebäude bis 2 Wohneinheiten (WE) und deren Nebenanlagen bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb eines Monats (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 2. 80% der Baugenehmigungen für Gewerbeanlagen werden bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb von drei Monaten erteilt (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 3. 90% der Akteneinsicht und Bereitstellung von Kopien/Dateien per DVD oder Stadt Celle Cloud innerhalb von 5 Werktagen erledigt (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 4. Einführung der digitalen Baugenehmigung (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 5. Einführung der Baulastenauskunft online (Fachziel 6 Produktziel 1, 2)					
Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1. Anzahl erteilter Baugenehmigungen für Wohngebäude und deren Nebenanlagen bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb von 30 Werktagen	48	41	29	22	32
2. Durchschnittliche Verfahrensdauer Baugenehmigungen für Wohngebäude in Werktagen	27	30	20	32	30
3. Anzahl erteilter Baugenehmigungen für Gewerbeanlagen bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb von 90 Werktagen	26	28	22	30	33

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 521100 Bauen
--

Produkt	521100				
4. Durchschnittliche Verfahrensdauer Baugenehmigungen für Gewerbeanlagen in Werktagen	21	34	26	38	34
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>					
Verantwortlich					
Herr Ackermann					

**Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
521100 Bauen**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.176.044,01	865.000	975.000	975.000	975.000	975.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.618,00	60.100	60.100	60.100	60.100	60.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.203,21	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.232.865,22	930.100	1.040.100	1.040.100	1.040.100	1.040.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.578.927,20	1.541.900	1.984.200	2.019.000	2.054.400	2.095.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.546,38	112.000	78.500	78.500	78.500	78.500
16. Abschreibungen	319,00	300	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63.094,21	73.700	73.400	73.400	73.400	73.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.925.886,79	1.727.900	2.136.100	2.170.900	2.206.300	2.247.800
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-693.021,57	-797.800	-1.096.000	-1.130.800	-1.166.200	-1.207.700
22. außerordentliche Erträge	396,11	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	396,11	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-692.625,46	-797.800	-1.096.000	-1.130.800	-1.166.200	-1.207.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-692.625,46	-797.800	-1.096.000	-1.130.800	-1.166.200	-1.207.700

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	541000				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Konzeptionelle und Objektplanung, Neu- und Umbau von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen. 					
Auftragsgrundlage					
NStrG, STVO, Ratsbeschluss					
Produktziele					
<ul style="list-style-type: none"> •Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Schaffung leistungsfähiger Verkehrsanlagen, Sicherstellung der verkehrlichen Erschließung unter wirtschaftlichen und technischen Randbedingungen, Erhalt des städtischen Vermögens 					
Maßnahmen					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Optimierung der Radwegeinfrastruktur 2. Überarbeitung des Straßenzustandskatasters 3. Deckenerneuerung bei folgenden Straße(n): Dasselsbrucher Str., Hannoversche Heerstraße 					
Kennzahlen					
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
	30.06.20	30.06.21	30.06.22	30.06.23	30.06.24
Verhältnis der jährlichen Investitionen (Ist) zu den erforderlichen Investitionen (Soll) zum Erhalt des städtischen Straßenvermögens	0,19	0,20	0,24	0,23	0,24
Die Kennzahl wird jeweils zum 30.06. eines Jahres erhoben. Der Wert zum 30.06. spiegelt den Stand zum 31.12. des jeweiligen Vorjahres wider.					
Verantwortlich					
Herr Frohnert					

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen
--

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.697.827,16	1.921.700	1.633.100	1.589.200	1.554.500	1.519.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	8.987,17	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	943.524,58	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.720.338,91	2.093.700	1.725.100	1.681.200	1.646.500	1.611.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	762.784,56	886.300	986.300	1.006.200	1.026.300	1.046.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.248.266,07	3.061.400	3.391.000	3.309.500	3.309.500	3.309.600
16. Abschreibungen	3.513.450,83	3.538.200	3.780.700	3.483.100	3.322.300	3.060.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	164.603,30	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.540,98	9.200	8.800	8.800	8.800	8.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.694.645,74	7.695.100	8.366.800	8.007.600	7.866.900	7.626.100
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-4.974.306,83	-5.601.400	-6.641.700	-6.326.400	-6.220.400	-6.014.500
22. außerordentliche Erträge	218.693,38	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.330,77	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	217.362,61	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.756.944,22	-5.601.400	-6.641.700	-6.326.400	-6.220.400	-6.014.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.756.944,22	-5.601.400	-6.641.700	-6.326.400	-6.220.400	-6.014.500

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	541100
Produktbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none">•Reparatur und Instandhaltung der Fahrbahnen, Radweg, Bürgersteige und Parkplätze einschl. der Beschilderung•Beschilderung und Absperrung bei Veranstaltungen, etc.•Wartung und Reparatur der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt mit Ausnahme der Feuerwehr	
Auftragsgrundlage	
NStrG, STVO, StVG mit entspr. Verordnungen und Richtlinien, Beschlüsse der Ausschüsse, des Rates und der Ortsräte	
Produktziele	
<ol style="list-style-type: none">1. Erhaltung der Verkehrssicherheit auf den Straßen und Verlängerung der Lebensdauer der Straßen durch Oberflächenbehandlungen, Rissesanierungen, Dünne Schichten im Kalteinbau (DSK), eigene Deckschichtsanierungen, etc. (Verknüpfung Oberziele 3 und 5, sowie Fachziele 3 und 8)2. Erhaltung der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (Verknüpfung Oberziele 3 und 5, sowie Fachziele 3 und 8)	
Maßnahmen	
<ol style="list-style-type: none">1.Sinnvolle Reparatur der Straßen, Gräber- und Fräseinsätze in den Wirtschaftswegen (Produktziel 1)2.Reparatur von Straßen durch Dünne Schichten im Kalteinbau (DSK) in folgenden Straßen (Produktziel 1): Binsenweg, Schoopwäsche, Stölpmoor, Purgoldstraße, Bürgermeister Sohnemann Straße, Masurenstraße, Teilstück Oderstraße, Neißestraße, Distelkamp, Hegewinkel, Brambusch, Schäfereiacker3.Reparatur von Straßen und Wegen durch Oberflächenbehandlung (Produktziel 1): Heinhof (von Zur Hasselklink bis Tannholzweg), Tannholzweg (von B3 bis Kurve Rtg. Vorwerk), Talweg (von Kurve Rtg. Vorwerk bis Vorwerker Bach), Mastenweg (von B3 bis Alter Celler Weg), Verlängerung Maschweg (Teilbereiche), Schweinebruch (von K29 bis Ende Asphalt)4.Reparatur von Straßen und Wegen durch eigene Deckschichtsanierungen: Rehbockstraße (von Balkstraße bis Wilhelm-Heinichen-Ring), von-Plauen-Straße, Amselstieg (von Balkstraße, bis von-Plauen-Straße), Eulenpfad (von Balkstraße bis Wilhelm-Heinichen-Ring), Falkenweg (von Balkstraße bis Wilhelm-Heinichen-Ring), Schmiedestraße Arm 20-2 (vor Hausnummern 11-11D), Schleusenweg, Krugstraße5.Aufstellung von Verkehrsschildern gem. Anordnung von FD 32.3 (Produktziel 1)6.Erneuerung des Fuhrparks entspr. des Zustandes der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (Produktziel 2)	

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 541100 Bauhof
--

Produkt	541100
----------------	---------------

7. Planerische Umsetzung des Baus eines neuen gemeinsamen Bauhofes des FD 67/70 (Produktziel 2)

Kennzahlen	Ist 31.12.19	Ist 31.12.20	Ist 31.12.21	Ist 31.12.22	Ist 31.12.23
Instandhaltungskosten der Straßen im Stadtgebiet im Durchschnitt je km (Gesamtlänge: 610,64 km)					
Gemeindestraßen (344,60 km)	6.539	7.966	8.201	8.714	9.047
Kreisstraßen innerhalb OD (7,52 km)	5.060	7.479	4.153	11.776	6.007
Bundesstraßen (9,54 km)	15.065	4.789	4.289	5.806	5.147
Landesstraßen (8,98 km)	5.060	3.513	5.224	8.812	4.305
Gewidmete Wirtschaftswege (120 km)	5.794	3.916	5.075	4.512	4.553
Ungewidmete Wirtschaftswege (120 km)	1.625	3.013	3.261	3.568	4.128

Kennzahlen auf ganze Zahlen gerundet.

Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben.

Die Werte zum 31.12. stehen mit Erstellung der jeweiligen Betriebsabrechnung (voraussichtlich Mai/Juni des Folgejahres) zur Verfügung.

Verantwortlich

Herr Wiese

**Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
541100 Bauhof**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	27.800	27.800	27.800	27.800	27.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	37.265,32	9.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. privatrechtliche Entgelte	50.222,83	6.100	6.100	6.100	1.100	1.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.045,56	5.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.116.242,77	783.600	783.600	783.600	783.600	783.600
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.210.776,48	831.500	837.500	837.500	832.500	832.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.062.760,02	3.125.000	3.282.700	3.345.500	3.409.600	3.477.900
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298.042,80	1.523.700	1.386.500	1.391.800	1.396.900	1.405.700
16. Abschreibungen	156.470,44	146.500	121.400	105.500	80.400	59.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	300,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.517.574,06	4.796.700	4.792.100	4.844.300	4.888.400	4.944.600
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-3.306.797,58	-3.965.200	-3.954.600	-4.006.800	-4.055.900	-4.112.100
22. außerordentliche Erträge	15.205,53	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	15.205,53	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.291.592,05	-3.965.200	-3.954.600	-4.006.800	-4.055.900	-4.112.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.024,34	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.000,00	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-205.975,66	-260.800	-260.800	-260.800	-260.800	-260.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.497.567,71	-4.226.000	-4.215.400	-4.267.600	-4.316.700	-4.372.900

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	551150
----------------	---------------

Produktbeschreibung

1. Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen
2. Pflege und Unterhaltung des Verkehrsgrün
3. Verkehrssicherheitskontrolle, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Kinderspielplätzen
4. Verkehrssicherheitskontrolle, Pflege und Unterhaltung der städtischen Bäume
5. Verkehrssicherheitskontrolle, Pflege und Unterhaltung der Spielgeräte sowie Pflege und Unterhaltung der Grünflächen und Außenanlagen der städt. Kindergärten und Grundschulen
6. Pflege und Unterhaltung der Grünflächen und Bewässerungstechnik auf Sportanlagen
7. Pflege und Unterhaltung von Begleitgrün an Wirtschaftswegen und Naturschutzflächen

Auftragsgrundlage

Aufgabenverteilung der Stadt Celle, Beschlüsse des Rates, NStrG, BGB

Produktziele

1. Beibehaltung der finanziellen und personellen Ressourcen zum Erhalt des jetzigen Pflegestandards und somit Erscheinungsbildes (Produktbeschreibung 1-7)
2. Beibehaltung des Investitionsvolumens zur Durchführung erforderlicher Sanierungsmaßnahmen insbes. in den historischen Parkanlagen (Produktbeschreibung 1-7)
3. Beibehaltung der finanziellen und personellen Ressourcen zur Ausübung der Verkehrssicherungspflicht (Produktbeschreibung 3-5)

Maßnahmen

1. Entwicklung und Umsetzung eines zukunftssträchtigen Pflegekonzeptes/Einführung eines effektiven Grünflächenmanagements, um das positive Erscheinungsbild der Stadt und das Anlagevermögen Grünfläche mit möglichst geringem Wertverlust zu erhalten
2. Einsatz von moderner, angepasster Pflagechnik, um die Pflegestandards bei zunehmenden Anforderungen zu erhalten
3. Steuerung von Unterhaltungskosten bzw. Investitionen über die Schnittstelle Grünflächenkataster/Leistungserfassung
4. Vervollständigung und Fortschreibung der Fachkataster Grünfläche, Spielplatz und Baum

Kennzahlen	Ist 31.12.19	Ist 31.12.20	Ist 31.12.21	Ist 31.12.22	Ist 31.12.23
1. Anteil Pflegeklasse 1 an Gesamtfläche in %	16,35	19,64	18,97	18,97	18,39
2. Anteil Pflegeklasse 2 an Gesamtfläche in %	1,77	2,12	2,05	2,05	1,99
3. Anteil Pflegeklasse 3 an Gesamtfläche in %	8,64	5,75	5,72	5,72	3,38
4. Anteil Pflegeklasse 4 an Gesamtfläche in %	59,86	68,98	69,86	69,86	72,95

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

Produkt	551150				
5. Anteil Pflegeklasse 5 an Gesamtfläche in %	13,39	3,51	3,39	3,39	3,28
6.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 1 je qm	4,37	4,69	5,35	5,49	5,07
7.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 2 je qm	3,03	3,38	3,03	3,42	3,55
8.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 3 je qm	1,25	2,07	1,91	2,03	2,15
9.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 4 je qm	0,65	0,68	0,65	0,63	0,67
10.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 5 je qm	0,46	1,83	1,78	1,78	1,88

Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben.

Verantwortlich

Herr Barner

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.714,52	4.100	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.674,71	4.200	4.200	4.200	1.100	1.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.911,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	111.916,92	35.600	26.200	26.200	26.200	26.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.958,52	36.400	26.100	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	23.991,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	210.167,44	100.300	76.500	56.400	53.300	53.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.656.222,06	4.160.400	4.392.300	4.479.200	4.567.900	4.658.400
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.438.537,73	1.244.900	1.478.400	1.267.400	1.188.900	1.143.700
16. Abschreibungen	388.482,71	417.500	559.900	321.600	252.800	223.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.257,01	11.000	11.400	11.400	11.400	11.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.486.499,51	5.833.800	6.442.000	6.079.600	6.021.000	6.037.400
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-5.276.332,07	-5.733.500	-6.365.500	-6.023.200	-5.967.700	-5.984.200
22. außerordentliche Erträge	589.502,71	7.000	13.600	46.700	51.700	27.200
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	589.502,71	7.000	13.600	46.700	51.700	27.200
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.686.829,36	-5.726.500	-6.351.900	-5.976.500	-5.916.000	-5.957.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.029.764,83	1.106.800	1.106.800	1.106.800	1.106.800	1.106.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	539.641,95	525.900	525.900	525.900	525.900	525.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	490.122,88	580.900	580.900	580.900	580.900	580.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.196.706,48	-5.145.600	-5.771.000	-5.395.600	-5.335.100	-5.376.100

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls 553100 Friedhöfe

A. Produkte des Budgethaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	553100
----------------	---------------

Produktbeschreibung

- Planung, Umsetzung und Vorhaltung von Bestattungsräumen/-plätzen. Beratung und Vergabe von Bestattungsplätzen. Durchführung der Erd- u. Urnenbestattungen, Veranlassung und Abwicklung der ordnungsbehördlichen Bestattungen
- Wahrnehmung von Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Gebäuden und fest installierten technischen Einrichtungen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichem Grün (Friedhofsrahmenanlagen). Räumliche Strukturierung eines Friedhofes mittels landschaftsgestalterischer Elemente.
- Pflege von Kriegssopfer-Gräbern und Ehrengräbern
Der Gemeinde ist die Pflege der Gräber der Kriegstoten übertragen. In Zusammenarbeit mit den Ländern obliegt den Gemeinden die Feststellung und die Nachweisung der Kriegsgräber
- Ermittlung von Bestattungs- und Kostenpflichtigen sowie Beauftragung von Dritteleistern

Auftragsgrundlage

NKomVG, Gesetz über Leichenwesen-, Bestattungs- u. Friedhofswesen (BestattG), Gräbergesetz, VO zur Anlegung und Erweiterung von Friedhöfen, Nds. Gefahrenabwehrgesetz NGefAG

Produktziele

1. Veräußerung der planerisch ausgewiesenen Grabstätten bis zu wenigstens 79%
2. Verdichtung der in Nutzung befindlichen Grabfelder.
3. Anhebung des öffentlichen Grünanteils auf 40% der Friedhofsfläche.
4. Gebührenbedarfsberechnung ist von der Äquivalentrechnung auf den Bestattungsfall umzustellen.

Maßnahmen

- 1.Weiterentwicklung neuer Bestattungsmodelle auf dem Waldfriedhof (Baumkreis).
Konzeptionelle Entwicklung zur Übertragung einzelner Ortsteilfriedhöfe an Trägervereine (Produktziel 1)
- 2.Fortführung der Teilflächenstilllegung auf dem Stadtfriedhof – Feld 5 und
Waldfriedhof - Feld 13 (Produktziel 2)
- 3.Planung eines Teilbereiches auf dem Westerceller Friedhof – Feld 4 (Produktziel 2)
- 4.Verkauf neuer Grabstätten nur in zu verdichteten Belegungsfeldern (Produktziel 2)
- 5.Übertragung von Flächen die als öffentliches Grün bewertet werden (Fachziel 12 Produktziel 3)
- 6.Erhalt von bestehenden Nutzungsrechten durch entsprechende Gebührengestaltung (Produktziel 4)

Kennzahlen	Ist 30.06.22	Ist 31.12.22	Ist 30.06.23	Ist 31.12.23	Ist 30.06.24
1.Erreichungsgrad Grabfeldstilllegung auf dem Stadt-/Waldfriedhof in %*	82	82	82	82	82
2. Anteil neu auszugestaltender Grabfelder an allen verkauften Grabstätten in %	65	65	65	65	65
3. Größe der überarbeiteten Flächen, die als öffentliches Grün bewertet werden in qm	79.529	79.529	79.529	79.529	79.529

Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
553100 Friedhöfe

Produkt 553100

Werte auf ganze Zahlen gerundet

Die Stadt Celle betreibt 8 Friedhöfe auf 37ha Gesamtfläche mit 27.202 Grabstätten. Die Nettograbfläche macht einen Flächenanteil von 8,45 ha aus. Am 31.12.2023 waren davon 12.084 Grabstätten belegt, entsprechend waren zu diesem Zeitpunkt 5,10 ha Grabflächen ungenutzt. Die freien Grabstätten sind in Rasen gelegt und müssen durch den Friedhofsbetrieb unterhalten werden.

Die prozentuale Belegung der Nettograbfläche wird nachfolgend für die einzelnen Friedhöfe aufgezeigt, um die Belegungssituation darzustellen (Erhebung erfolgt jährlich).

Kennzahlen	Ist 31.12.2018	Ist 31.12.2019	Ist 31.12.2020	Ist 31.12.2021	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2023
Stadtfriedhof	52	51	51	47	53	50
Waldfriedhof	39	37	37	40	40	35
Friedhof Altencelle	61	62	62	61	61	59
Friedhof Altenhagen	29	29	28	28	27	27
Friedhof Alvern	39	39	38	37	35	35
Friedhof Bostel	31	31	34	35	36	40
Friedhof Lachtehausen	28	29	29	30	30	31
Friedhof Westercelle	59	58	57	56	55	55

Belegungsgrad der Friedhofs-Nettograbflächen in % gerundet auf ganze Zahlen

Anmerkung

Die Kennzahlenberechnungen basieren auf den Daten der Betriebsabrechnung 2023 für die Friedhöfe. Die Flächendaten konnten seit 2015 nur manuell ermittelt werden, da das seit 2015 genutzte Friedhofsverwaltungsprogramm HADES keine Auswertungen über belegte Flächen bereitstellt. Die erforderliche Erweiterung um ein Grafikprogramm wurde weder 2022 und leider auch 2023 nicht umgesetzt und soll nun voraussichtlich 2024 erfolgen. Für die Maßnahme sind Mittel im Haushalt eingeplant. Die Anbindung des Grafikprogrammes ermöglicht dann u.a. präzise und aktuelle Auswertungen der Grabflächen.

Verantwortlich
Herr Barner

**Budgethaushalt 3 Bauen und Umwelt: FB 5 Stadtplanung, Bauen, Umwelt und FB 6 Verkehr und technische Dienste
verantwortlich: Frau Stadtbaurätin Kuhls
553100 Friedhöfe**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2028 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.279,13	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.166,67	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.243.471,38	1.247.500	1.247.500	1.247.500	1.247.500	1.247.500
6. privatrechtliche Entgelte	156.331,93	129.100	149.100	149.100	149.100	149.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.844,64	181.100	174.500	159.100	159.100	159.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	46.026,89	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.624.120,64	1.560.800	1.574.200	1.558.800	1.558.800	1.558.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.332.912,20	1.482.400	1.649.900	1.682.500	1.715.700	1.749.700
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.779,66	268.000	267.900	268.600	270.400	261.300
16. Abschreibungen	136.983,35	156.700	144.100	141.800	140.700	128.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	600,00	600	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	971,18	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.717.246,39	1.908.800	2.063.600	2.094.600	2.128.500	2.141.600
21. ordentliches Ergebnis Zeilen (12 und 20)	-93.125,75	-348.000	-489.400	-535.800	-569.700	-582.800
22. außerordentliche Erträge	76.030,67	0	10.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 und 23)	76.030,67	0	10.000	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-17.095,08	-348.000	-479.400	-535.800	-569.700	-582.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	235.713,82	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-235.713,82	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-252.808,90	-543.000	-674.400	-730.800	-764.700	-777.800